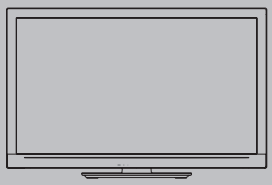
Panasonic

Modell-Nr.
TX-L32EN33
TX-L37EN33
TX-L42EN33

Bedienungsanleitung
LCD-Fernseher



VIERA

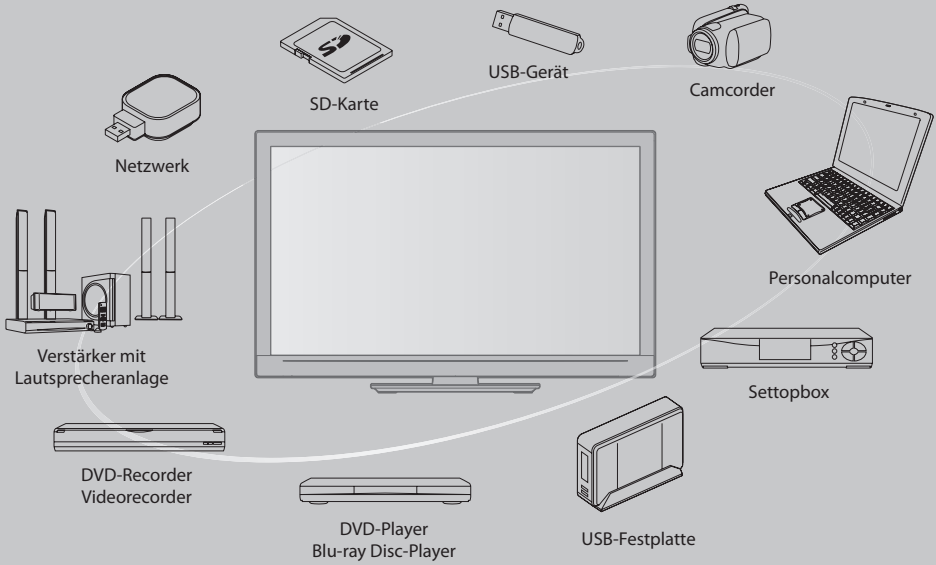
Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt aus dem Hause Panasonic erworben haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie sie für die zukünftige Bezugnahme griffbereit auf.
Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.
Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

Deutsch

TQB0E2156A

Schöpfen Sie die erstaunlichen Möglichkeiten der multimedialen Unterhaltung voll aus

Multimedialer Genuss



Hinweise zu den DVB-Funktionen

Dieser Fernseher entspricht den Standards (Stand August 2009) für die digitalen terrestrischen DVB-T-Dienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)), die digitalen DVB-C-Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) und die digitalen Satellitendienste DVB-S (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)).

Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-T- oder DVB-S-Diensten an Ihrem Wohnort.

Bitte konsultieren Sie Ihren Kabel-TV-Anbieter hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-C-Diensten für diesen Fernseher.

- Bei einem Signal, das nicht den Standards DVB-T, DVB-C oder DVB-S entspricht, funktioniert dieser Fernseher möglicherweise nicht wie vorgesehen.
- Abhängig von Land, Region, Sender, Dienstanbieter und Satellit stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
- Nicht alle CI-Module funktionieren ordnungsgemäß mit diesem Fernseher. Informationen über verfügbare CI-Module erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise mit einem nicht vom Dienstanbieter genehmigten CI-Modul nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig vom Dienstanbieter werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig.
- Die Kompatibilität mit zukünftigen DVB-Diensten kann nicht garantiert werden.
- Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Nur aufrecht transportieren

Zur Aufnahme und Wiedergabe von Inhalten auf diesem und anderen Geräten ist möglicherweise die Erlaubnis des Inhabers des Urheberrechts oder anderer ähnlicher Rechte am jeweiligen Inhalt erforderlich. Da Panasonic nicht berechtigt ist, Ihnen diese Erlaubnis zu erteilen, wird Ihnen diese Erlaubnis nicht erteilt, und Panasonic weist ausdrücklich das Recht, die Fähigkeit oder die Absicht von sich, eine solche Erlaubnis in Ihrem Namen einzuholen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass Ihre Verwendung dieses oder eines anderen Geräts unter Einhaltung der geltenden Urheberschutzvorschriften Ihres Landes erfolgt. Bezüglich weiterer Informationen zu den relevanten Gesetzen und Bestimmungen machen Sie sich mit den entsprechenden Vorschriften vertraut oder wenden Sie sich an den Inhaber der Rechte an dem Inhalt, den Sie aufzeichnen oder wiedergeben möchten.

Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizensiert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video") zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizensierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt.
Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe http://www.mpegla.com.

ROVI CORPORATION UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN ROVI CORPORATION UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.
http://www.europe.guideplus.com/

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

Sicherheitsmaßnahmen 4
Pflege und Instandhaltung 5

Kurzleitfaden

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör 6
Anordnung der Bedienelemente 8
Grundlegende Anschlüsse 10
Automatische Einrichtung 12

Einsatz des Fernsehers!

Grundlegende Funktionen

Verwendung von „VIERA Connect" 16
Betrachten von Fernsehprogrammen 17
Verwendung des Programmassistenten 21
Betrachten von Videotext 24
Betrachten von externen Eingangssignalen 26
Gebrauch von VIERA TOOLS 28
Gebrauch der Menüfunktionen 29

Weiterführende Funktionen

Sendersuchlauf 38
Abstimmen und Bearbeiten von Programmen 42
Multi Window 47
Timer-Programmierung 48
Kindersicherung 50
AV Label bearbeiten 52
Gebrauch des Common Interface 53
Werkseinstellungen 54
Aktualisieren der Software des Fernsehers 55
Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm 56
USB HDD-Aufzeichnung 57
Verwenden des Media Players 61
Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA Connect) 73
Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link) 84
Zusatzgeräte 93

Häufig gestellte Fragen usw.

Technische Informationen 96
Häufig gestellte Fragen 103
Lizenzinformationen 105
Technische Daten 106

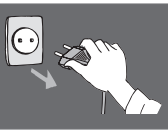
Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein lockerer Anschluss kann Wärme erzeugen und einen Brandausbruch verursachen.)
- Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung, ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.
  - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Geräten, die sehr heiß werden können.
  - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
  - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Ergreifen Sie beim Abtrennen des Netzkabels stets den Netzstecker, ohne am Kabel selbst zu ziehen.
  - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.
  - Achten Sie darauf, dass der Fernseher nicht das Netzkabel zerdrückt.

Trennen Sie den Netzstecker unverzüglich von der Netzsteckdose, falls irgendeine Anomalität festgestellt wird!



220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz

Stromversorgung / Installation

- Dieses Fernsehgerät ist bestimmt für:
  - 220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz

Keine Gehäuseteile entfernen Keine Änderungen am Gerät vornehmen

- Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.
- Im Inneren des Gerätes sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten.
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Den Fernseher weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden.

Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen

Setzen Sie dieses Gerät bitte niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

- Um Feuer und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden Sie es, das Gerät Regen und Feuchtigkeit auszusetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gefässe, wie z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden und vermeiden Sie Berührungen des Gerätes mit tropfendem oder fließendem Wasser.

Keine Fremdgegenstände ins Innere des Fernsehers legen

- Verhindern Sie, dass Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in den Fernseher gelangen, da dies zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.

Stellen Sie das Gerät nicht auf unebenen oder instabilen Unterlagen ab und vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht über die Kanten der Unterlage hinaussteht

- Anderenfalls kann das Gerät umfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer / Montageteile verwenden

- Werden nicht genehmigte Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung oder Installation des Gerätes.
- Nur genehmigte Standfüße (S. 7) / Wandhalterungen (S. 6) verwenden.

Halten Sie Kinder von SD-Karten oder gefährlichen Teilen fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Karten von Kleinkindern verschluckt werden könnten. Entfernen Sie die SD-Karte sofort nach dem Gebrauch und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potenziell gefährliche Teile, die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Vorsicht

Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen

- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen Stromschlag zur Folge haben.

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn der Fernseher für längere Zeit nicht genutzt wird

- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.

Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

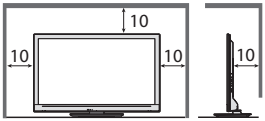
Setzen Sie den Bildschirm keiner starken äußeren Einwirkung oder Erschütterung aus

- Kann Beschädigungen verursachen, die zu Verletzungen führen.

Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

- Eine ausreichende Lüftung ist notwendig, um einen Defekt der elektronischen Bauteile zu vermeiden.
- Die Lüftung sollte nicht durch Bedecken der Lüftungsschlitze mit Dingen wie Zeitungen, Tischdecken und Vorhängen verhindert werden.
- Wir empfehlen einen Abstand von ungefähr 10 cm um den Fernseher herum zu lassen, selbst wenn er in einem Schrank oder zwischen Regalen aufgestellt wird.
- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und dem Fußboden etwas Freiraum.
- Wenn der Ständer nicht verwendet wird, achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze an der Unterseite des Fernsehers nicht blockiert werden.

Mindestabstand



Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm, Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege:
Entfernen Sie Schmutzflecken oder Fingerabdrücke durch sanftes Abreiben der Oberfläche des Bildschirms, des Gehäuses oder des Standfußes mit einem weichen Tuch.

Bei hartnäckigem Schmutz:
Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit klarem Wasser oder mit Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie zuletzt die Flächen vollständig trocken.

Vorsicht

- Keine harten oder kratzigen Tücher verwenden, welche die Oberflächen beschädigen.
- Kein Wasser oder Reiniger direkt auf der Oberfläche verwenden. Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen. Diese können die Oberfläche angreifen oder ein Ablösen der Farbe verursachen.
- Die Oberfläche des Displays ist beschichtet und kann leicht beschädigt werden. Kratzen oder klopfen Sie nicht mit Fingernägeln oder spitzen Gegenständen gegen die Oberfläche des Displays.
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen. Dies kann die Qualität der Oberfläche beeinträchtigen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab. Feuchtigkeit und Staub können einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

Standardzubehör

Fernbedienung

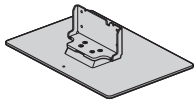
- N2QAYB000504
  oder
- N2QAYB000673

Batterien für Fernbedienung (2)

- R6
- **(S. 7)**

Sockel

➡ **(S. 7)**



Bedienungsanleitung

Pan-Europäische Garantie

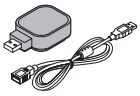
- Möglicherweise ist nicht alles Zubehör zusammen verpackt. Achten Sie darauf, keine Zubehörteile versehentlich wegzuwerfen.
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potentiell gefährliche Teile (beispielsweise Kunststoffbeutel), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Sonderzubehör

Zum Erwerb optionalen Zubehörs wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. Weitere Details finden Sie in den Anleitungen des optionalen Zubehörs.

Wireless-LAN-Adapter

- DY-WL10E-K

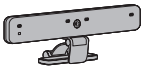


Vorsicht

- Zur Verwendung des Wireless-LAN-Adapters muss ein Zugangspunkt gefunden werden.
- Es wird empfohlen, den Wireless-LAN-Adapter mit dem Verlängerungskabel zu verwenden.
- Um Fehlfunktionen aufgrund von Funkwelleninterferenzen zu vermeiden, sollte der Fernseher bei Benutzung des Wireless-LAN-Adapters von Geräten wie z. B. anderen Wireless-LAN-Geräten, Mikrowellen sowie Geräten, welche 2,4 GHz- und 5 GHz-Signale verwenden, ferngehalten werden.
- Je nach Region ist das optionale Zubehör möglicherweise nicht erhältlich.
- Zusätzliche Informationen zum Wireless-LAN-Adapter können Sie auf der folgenden Webseite finden. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Kommunikationskamera

- TY-CC10W



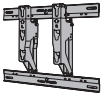
Vorsicht

- Diese Kamera kann mit VIERA Connect verwendet werden (S. 83).
- Bitte lesen Sie auch die Bedienungsanleitung der Kamera.
- Je nach Region ist das optionale Zubehör möglicherweise nicht erhältlich. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.

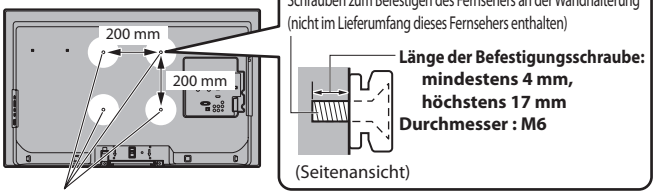
Wandhalterung

- TY-WK3L2RW

Der Winkel der Wandhalterung kann für diesen Fernseher in der „Null-Neigung (vertikal)" und „10-Grad-Neigung" eingestellt werden.



Rückseite des Fernsehers


200 mm
200 mm
Schrauben zum Befestigen des Fernsehers an der Wandhalterung (nicht im Lieferumfang dieses Fernsehers enthalten)
Länge der Befestigungsschraube: mindestens 4 mm, höchstens 17 mm
Durchmesser : M6
(Seitenansicht)

Löcher für die Befestigung einer Wandhalterung

Warnung

- Die Nichtbenutzung einer Panasonic-Halterung oder das Gerät selbst anzubringen erfolgt auf eigene Gefahr. Beauftragen Sie stets einen qualifizierten Techniker, die Aufstellung durchzuführen. Bei einer fehlerhaften Montage kann das Gerät herunterfallen, was zu einer Verletzung und Beschädigung des Produktes führen kann. Jeglicher Schaden, der aus einer unprofessionellen Installation hervorgeht, führt zum Erlöschen Ihrer Garantieansprüche.
- Werden Sonderzubehör oder Wandhalterungen verwendet, achten Sie stets darauf, dass die beiliegenden Anweisungen vollständig befolgt werden.
- Bringen Sie das Gerät nicht direkt unter Deckenlampen (wie Spotlichter oder Halogenlampen) an, die üblicherweise viel Wärme abgeben. Anderenfalls können die Plastikgehäuseteile sich verformen oder beschädigt werden.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Wandmontageausrüstung darf nicht mit Metall in der Wand geerdet werden. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte es von der Halterung demontiert werden, um Herunte rfallen und Verletzungen zu vermeiden.

Anbringen des Ständers

Warnung

Den Sockel nicht zerlegen oder modifizieren.

- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Verwenden Sie auf keinen Fall einen anderen Ständer als den im Lieferumfang dieses Fernsehers.

- Anderenfalls kann das Gerät umkippen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Den Sockel nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist.

- Bei Verwendung eines beschädigten Sockels besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Fachhändler.

Bei der Aufstellung sicherstellen, dass nur mitgelieferte Schrauben verwendet werden und das alle Schrauben fest angezogen sind.

- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Ständer nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen. Das Gerät kann umfallen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

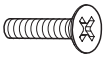
Dafür sorgen, dass das Gerät nicht umgestoßen wird.

- Falls der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Sockel klettern, während der Fernseher daran befestigt ist, kann der Fernseher umstürzen und Verletzungen verursachen.

Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Ⓐ **Schraube (4)**



M5 × 15

Ⓑ **Schraube (4)**

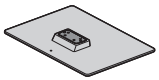
M4 × 30

Ⓒ **Halterung**

- TBL5ZA3017 (TX-L32EN33 / TX-L37EN33)
- TBL5ZA3014 (TX-L42EN33)

Ⓓ **Platte**

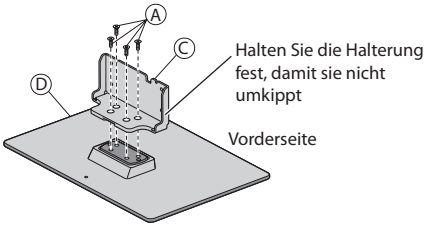
- TBL5ZX0139 (TX-L32EN33)
- TBL5ZX0143 (TX-L37EN33)
- TBL5ZX0148 (TX-L42EN33)



1 Zusammenbau des Sockels

Verwenden Sie die Aufbauschrauben Ⓐ, um die Halterung Ⓒ sicher an der Platte Ⓓ zu befestigen.

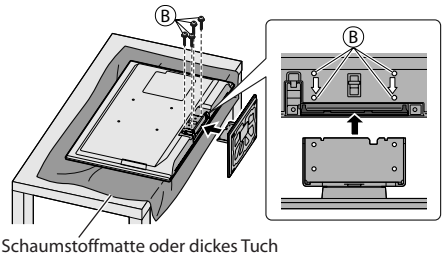
- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Falls die Schrauben gewaltsam mit einer falschen Ausrichtung eingeschraubt werden, führt dies zu einem Ausreißen der Gewinde.



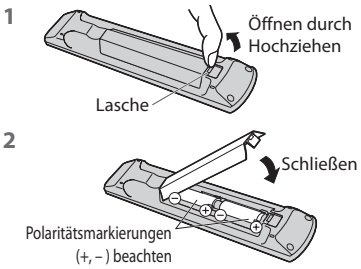
2 Befestigen des Fernsehers

Verwenden Sie zum Befestigen die Schrauben Ⓑ.

- Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben zunächst locker an und drehen Sie sie anschließend für eine sichere Fixierung fest.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.



Einlegen / Entfernen der Batterien der Fernbedienung

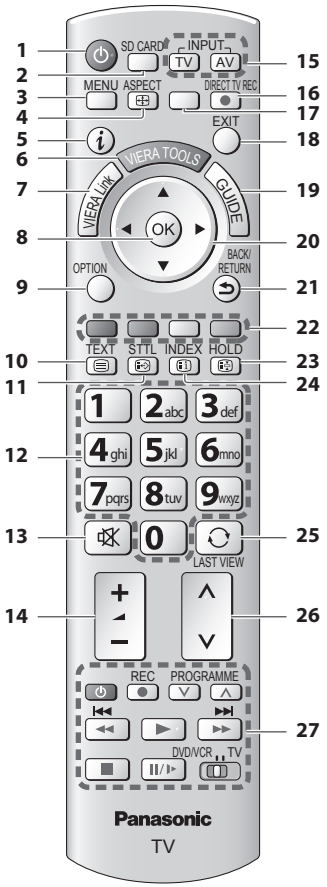


Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Nur durch denselben oder einen äquivalenten Typ ersetzen. Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch aufgebrochen werden.
- Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus wie z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.
- Achten Sie darauf, die Batterien richtig zu entsorgen.
- Achten Sie darauf, dass die Batterien ordnungsgemäß ausgetauscht werden, es besteht Explosions- und Brandgefahr, wenn die Batterie vertauscht wird.
- Demontieren oder ändern Sie die Fernbedienung nicht.

Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung



1 Taste Bereitschaft Ein / Aus
- Umschalten des Fernsehers zwischen Einschalt- und Bereitschaftszustand

2 [Media Player] ➡ (S. 61)
- Wechselt in den Seh- / Hörmodus für SD-Karte und USB-Einheit.

3 [Haupt-Menü] ➡ (S. 29)
- Aufrufen der Menüs „Bild", „Ton", „Timer" und „Setup"

4 Bildseitenverhältnis ➡ (S. 20)
- Schaltet das Bildseitenverhältnis um

5 Information ➡ (S. 18)
- Anzeigen von Sender- und Programminformationen

6 VIERA TOOLS ➡ (S. 28)
- Anzeigen bestimmter Spezialfunktionssymbole für direkten Zugriff auf die entsprechenden Funktionen

7 [VIERA Link-Menü] ➡ (S. 88)

8 OK
- Bestätigen von Auswahl und Einstellungen
- Drücken Sie diese Taste nach Wahl einer Programmposition, um rasch auf ein anderes Programm umzuschalten.
- Anzeigen der Senderliste
- Aufrufen der Programmtabelle

9 [Optionsmenü] ➡ (S. 19)
- Müheloses Einstellen von Optionen für Bild, Ton und anderer Funktionen.

10 Videotext ➡ (S. 24)
- Umschalten auf den Videotext-Modus

11 Untertitel ➡ (S. 18)
- Anzeigen von Untertiteln

12 Zifferntasten
- Umschalten zwischen Programmen und Videotext-Seiten
- Eingabe von Zeichen
- Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden. (Ca. 1 Sekunde lang drücken)

13 Stummschaltung
- Schaltet den Ton ein oder aus (Mute)

14 Erhöhen / Verringern der Lautstärke

15 Wahl des Eingangsmodus
- TV – schaltet DVB-S- / DVB-C- / DVB-T- / Analog-Modus um ➡ (S. 17)
- AV - Umschalten auf die verschiedenen AV-Eingänge ➡ (S. 26)

16 Direkte TV-Aufzeichnung ➡ (S. 86, 88)
- Sofortige Aufzeichnung des aktuellen Programms mit einem DVD-Recorder / Videorecorder über Q-Link- oder VIERA Link-Anschluss

17 [VIERA Connect] ➡ (S. 16, 83)
- Anzeigen des Startbildschirms VIERA Connect

18 Verlassen
- Rückkehr zum normalen Bild

19 Programmassistent ➡ (S. 21)

20 Cursortasten
- Auswahl und Einstellung von Menüeinträgen

21 Zurück
- Rückkehr zum vorigen Menü / Seite

22 Farbige Tasten (rot-grün-gelb-blau)
- Auswahl, Navigation und Bedienung verschiedener Funktionen

23 Halten
- Standbild / laufendes Programm ➡ (S. 19)
- Halten der aktuellen Videotext-Seite (Videotext-Modus) ➡ (S. 24)

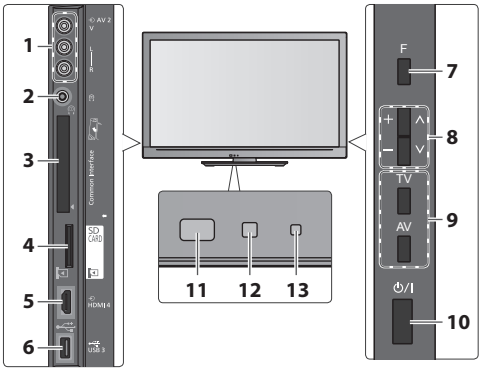
24 Index ➡ (S. 24)
- Rückkehr zur Videotext-Indexseite (Videotext-Modus)

25 Letzte Ansicht ➡ (S. 20)
- Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus

26 Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer

27 Bedienvorgänge an angeschlossenen Geräten ➡ (S. 27, 60, 68, 69, 91)

Fernseher



1 AV2-Buchsen ➡ **(S. 95)**

2 Kopfhörerbuchse ➡ **(S. 95)**

3 CI-Steckplatz ➡ **(S. 53)**

4 SD-Kartensteckplatz ➡ **(S. 61)**

5 HDMI4-Buchse ➡ **(S. 95)**

6 USB 3-Anschluss ➡ **(S. 95)**

7 Funktionswahl
- [Lautstärke] / [Kontrast] / [Helligkeit] / [Farbe] / [Schärfe] / [NTSC-Farbton] (NTSC-Signal) / [Bass]* / [Höhen]* / [Balance] / [Auto Setup] (S. 38 - 41)
*[Musik] oder [Sprache] Modus im Tonmenü

8 Kanal auf / ab, Wert ändern (bei Verwendung der F-Taste), Einschalten des Fernsehers (drücken Sie eine der Tasten im Bereitschaftsmodus für 1 Sekunde)

9 Umschalten des Eingangsmodus

10 Netzschalter
- Zum Ein-/Ausschalten des Geräts verwenden. Wenn der Fernseher zuletzt mit der Fernbedienung aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

11 Fernbedienungssignal-Sensor
- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und dem Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.

12 C.A.T.S.-Sensor (Contrast Automatic Tracking System)
- Erfasst die Raumhelligkeit, um die Bildqualität zu optimieren, wenn [Eco Modus] im Menü Bild auf [Ein] gestellt ist ➡ **(S. 30)**

13 Betriebs- und Timer-LED
- **Rot :** Bereitschaft
  Grün : Ein
  Orange : Timer-Programmierung Ein
  Orange (blinkt) :
  Aufnahme mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung läuft
  Rot mit orangem Blinken :
  Bereitschaft mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung
- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese LED durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

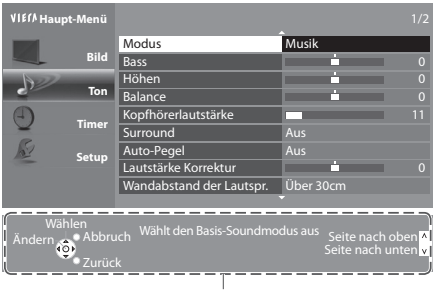
Gebrauch der Einblendungsmenüs - Anleitungsfeld

Die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

Anleitungsfeld

Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen zur Verwendung der Fernbedienung.

Beispiel: [Toneinstellung]



Anleitungsfeld

Gebrauch der Fernbedienung

MENU — Aufrufen des Hauptmenüs

Bewegen des Cursors / Auswahl des Menüpunktes / Auswahl aus verschiedenen Optionen

Bewegen des Cursors / Pegeleinstellung / Auswahl aus verschiedenen Optionen

Zugriff auf Menüs / Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden

BACK/RETURN — Rückkehr zum vorigen Menü

EXIT — Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

Bereitschafts-Umschaltautomatik

Der Fernseher wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn folgende Bedingungen eintreten:
- ca. 30 Minuten lang wird im Analog-Modus des Fernsehers kein Signal empfangen und kein Vorgang ausgeführt
- [Abschalt-Uhr] wurde im Timer-Menü aktiviert (S. 19)
- für den unter [Auto-Standby] ausgewählten Zeitraum wurde keine Änderung vorgenommen (S. 33)

- Diese Funktion beeinflusst die Aufnahme mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung und One-Touch-Aufzeichnung nicht.

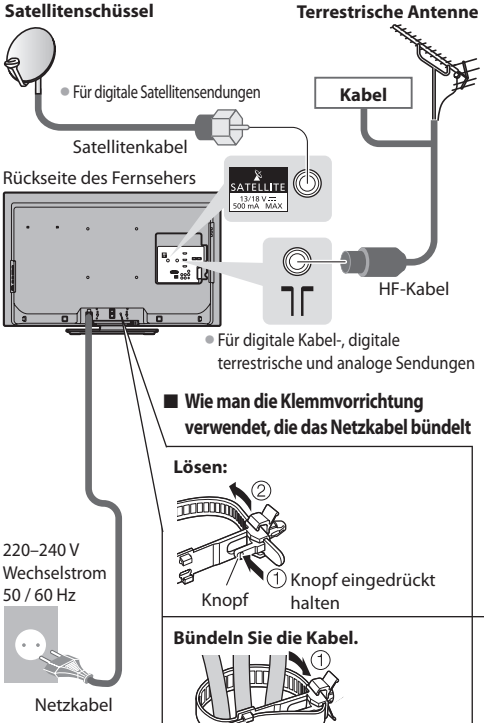
Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.

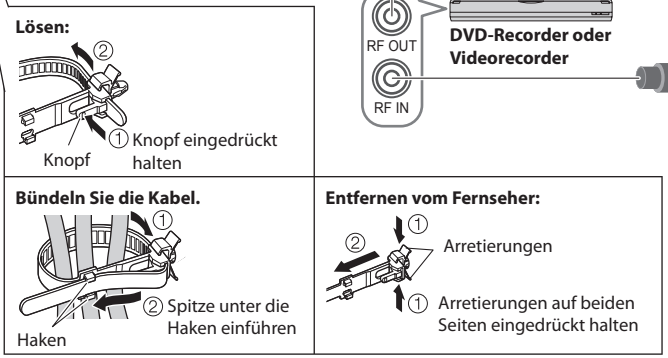
Beispiel 1
Anschließen der Satellitenschüssel oder Antenne

Nur Fernseher

Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.
- Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern ➡ **(S. 39)**

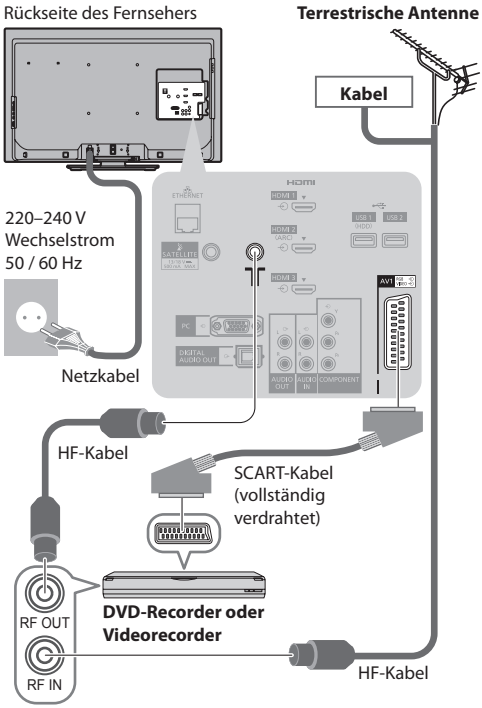


■ Wie man die Klemmvorrichtung verwendet, die das Netzkabel bündelt



Beispiel 2
Anschluss eines DVD-Recorders / Videorecorders

Fernseher, DVD-Recorder oder Videorecorder



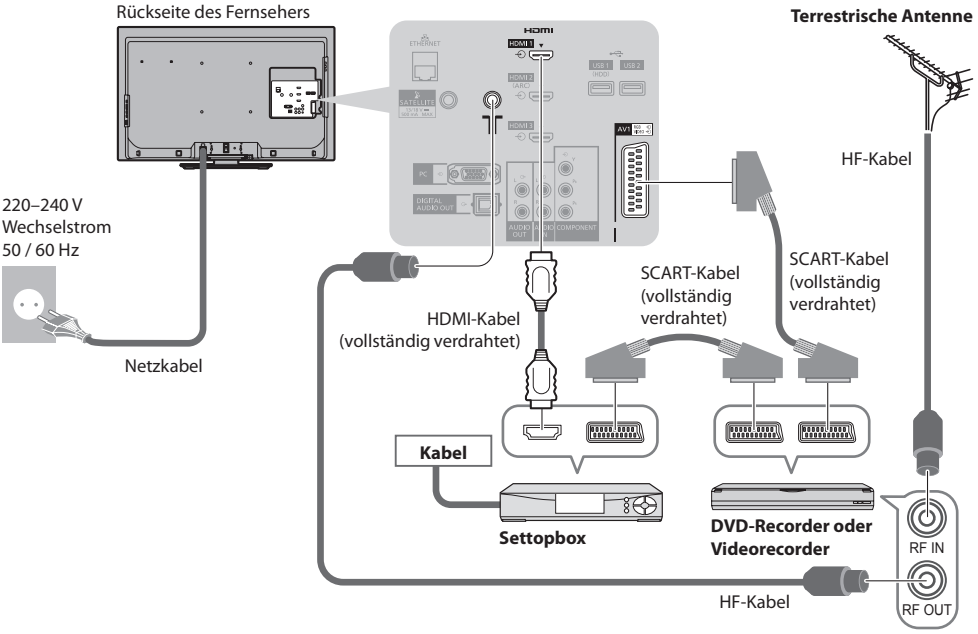
- Fassen Sie das Satellitenkabel, das HF-Kabel und das Netzkabel nicht zu einem Bündel zusammen (dies könnte zu Bildstörungen führen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit den Klemmen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör zum Sichern von Kabeln folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Sonderzubehörs.

Hinweis

- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 86) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 des Fernsehers an.
- HDMI-kompatible Geräte können mit einem HDMI-Kabel an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) angeschlossen werden (S. 93).
- Q-Link und VIERA Link-Verbindung ➡ **(S. 84, 85)**
- Bitte lesen Sie auch die Anleitung des anzuschliessenden Gerätes.
- Halten Sie den Fernseher von Elektrogeräten (Videogeräten usw.) oder Geräten mit Infrarotsensoren fern. Andernfalls kann es zu Verzerrungen von Bild oder Ton kommen oder der Betrieb des anderen Gerätes kann gestört werden.

Beispiel 3
Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und einer Settopbox

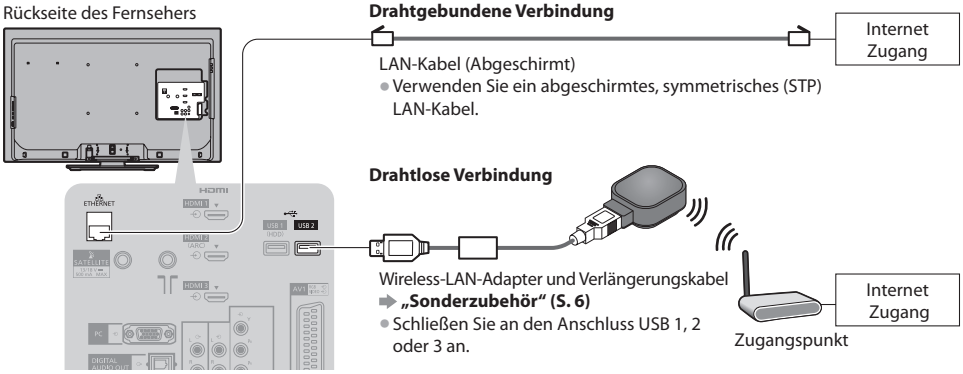
Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Settopbox



■ Anschluss an die Netzwerkumgebung (Netzwerkanschlüsse)

Um die Netzwerk-Dienstfunktionen (VIERA Connect, usw.) zu aktivieren, müssen Sie den Fernseher mit einer Breitband-Netzwerkumgebung verbinden.

- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Schließen Sie ein LAN-Kabel (Kabelverbindung) oder einen Wireless-LAN-Adapter (drahtlose Verbindung) an.
- Die Einrichtung der Netzwerkverbindung startet nach dem Anschluss (bei der Erstinstallation des Fernsehers) ➡ **(S. 13 - 15)**



Hinweis

- Weitere Informationen zu Netzwerkanschlüssen ➡ **(S. 74)**

Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 10, 11) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.

1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

- Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.
- Wenn am Fernseher die rote LED aufleuchtet, drücken Sie etwa 1 Sekunde lang die Taste Bereitschaft Ein / Aus auf der Fernbedienung.

2 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Menüsprache			
Deutsch	Dansk	Polski	Srpyski
English	Svenska	čeština	Hrvatski
Français	Norsk	Magyar	Slovenščina
Italiano	Suomi	Slovenčina	Latviešu
Español	Türkçe	Български	eesti keel
Português	Ελληνικά	Română	Lietuvių
Nederlands			

3 Wählen Sie Ihr Land aus.

Land		
Deutschland	Dänemark	Polen
Österreich	Schweden	Tschechische Rep.
Frankreich	Norwegen	Ungarn
Italien	Finnland	Slowakei
Spanien	Luxemburg	Slowenien
Portugal	Belgien	Kroatien
Schweiz	Niederlande	Estland
Malta	Türkei	Litauen
Andorra	Griechenland	Andere

- Wählen Sie je nach ausgewähltem Land auch Ihre Region oder speichern Sie die Kindersicherungs-PIN („0000“ kann nicht gespeichert werden), indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

4 Wählen Sie den gewünschten Modus aus.

TV-Signalwahl
☑ DVB-S
☑ DVB-C
☑ DVB-T
☑ Analog
Auto Setup starten

☑ : Einstellen (nach verfügbaren Sendern suchen)
☐ : Einstellung überspringen

5 Wählen Sie [Auto Setup starten]

TV-Signalwahl
☑ DVB-S
☑ DVB-C
☑ DVB-T
☑ Analog
Auto Setup starten

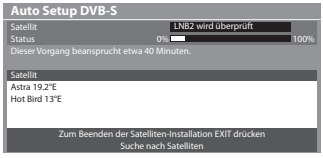
- Die automatische Einrichtung beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab. Die gespeicherten Sender und die Reihenfolge der Sender sind je nach Land, Gebiet, Sendesystem und Signalempfang unterschiedlich.

Der Bildschirm „Auto Setup“ ist abhängig vom gewählten Land verschieden.

1 DVB-S Suchlaufmodus

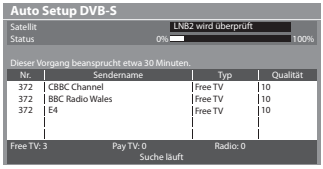
Modus Suchlauf
Freie Sender
Alle Sender

2 DVB-S Satellitensuche



5

3 [Auto Setup DVB-S]


Auto Setup DVB-S
Satellit
LNB2 wird überprüft
Status
0%
100%
Dieser Vorgang beansprucht etwa 30 Minuten.
Nr. | Sendername | Typ | Qualität
372 | CBBC Channel | Free TV | 10
372 | BBC Radio Wales | Free TV | 10
372 | E4 | Free TV | 10
Free TV: 3
Pay TV: 0
Radio: 0
Suche läuft

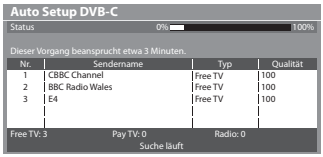
4 [DVB-C-Netzwerkeinstellungen]

- Wählen Sie je nach gewähltem Land zunächst Ihren Kabelanbieter, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

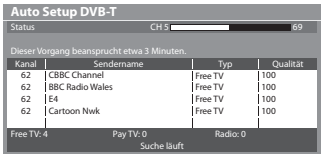
① Wählen Sie [Auto Setup starten]
② Zugriff

Stellen Sie [Frequenz] und [Netzwerk ID] normalerweise auf [Auto], oder geben Sie, falls nötig, [Frequenz] und [Netzwerk ID] wie vom Kabelbetreiber angegeben mit den Nummerntasten ein.

5 [Auto Setup DVB-C]

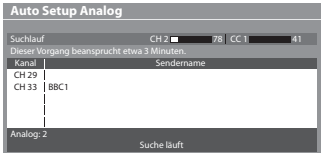

Auto Setup DVB-C
Status
0%
100%
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.
Nr. | Sendername | Typ | Qualität
1 | CBBC Channel | Free TV | 100
2 | BBC Radio Wales | Free TV | 100
3 | E4 | Free TV | 100
Free TV: 3
Pay TV: 0
Radio: 0
Suche läuft

6 [Auto Setup DVB-T]


Auto Setup DVB-T
Status
CH 5
69
Dieser Vorgang beansprucht etwa 3 Minuten.
Kanal | Sendername | Typ | Qualität
62 | CBBC Channel | Free TV | 100
62 | BBC Radio Wales | Free TV | 100
62 | E4 | Free TV | 100
62 | Cartoon Nwk | Free TV | 100
Free TV: 4
Pay TV: 0
Radio: 0
Suche läuft

- Je nach dem ausgewählten Land wird nach Auto Setup von DVB-T der Kanalauswahlbildschirm angezeigt, wenn mehrere Kanäle dieselbe logische Kanalnummer besitzen. Wählen Sie den bevorzugten Kanal aus oder verlassen Sie den Bildschirm, um die Auswahl automatisch vornehmen zu lassen.

7 [Auto Setup Analog]



8 Voreinstellungen herunterladen

Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder ähnlichen Technologien (S. 86, 87) kompatibler Recorder angeschlossen wird, werden Kanal-, Sprach- und Länder-/Regionseinstellungen automatisch auf den Recorder heruntergeladen.

- Falls das automatische Herunterladen fehlgeschlagen ist, können Sie diese Einstellungen später über das Menü „Setup" herunterladen.
  ➡ **[Daten herunterladen] (S. 34)**

6

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein, um Netzwerkdienstfunktionen wie z. B. VIERA Connect zu aktivieren (S. 17, 73).

- Zum Einrichten der drahtlosen Verbindung wird der Wireless-LAN-Adapter (optionales Zubehör) benötigt. Bitte beachten Sie, dass dieser Fernseher keine öffentlichen W-LAN-Zugangspunkte unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen (S. 11) und die Netzwerkumgebung ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

Wählen Sie den Netzwerktyp

[Kabelverbindung] ➡ „Drahtgebundene Verbindung" (S. 11)
[Funkverbindung] ➡ „Drahtlose Verbindung" (S. 11)

① Auswahl
② Zugriff

- Zum späteren Einrichten oder Überspringen dieses Schritts
  ➡ Wählen Sie [Später einstellen] oder EXIT

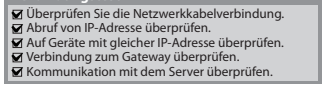
■ [Kabelverbindung]

1. Wählen Sie [Auto]

① Auswahl
② Zugriff

2. Gehen Sie zum nächsten Schritt **7**

(Zwei Mal drücken)


Verbindungstest
Überprüfen Sie die Netzwerkkabelverbindung.
Abruf von IP-Adresse überprüfen.
Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
Verbindung zum Gateway überprüfen.
Kommunikation mit dem Server überprüfen.

Die Einrichtung erfolgt automatisch und die Prüfung der Netzwerkverbindung startet.

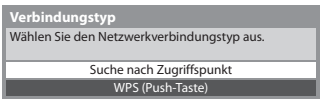
- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein. Einzelheiten hierzu
  ➡ **(S. 76)**

☑ : erfolgreich
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

■ [Funkverbindung]

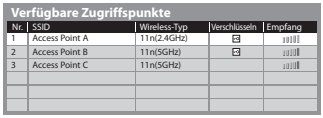
Wählen Sie die Verbindungsmethode



[Suche nach Zugriffspunkt]

Zugangspunkte, die automatisch gefunden wurden, werden aufgelistet.

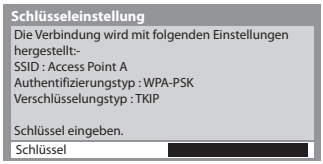
1. Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt


Verfügbare Zugriffspunkte
Nr. | SSID | Wireless-Typ | Verschlüsseln | Empfang
1 | Access Point A | 11n(2.4GHz)
2 | Access Point B | 11n(5GHz)
3 | Access Point C | 11n(5GHz)

: Verschlüsselter Zugangspunkt

- Erneut nach Zugangspunkten suchen
  (Gelb)
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt
  (i)
- Zur manuellen Einrichtung (S. 79)
  (Rot)

2. Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf



- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.

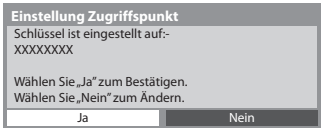
3. Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein

Zeichen eingeben

Speichern

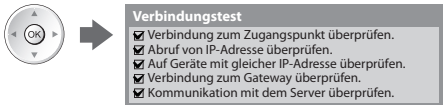
- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

4. Wählen Sie [Ja]



- Wenn Sie den Verschlüsselungscode erneut eingeben möchten, wählen Sie [Nein].
- Sollte die Verbindung fehlschlagen, prüfen Sie den Verschlüsselungscode, die Einstellungen und die Positionen Ihres Zugangspunkts. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5. Führen Sie nach Abschluss der Einstellung des Zugangspunkts die Verbindungsprüfung aus.


Verbindungstest
Verbindung zum Zugangspunkt überprüfen.
Abruf von IP-Adresse überprüfen.
Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
Verbindung zum Gateway überprüfen.
Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ : erfolgreich

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein. Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 76)**

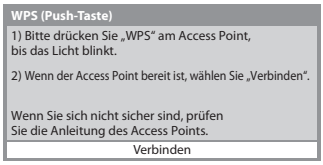
6. Gehen Sie zum nächsten Schritt **7**

(Zwei Mal drücken)

6

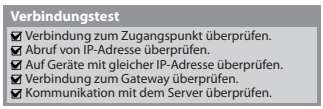
[WPS (Push-Taste)]

1. Drücken Sie die WPS-Taste am Zugangspunkt, bis das Licht aufleuchtet
2. Verbinden Sie den Wireless-LAN-Adapter und den Zugangspunkt


WPS (Push-Taste)
1) Bitte drücken Sie „WPS" am Access Point, bis das Licht blinkt.
2) Wenn der Access Point bereit ist, wählen Sie „Verbinden".
Wenn Sie sich nicht sicher sind, prüfen Sie die Anleitung des Access Points.
Verbinden

- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.
- WPS: Wi-Fi Protected Setup™
- Sollte die Verbindung fehlschlagen, prüfen Sie die Einstellungen und die Positionen Ihres Zugangspunkts. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. Führen Sie nach Abschluss der Einstellung des Zugangspunkts die Verbindungsprüfung aus.


Verbindungstest
Verbindung zum Zugangspunkt überprüfen.
Abruf von IP-Adresse überprüfen.
Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
Verbindung zum Gateway überprüfen.
Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ : erfolgreich

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein. Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 76)**

4. Gehen Sie zum nächsten Schritt **7**

(Zwei Mal drücken)

7

Wählen Sie [Zu Hause]

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

■ [Shop] Betrachtungsmodus (nur für die Aufstellung beim Händler)

Beim Betrachtungsmodus [Shop] handelt es sich um einen Demonstrationsmodus, um die wichtigsten Funktionen des Fernsehers zu erklären.

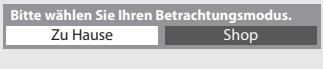
Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

- Sie können zur Auswahl des Betrachtungsmodus zurückkehren, wenn der Bestätigungsbildschirm für den Modus Shop oder der Auswahlbildschirm für den Auto Demo-Modus Aus/An angezeigt wird.

1 Zurück zum Auswahlbildschirm für den Betrachtungsmodus

BACK/ RETURN

2 Wählen Sie [Zu Hause]



Um den Betrachtungsmodus später zu ändern, müssen Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkeinstellungen initialisieren. ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 54)**

Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.

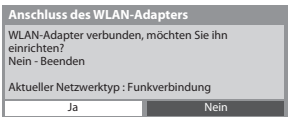
Wenn die Einstellung fehlschlagen sollte, überprüfen Sie, ob das Satellitenkabel, HF-Kabel richtig angeschlossen ist und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis

- Zur Überprüfung der Senderliste auf einen Blick ➡ **„Verwendung des Programmassistenten" (S. 21)**
- Zur Bearbeitung oder zum Verbergen (Auslassen) von Kanälen ➡ **„Abstimmen und Bearbeiten von Programmen" (S. 42 - 46)**
- Für die erneute Einstellung aller Sender ➡ **[Auto Setup] (S. 38 - 41)**
- Zum späteren Hinzufügen des verfügbaren TV-Modus ➡ **[TV-Signal hinzufügen] (S. 35, 36)**
- Zur Rücksetzung aller Einstellungen ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 54)**

Wenn Sie den Wireless-LAN-Adapter später verbinden, erscheint die Bestätigungsanzeige für die Einrichtung.

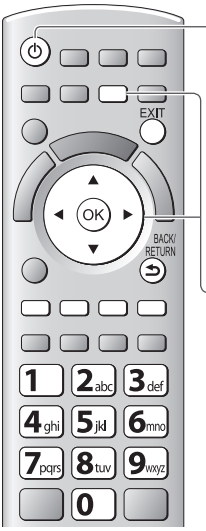
- Einrichten der drahtlosen Verbindung ➡ **(S. 77 - 79)**



Verwendung von „VIERA Connect“

VIERA Connect ist ein Tor zu den besonderen Internetdiensten von Panasonic und stellt eine bedeutende Erweiterung der Funktionen von VIERA CAST dar. Mit VIERA Connect können Sie auf einige spezielle, von Panasonic unterstützte Webseiten zugreifen und Internetinhalte wie z. B. Fotos, Videos, Spiele usw. über Ihren VIERA Connect-Bildschirm zu Hause nutzen.

- Dieser Fernseher hat keine vollständige Browserfunktion und alle Funktionen der Webseiten sind u.U. nicht verfügbar.



1 Schalten Sie den Fernseher ein.

- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 9)

Immer wenn Sie den Fernseher einschalten, erscheint das VIERA Connect-Startbanner. Der Inhalt des Banners kann variieren.

2 Zugriff auf VIERA Connect.

Während das Banner angezeigt wird

oder INTERNET / VIERA CAST

- Die Tastenanordnung ist je nach Fernbedienung unterschiedlich.

Beispiel:

- Abhängig von der Internetverbindung kann es eine Weile dauern, bis alle Daten eingelesen sind.
- Möglicherweise werden vor dem Zugriff auf den VIERA Connect-Startbildschirm Meldungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beispiel: VIERA Connect-Startbildschirm

- Zur nächsten Ebene gehen ➡ [MEHR]
- Zur vorherigen Ebene gehen ➡ [ZURÜCK]

■ VIERA Connect verlassen

EXIT

- Die Anzeige des Anleitungsbanners VIERA Connect ausschalten ➡ **[VIERA Connect Anzeige] (S. 36)**

■ Bedienung von VIERA Connect (Stand: Januar 2011)

- Bewegen des Cursors / Auswählen eines Elements

- Bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken

(Rot) (Grün) (Gelb) (Blau)

- Zum Zugreifen

- Wenn Optionen mit Nummern angezeigt werden

1 2abc 3def 4ghi 5jkl 6mno 7pqrs 8tuv 9wxyz 0

- Rückkehr zur vorigen Anzeige

BACK/ RETURN

- Zum VIERA Connect-Home-Bildschirm zurückkehren

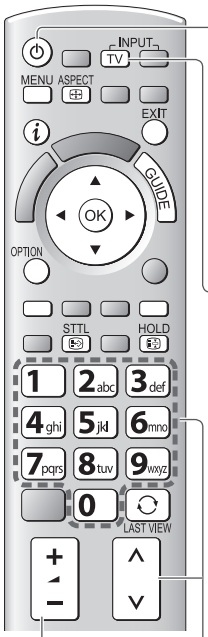
INTERNET / VIERA CAST

- Zur Videokommunikation (z.B. über Skype™) ist eine spezielle Kommunikationskamera TY-CC10W erforderlich. ➡ **„Sonderzubehör“ (S. 6)**
  Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Kommunikationskamera.
- Sie können über einen USB-Anschluss eine Tastatur und ein Gamepad für die Zeicheneingabe und zum Spielen von Spielen an VIERA Connect anschließen.
  Sie können den Fernseher auch über eine andere Tastatur oder Spielesteuerung bedienen, die nicht von VIERA Connect ist.
  Zu weiteren Information ➡ **„USB-Verbindung“ (S. 101)**

Hinweis

- Wenn Sie nicht auf VIERA Connect zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkverbindungen (S. 11) und Einstellungen (S. 13 - 15).
- Zu weiteren Informationen über VIERA Connect ➡ **(S. 83)**

Betrachten von Fernsehprogrammen



1 Schalten Sie den Fernseher ein.

- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 9)

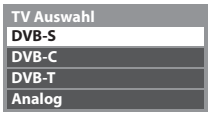
■ Das VIERA Connect-Startbanner erscheint

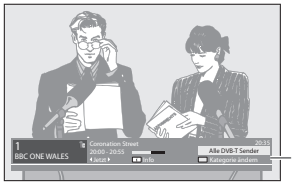
Sie können auf VIERA Connect zugreifen und die verschiedenen Inhalte genießen. ➡ **(S. 16)**

- Das Banner wird nach 5 Sekunden automatisch ausgeblendet, oder Sie drücken eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Zugriffstasten für VIERA Connect).
- Anzeige dieses Banners ausschalten ➡ **[VIERA Connect Anzeige] (S. 36)**

2 Wählen Sie den gewünschten Modus.

TV





- Die jeweils verfügbaren Modi sind von den gespeicherten Sendern abhängig (S. 12).

- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden. (S. 9)
- Wenn das Menü [TV Auswahl] nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.

Informationsbanner ➡ **(S. 18)**

3 Wählen Sie ein Programm.

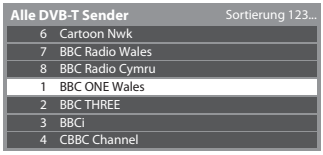
Aufwärts / Abwärts

oder

- Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummer zu wählen, z. B. 399

3 def ➡ 9 wxyz ➡ 9 wxyz

■ Auswahl aus der Senderliste



- Um die Programmtabelle zu verlassen drücken Sie die Taste EXIT.
- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge

(Rot)

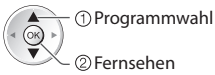
- Umschalten der Kategorie

(Blau)

■ Wahl eines Senders mit Hilfe des Informationsbanners (S. 18)

1 Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.

2 Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.

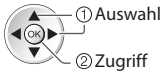


■ Wählen Sie einen Sender mit Hilfe des Programmassistenten (S. 21)

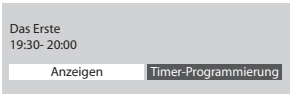
1 Rufen Sie den Programmassistenten auf

GUIDE

2 Wählen Sie das aktuelle Programm aus



3 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB-Modus)



- Je nach ausgewähltem Land ist möglicherweise die Angabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung notwendig (S. 12). Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

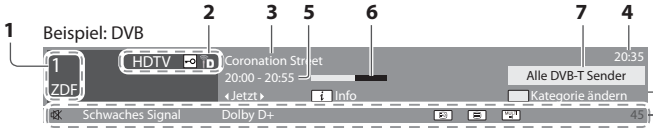
Hinweis

- Nutzung von pay-TV ➡ **„Gebrauch des Common Interface" (S. 53)**

Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners

- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.



1 Programmposition und -name

2 Kanaltyp ([Radio], [Daten], [HDTV] usw.) / Verschlüsselter Kanal ( ) / TV-Modus (, , ,)

3 Sendung

4 Uhrzeit

5 Start- / Endzeit der Sendung (DVB)
Sendernummer usw. (analog)

6 Fortschrittsanzeige (verstrichene Zeit) des ausgewählten Programms (DVB)

7 Kategorie
- Ändern der Kategorie (DVB)

(Blau) ➡ ① Auswahl ② Einstellen

Verfügbare Funktionen / Bedeutung von Meldungen

Stummschaltung Ein

Videotext-Dienst verfügbar

MULTI
Multi-Audio und -Video verfügbar

[Schwaches Signal]
Mangelhafte Empfangsqualität des Fernsehsignals

MULTI
Multi-Audio verfügbar

[Stereo], [Mono]
Tonmodus

[Dolby D+], [Dolby D], [HE-AAC]
Dolby Digital Plus-, Dolby Digital- oder HE-AAC-Tonspur

MULTI
Multi-Video verfügbar

1 - 90
Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr
- Einstellungen ➡ **(S. 19)**

Untertitel-Dienst verfügbar

- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung

- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung

- Informationen über die nächste Sendung (DVB)

- Ausblenden

EXIT

- Zusätzliche Informationen (DVB)

(erneut drücken, um das Banner auszublenden)

- Einstellen der Display-Anzeigedauer
➡ **[Display-Anzeigedauer] (S. 36)**

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden / ausblenden (sofern verfügbar)

STTL

- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)
➡ **[Präferenz Untertitel] (S. 36)**

Hinweis

- Wenn Sie die STTL-Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und eine „Favoriten-Seite" angezeigt (S. 24). Drücken Sie die EXIT-Taste, um auf den TV-Modus zurückzukehren.

Halten

Standbild / laufendes Programm

HOLD

Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen

Den aktuellen Status direkt prüfen oder ändern

OPTION ● Ändern

[Multi-Video] (DVB-Modus)
Dadurch können Sie aus einer Gruppe von mehreren Videos (falls verfügbar) auswählen
- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zur Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Multi-Audio] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Tonspursprache (sofern verfügbar).
- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zur Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Dual-Audio] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl zwischen Stereo und Mono (sofern verfügbar)

[Unter-Kanal] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl eines anderen Multi-Feed-Programms - Unterkanals (sofern verfügbar).

[Sprache Untertitel] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar).

[Videotext-Zeichensatz]
Dient zur Einstellung des Videotext-Zeichensatzes
➡ **[Setup] (S. 36)**

[Sprache Videotext] (DVB-Modus)
Gestattet Ihnen die Wahl einer anderen Videotext-Sprache (sofern verfügbar).

[Audio Empfang] (Analogmodus)
Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar)
➡ **[Toneinstellung] (S. 32)**

[Lautstärke Korrektur]
Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.

[USB Verbindung trennen]
Dient zum sicheren Entfernen des angeschlossenen USB-Datenträgers vom Fernseher.

Abschalt-Uhr

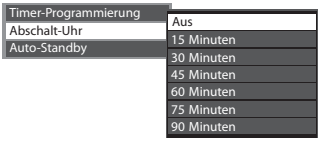
Automatisches Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Auswahl [Timer]

3 Wählen Sie [Abschalt-Uhr], und stellen die Abschaltzeit in 15-Minutenschritten ein.



- Zum Abbrechen ➡ wählen Sie die Einstellung [Aus] oder schalten Sie den Fernseher aus.
- Zur Bestätigung der verbleibenden Zeit
➡ **„Anzeigen des Informationsbanners" (S. 18)**
- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

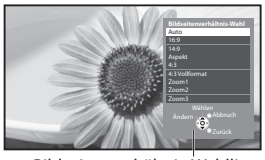
ASPECT

Dise Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis. Normalerweise enthalten Programme ein „Bildseitenverhältnis-Steuersignal" (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem „Bildseitenverhältnis-Steuersignal" entsprechend (S. 96).

■ Manuelles Umschalten des Bildseitenverhältnisses

1 Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.

ASPECT



Bildseitenverhältnis-Wahlliste

2 Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste

① Auswahl

② Speichern

- Sie können den Modus auch nur mit der ASPECT-Taste umschalten.

ASPECT (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist)

[Auto]

Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt.
Einzelheiten hierzu ➡ **(S. 96)**

[16:9]

Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

[14:9]

Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

[Aspekt]

Zeigt ein Vollbild mit Seitenverhältnis 4:3 an.
Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Ausdehnung bemerkbar.

[4:3]

Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[4:3 Vollformat]

Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal ausgedehnt, um den Bildschirm zu füllen.
- Nur HD-Signal

[Zoom1]

Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[Zoom2]

Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

[Zoom3]

Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.
Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

- Im Bildeinstellungsmodus [Spiel] steht nur das Bildseitenverhältnis [16:9] zur Verfügung.
- Im PC-Eingangsmodus stehen nur die Bildseitenverhältnisse [16:9] und [4:3] zur Verfügung.
- Die Aspect-Funktion zur Wahl des Bildseitenverhältnisses steht im Videotext-Betrieb nicht zur Verfügung.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

Letzte Ansicht

Einfaches Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus

LAST VIEW

- Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Ansicht zurückzukehren.

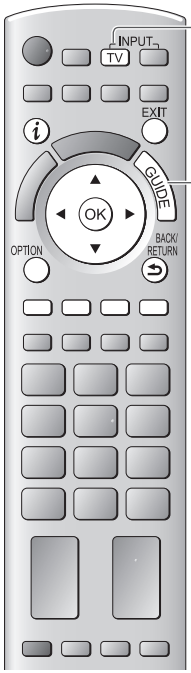
Hinweis

- Während einer Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung kann der Kanal nicht gewechselt werden.
- Wenn Sie einen Sender kürzer als 10 Sekunden einschalten, wird diese Vorgang nicht als zuletzt betrachteter Sender oder Eingabemodus berücksichtigt.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 12).
- Möglicherweise ist abhängig vom gewählten Land eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl erforderlich, damit das GUIDE Plus+-System benutzt werden kann. ➡ **„Werbung anzeigen" (S. 22)**
- DVB-T- und analoge Sender werden auf dem gleichen Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. [D] bedeutet DVB-T-Programm und [A] analoges Programm. Für Analogkanäle wird keine Programmliste erstellt.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1 Wählen Sie den gewünschten Modus.

➡ **(S. 17)**

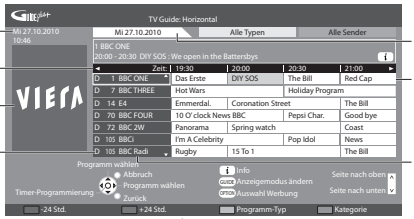
TV

2 Rufen Sie den Programmassistenten auf.

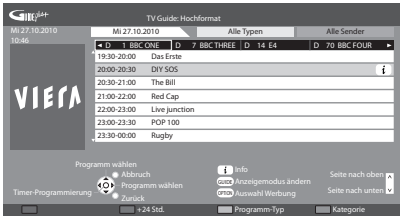
GUIDE

- Drücken Sie erneut, um das Layout zu ändern ([Horizontal] / [Hochformat]).
  Wählen Sie [Horizontal] zum Betrachten mehrerer Sender.
  Wählen Sie [Hochformat] zum Betrachten einzelner Sender.

Beispiel:
[Horizontal] (Anzeige nach Programm)



Beispiel:
[Hochformat] (Anzeige nach Zeit)



1 Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit
2 Datum Programmassistent
3 Zeit Programmassistent
4 Sendung
5 Werbung
6 Programmposition und -name
7 [D] : DVB-T
[A] : Analog

Sie können den Typ des Programmassistenten (TV Guide) abhängig vom gewählten Land auswählen.

➡ **[Standard-Guide] in [Anzeige-Einstellungen] (S. 36)**

Wenn Sie [Senderliste] auswählen, wird beim Drücken der Taste GUIDE die Senderliste angezeigt.

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

■ Betrachten des Programms

1 Wählen Sie das aktuelle Programm aus

2 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB-Modus)

- Verwenden der Timer -Programmierung ➡ **(S. 23)**

■ **Voriger Tag** (DVB-Modus)

(Rot)

■ **Anzeigen einer Programmliste des gewählten Programm-Typs** (DVB-Modus)

(Gelb)

(Typenliste)

■ **Nächster Tag** (DVB-Modus)

(Grün)

■ **Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie**

(Blau)

(Kategorienliste)

Nur analoge Programme werden angezeigt.

● Auflisten von Lieblingsprogrammen
➡ **(S. 42)**

Weitere hilfreiche Funktionen

Details zum gewählten Programm anzeigen (DVB-Modus)

1 Wählen Sie das Programm aus

2 Details anzeigen

● Drücken Sie die Taste erneut, um zum Programmassistenten (TV Guide) zurückzukehren.

Werbung anzeigen

Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das GUIDE Plus+-System im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus.

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

- Die Einrichtung kann auch manuell im Menü Setup vorgenommen werden.
  ➡ **[Aktualisierung] / [Postcode] in [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 37)**
- Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Werbung anzeigen

OPTION

● Neueste Werbung anzeigen
➡ **[Aktualisierung] in [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 37)**

■ **Werbung umschalten**

■ **Rückkehr zum Programmassistenten**

OPTION oder BACK/RETURN

Hinweis

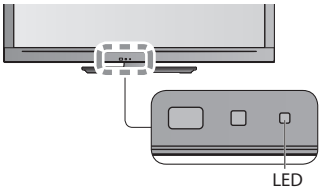
- Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher im Bereitschaftsmodus verbleiben.

Timer-Programmierung (DVB-Modus)

Die Timer-Programmierung ist ein Timer, der daran erinnern soll, ein Programm anzusehen oder auf dem externen Recorder oder der USB-Festplatte aufzuzeichnen.

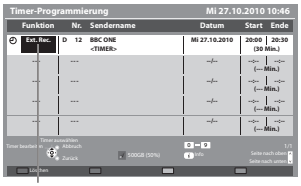
1 Wählen Sie das entsprechende Programm aus

LED wechselt zu orange, wenn die Timer-Programmierung eingestellt wird.
(Orangefarbene LED blinkt, wenn die Timer-Programmierung läuft.)



2 Wählen Sie die Funktion ([Ext. Rec.], [USB HDD-Rec.] oder [Erinnerung])

(Anzeige Timer-Programmierung)



[Ext. Rec.] / [USB HDD-Rec.] :

zur Aufzeichnung des Programms auf den externen Recorder oder die USB-Festplatte
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

[Erinnerung] :

zu Ihrer Erinnerung, das Programm anzuschauen
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt. Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

■ Überprüfen / Ändern / Abbrechen einer Timer-Programmierung

➡ **„Timer-Programmierung“ (S. 48 - 50)**

■ Rückkehr zum Programmassistenten

■ Bei Auswahl des aktuellen Programms

Ein Bestätigungsbildschirm wird eingeblendet, der Sie danach fragt, ob Sie dieses Programm ansehen oder aufzeichnen möchten.
Wählen Sie [Timer-Programmierung] und stellen Sie [Ext. Rec.] oder [USB HDD-Rec.] ein, um nach beendeter Einstellung des Timer-Programmierungsereignisses mit der Aufzeichnung zu beginnen.

Hinweis

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
  Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 86, 87), und die [Verbindungseinstellungen] (S. 34) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Denken Sie beim Aufzeichnen von Programmen auf die USB-Festplatte daran, die USB-Festplatte unter [Setup Aufzeichnung] (S. 57) zu formatieren und für die Aufzeichnung zu aktivieren.

Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden.
Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?

Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste an der Fernbedienung. Diese Funktionen bietet Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Was ist der TOP-Modus?

Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand

Seite aufwärts / abwärts
(Rot) (Grün)

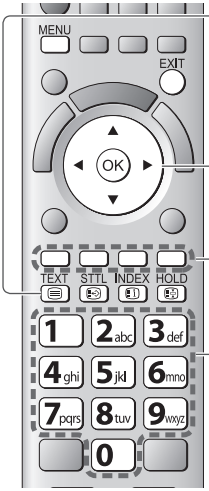
Auswahl des gewünschten Themenbereichs
(Blau)

Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs
(Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.)
(Gelb)

Worum handelt es sich beim List-Modus?

Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. ➡ **„Häufig betrachtete Seiten speichern" (S. 25)**

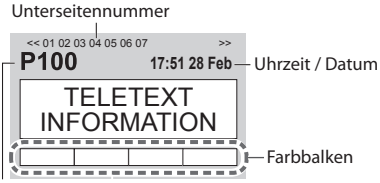
■ **Modus umschalten** ➡ **[Videotext] (S. 36)**



1 Schalten Sie auf Videotext um.

TEXT

- Die Indexseite wird angezeigt (der Inhalt ist je nach Inhalt verschieden).



2 Wählen Sie die gewünschte Seite.

oder Aufwärts / Abwärts

oder Farbige Taste
(entspricht dem Farbbalken)

■ **Einstellen des Kontrasts**

MENU
(Dreimal drücken)

➡ Bei Anzeige des blauen Balkens

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z. B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen

MENU ➡ (Rot)

- Drücken Sie die Taste erneut, um die vorige Meldung wieder anzuzeigen.

Index

Rückkehr zur Haupt-Indexseite

INDEX

Halten

Automatische Aktualisierung stoppen

(Halten der aktuellen Seite ohne Aktualisierung)

HOLD

- Drücken Sie die Taste zum Wiederaufnehmen erneut.

Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite

Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).

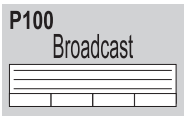
STTL

- Die Werkseinstellung ist „P103".

Ganz / Oben / Unten

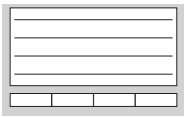
MENU → (Grün)

(oben)



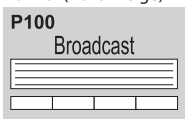
(obere Hälfte vergrößern)

(unten)



(untere Hälfte vergrößern)

normal (Vollanzeige)



Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern

MENU (zweimal drücken) → OK — Wählen Sie Bild und Text Ein oder Aus.

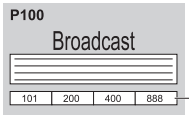
- Diese Operation kann nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern (nur Listenmodus)

Bei Anzeige der Seite

(Entsprechende farbige Taste) → OK — Gedrückt halten



Die Farbe der Nummer wechselt auf Weiß.

■ Ändern gespeicherter Seiten

Zu ändernde farbige Taste → Geben Sie eine neue Seitennummer ein. (1 2abc 3def 4ghi 5jkl 6mno 7pqrs 8tuv 9wxyz 0) → OK — Gedrückt halten

Unterseiten anzeigen

Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)

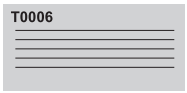
OK → <<01 02 03 04 05 — Erscheint am oberen Bildschirmrand

- Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
- Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

■ Anzeigen einer bestimmten Unterseite

MENU → (Blau) →

→ Geben Sie die 4-stellige Nummer ein. Beispiel: P6 (0 0 0 6mno)



Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

MENU → (Gelb) →

Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm

Erscheint nach beendeter Aktualisierung. →

Anzeigen der aktualisierten Seite

(Gelb)

(Sie können das Programm nicht umschalten.)

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash"), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Betrachten von externen Eingangssignalen

Schließen Sie Ihre externen Geräte (VCR, DVD-Geräte, etc) an, um deren Signale über die Eingangsbuchsen zu betrachten.
- Zum Anschluss von Zubehör ➡ **(S. 10, 11, 93, 94)**

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung bestimmter Funktionen des gewählten Zusatzgerätes verwendet werden. ➡ **„Bedienung des Zubehörs mit der Fernbedienung des Fernsehers" (S. 27)**

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

TV

1 Schalten Sie den Fernseher ein.

Bei Herstellung eines SCART-Anschlusses wie in Beispiel 2 oder 3 (S. 10, 11)

Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet
- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 93) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird

Führen Sie **2** und **3** aus
- Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Eingangsauswahl-Menü auf

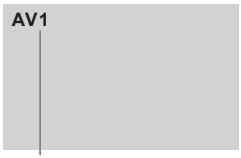
AV

3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist.

Eingangswahl
AV1
AV2
COMPONENT
PC
HDMI1
HDMI2
HDMI3
HDMI4
TV
SD Card/USB

- Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder an der Seitenwand des Fernsehers gewählt werden (außer [SD Card/USB]).
  Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- [SD Card/USB] : Schaltet um zum Media Player ➡ **„Verwenden des Media Players" (S. 61)**
- Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden (außer [SD Card/USB]). ➡ **„AV Label bearbeiten" (S. 52)**
  Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.

4 Betrachten



Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt.

Hinweis
- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9".
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Bedienung des Zubehörs mit der Fernbedienung des Fernsehers

Ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät der Marke Panasonic kann direkt über die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Tasten dieser Fernbedienung gesteuert werden.

DVD/VCR , TV	**Wahlschalter für Steuerung eines angeschlossenen Gerätes** Wählen Sie die Stellung „DVD/VCR", um einen DVD-Recorder, DVD-Player, eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder einen Videorecorder der Marke Panasonic zu steuern. ➡ **„Ändern des Fernbedienungscodes entsprechend der Art des Zusatzgerätes" (siehe unten)** Wählen Sie „TV", um USB-Festplattenaufzeichnung, Media Player oder VIERA Link zu verwenden ➡ **„USB HDD-Aufzeichnung" (S. 59)** ➡ **„Media Player" (S. 68)** ➡ **„VIERA Link Einstellungen" (S. 90)**
	Bereitschaft Umschalten in den Bereitschaftsmodus / Einschalten
	Wiedergabe Wiedergabe einer Videocassette / DVD / Videoinhalt
	Stopp Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
	Rückspulen / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät / Videoinhalt: Zum vorherigen Stück, Titel oder Kapitel springen Gedrückt halten zum Rückwärtssuchen
	Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät / Videoinhalt: Zum nächsten Stück, Titel oder Kapitel springen Gedrückt halten zum Vorwärtssuchen
/	**Pause** Pause / Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.
PROGRAMME	**Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer** Programm wählen
REC	**Aufzeichnung** Starten der Aufzeichnung

Ändern des Fernbedienungscodes entsprechend der Art des Zusatzgerätes

Jede Art von Panasonic-Gerät besitzt einen eigenen Fernbedienungscode.
Ändern Sie den Code dem jeweils zu steuernden Gerät entsprechend.

1 Wählen Sie die Stellung „DVD/VCR".

DVD/VCR , TV

2 Halten Sie gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein

1 2abc 3def
4ghi 5jkl 6mno
7pqrs 8tuv 9wxyz
0

➡ Drücken Sie

Gerätetyp	Code
DVD-Recorder, DVD-Player, Blu-ray Disc-Player	70 (Standardeinstellung)
Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage	71
Videorecorder	72

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden die Code-Standardeinstellungen u. U. wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Gebrauch von VIERA TOOLS

Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT oder VIERA TOOLS

1 Zeigen Sie die Funktionssymbole an.

VIERA TOOLS

2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

■ Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus.

[VIERA Link Einstellungen]
➡ **„VIERA Link Einstellungen“ (S. 90)**

Wenn zwei oder mehr kompatible Geräte angeschlossen sind, erscheint eine Auswahlanzeige.
Bitte wählen Sie die passende Beschreibung aus und greifen Sie auf das Gerät zu.

[Foto]*
➡ **„Foto-Modus“ (S. 63)**

[Video]*
➡ **„Video-Modus“ (S. 67)**

[TV-Aufnahmen]*
➡ **„Aufgezeichneter Fernsehmodus“ (S. 68)**

[Musik]*
➡ **„Musik-Modus“ (S. 71)**

[VIERA Connect]
➡ **„VIERA Connect“ (S. 83)**

[Media Server]*
➡ **„Verwenden von DLNA®-Funktionen“ (S. 80)**

* Wenn zwei oder mehr verfügbare Geräte angeschlossen sind, wird ein Auswahlbildschirm angezeigt. Bitte wählen Sie die passende Beschreibung aus und greifen Sie auf das Gerät zu.

Hinweis

- Wenn die ausgewählte Funktion nicht verfügbar ist, können Sie in den Demonstrationsmodus wechseln, in dem die Funktionsweise erklärt wird. Drücken Sie auf die Taste OK, um nach der Auswahl der nicht verfügbaren Funktion in den Demonstrationsmodus zu wechseln.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktion ermöglichen.

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

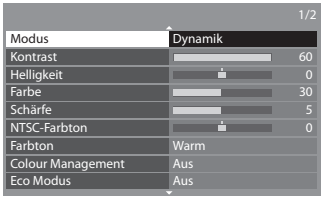
- Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt

2 Wählen Sie das gewünschte Menü.

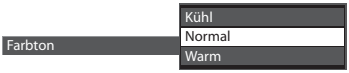
Beispiel: [Bildeinstellung]

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag.

Beispiel: [Bildeinstellung]

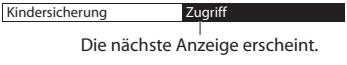


■ Auswahl aus mehreren Optionen



■ Einstellung über Pegelsteller

■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige



■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Einträgen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.

Geben Sie die Zeichen nacheinander ein

Speichern

- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.
  ➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 101)**

■ Zurücksetzen der Einstellungen

- Ausschließliches Rücksetzen der Bildeinstelungen
  ➡ **[Grundeinstellungen] im Bildmenü (S. 31)**
- Ausschließliches Rücksetzen der Toneinstellungen
  ➡ **[Grundeinstellungen] im Tonmenü (S. 33)**
- Initialisieren aller Einstellungen
  ➡ **[Werkseinstellungen] im Setupmenü (S. 37)**

■ Sofortige Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

■ Rückkehr zur vorigen Anzeige

BACK/
RETURN

■ Umblättern der Menüseiten

Aufwärts

Abwärts

Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	**Modus**	Grundbildmodus **[Dynamik] / [Normal] / [Kino] / [True Cinema] / [Spiel] / [Foto]** In jedem Betrachtungs- und Eingabemodus kann [Kontrast], [Helligkeit], [Farbe], [Schärfe], [NTSC-Farbton], [Farbton], [Colour Management], [Eco Modus], [P-NR] und [3D-COMBFILTER] angepasst und gespeichert werden, ganz nach Ihren Vorlieben. ● Nehmen Sie diese Einstellung für jedes Eingangssignal vor. **[Dynamik] :** Liefert optimale Einstellungen von Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum. **[Normal] :** Empfiehlt sich zum Betrachten unter normalen Umgebungsbedingungen der Raumbeleuchtung. **[Kino] :** Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit verbesserter Darstellung von Kontrast, Schwarzwerten und Farbe **[True Cinema] :** Reproduziert exakt die Originalqualität des Bildes ohne Korrekturen. **[Spiel] :** Spricht schnell auf das Eingangssignal an und liefert ein für Spiele geeignetes Bild. ● Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung. ● Die Verwendungszeit des Spiel-Modus kann rechts oben in den Bildschirm eingeblendet werden. ➡ [Spielzeitanzeige] (S. 36) **[Foto] :** Stellen Sie [Umkehr-Filmeffekt] auf [Ein], um die passende Bildqualität für Fotos zu erreichen ● Für HDMI-Eingang, Media Player und Netzwerkdienstvorgänge
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Dient zum Erhöhen oder Verringern der Pegel dieser Optionen, um die Einstellungen Ihren persönlichen Vorstellungen optimal anzupassen.
	NTSC-Farbton	Wenn eine NTSC-Signalquelle an den Fernseher angeschlossen ist, kann der Farbton des Bildes wunschgemäß eingestellt werden. ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von NTSC-Signalen zur Verfügung.
	Farbton	Ermöglicht Ihnen eine Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes. **[Kühl] / [Normal] / [Warm]** ● Nicht vorhanden, wenn [Modus] auf [True Cinema] steht.
	Colour Management	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt. **[Aus] / [Ein]** ● Nicht vorhanden bei Wahl von PC-Eingang
	Umkehr-Filmeffekt	Ergibt einen Bildeffekt wie z.B. der Umkehr-Film **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Foto] gestellt ist.
	Eco Modus	Funktion zur automatischen Helligkeitssteuerung Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst **[Aus] / [Ein]**
	P-NR	Reduzierung von Bildrauschen Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen wird automatisch reduziert. **[Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch]** ● Nicht vorhanden bei Wahl von PC-Eingang
	3D-COMBFILTER	Macht die Anzeige von Standbildern oder Zeitlupenbildern lebendiger **[Aus] / [Ein]** ● Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung [Ein], um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten. ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen zur Verfügung. ● Nicht vorhanden bei RGB, Component, PC, HDMI und Media Player
	Bild in Bild	Zeigt gleichzeitig zwei Fenster an (S. 47)
	Bildschirmanzeige	Schaltet den Bildschirm aus, wenn Sie [Aus] **[Aus] / [Ein]** ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ● Drücken Sie eine beliebige Taste (außer Bereitschaft), um den Bildschirm wieder einzuschalten. ● Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie nur den Ton hören, ohne Bilder zu betrachten.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	**Intelligent Frame Creation**	Automatische Kompensation der Bildwechselrate, um ruckelnde Bewegungen im Bild zu reduzieren **[Aus] / [Mittel] / [Hoch]** ● Je nach Bildinhalt können Rauschanteile im Bild auftreten. Ändern Sie entsprechend die Einstellung. ● Diese Funktion kann nicht ausgewählt werden (Grundeinstellung auf [Aus]), wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist, oder in den Bedienungsmodi PC-Eingang, Multi Window, Foto oder Netzwerkdienst.
		24p Smooth Film	Automatische Kompensation der Bildrate, um die 24p Quellvideobilder ruckfrei anzuzeigen **[Aus] / [Mittel] / [Hoch]** ● Diese Option ist nur für den 24p-Signaleingang verfügbar und wird statt [Intelligent Frame Creation] angezeigt. ● Diese Funktion kann nicht ausgewählt werden (Grundeinstellung auf [Aus]), wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist, oder in den Bedienungsmodi PC-Eingang, Multi Window, Foto oder Netzwerkdienst.
		Filmkadenzerkennung	Automatische Verbesserung von Bildern einer Filmquelle **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion steht bei einem Zeilensprungsignal zur Verfügung. (außer wenn [Modus] auf [Spiel] steht)
		Optimierte Auflösung	Erhöht die Bildauflösung, so dass das Bild schärfer erscheint **[Aus] / [Mittel] / [Hoch]** ● Diese Funktion steht bei einem SD-(Standard-Definition)-Signal zur Verfügung. ● Bei einem HD-(High-Definition)-Signal ist diese Funktion dann verfügbar, wenn das Seitenverhältnis auf [16:9] ([16:9 Overscan] ist auf [Ein] eingestellt), [4:3 Vollformat] oder [Zoom] eingestellt ist. ● Nicht gültig bei Media Player und Netzwerkdienst.
		16:9 Overscan	Wählt den Bildschirmbereich aus, der zur Anzeige des Bilds verwendet wird **[Aus] / [Ein]** **[Ein] :** Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. **[Aus] :** Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. ● Wählen Sie die Einstellung [Ein], wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das Seitenverhältnis auf [Auto] (nur 16:9 Signal) oder [16:9] eingestellt ist. ● Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden. ● Nicht gültig bei PC und VIERA Connect
		AV-Farbsystem	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus. **[Auto] / [PAL] / [SECAM] / [M.NTSC] / [NTSC]**
		DVI-Eingangseinstellung	Ändert manuell den Schwarzwert im Bild für den HDMI-Eingangsmodus mit dem DVI-Eingangssignal **[Normal] / [Ausführlich]** ● Wenn das DVI-Eingangssignal vom externen Gerät, insbesondere vom PC, angezeigt wird, ist der Schwarzwert möglicherweise für eine detaillierte Darstellung nicht geeignet. Wählen Sie in diesem Fall [Ausführlich] aus. ● Der Schwarzwert für das HDMI-Eingangssignal wird automatisch eingestellt. ● Nur für HDMI-Eingangsmodus mit DVI-Eingangssignal
	Grundeinstellungen		Drücken Sie die Taste OK, um den aktuellen Bildmodus des ausgewählten Eingangs auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**Modus**	Wählt den Basis-Soundmodus aus **[Musik] / [Sprache] / [Benutzer]** ● Der ausgewählte Modus wirkt sich auf alle Eingangssignale aus. **[Musik] :** Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Musikvideos usw. **[Sprache] :** Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Nachrichten, Theaterstücken usw. ● Sowohl im Musik- als auch im Sprachmodus können Sie die Einstellungen für [Bass] und [Höhen] vornehmen. Diese Einstellungen werden für jeden Modus separat gespeichert. **[Benutzer] :** Dient zur manuellen Einstellung des Tons anhand des Equalizers, sodass er Ihrer gewünschten Tonqualität entspricht. ● Im Benutzermodus wird in der Toneinstellung anstelle von [Bass] und [Höhen] [Equalizer] angezeigt. Wählen Sie den [Equalizer] aus und stellen Sie die Frequenz ein. ➡ [Equalizer] (siehe unten)
	Bass	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen.
	Höhen	Erhöht oder verringert den Pegel, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen.
	Equalizer	Dient zur Einstellung des Frequenzpegels, um Ihre gewünschte Tonqualität zu erhalten ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Benutzer] gestellt ist. ● Wählen Sie eine Frequenz aus und ändern Sie den Frequenzpegel anhand der Cursortasten. ● Wenn Sie die Bässe verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der niedrigen Frequenzen. Wenn Sie die Höhen verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der hohen Frequenzen. ● Um die Pegel jeder Frequenz auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Cursortasten [Grundeinstellungen] aus und drücken dann auf die Taste OK.
	Balance	Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und linken Lautsprechers.
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers.
	Surround	Umgebungstoneinstellungen **[Aus] / [V-Audio] / [V-Audio Surround] / [V-Audio ProSurround]** **[V-Audio] :** Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt **[V-Audio Surround] :** Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulierung eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite und Tiefe eingesetzt **[V-Audio ProSurround] :** Eine fortschrittlichere Enhancer-Schaltung und ein Hall-Effekt werden zur Simulierung eines verbesserten räumlichen Effekts eingesetzt.
	Auto-Pegel	Passt den aktuellen Lautstärkepegel an, wenn er stark von dem des zuvor gesehenen Senders oder Eingabemodus abweicht **[Aus] / [Ein]**
	Lautstärke Korrektur	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus.
	Wandabstand der Lautspr.	Passt Töne niedriger Frequenz an **[Über 30cm] / [Unter 30cm]** ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Über 30cm]. ● Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Unter 30cm].
	Audio Empfang	Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar) **[Stereo] :** Als Normaleinstellung verwenden **[Mono] :** Wenn kein Stereosignal empfangen werden kann **[M1] / [M2] :** Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind. ● Diese Funktion steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**Bevorzugter Audiotyp**	Wählt die Grundeinstellung für die Tonspuren **[Auto] / [Mehrkanal] / [Stereo] / [MPEG]** ● Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig. **[Auto] :** Dient zur automatischen Wahl der Tonspuren, wenn ein Programm über mehr als zwei Tonspuren verfügt. Die Vorrangfolge ist: Dolby Digital Plus, HE-AAC, Dolby Digital, MPEG. **[Mehrkanal] :** Die Mehrkanal-Tonspur erhält Vorrang. **[Stereo] :** Die Stereo-(2-Kanal)-Tonspur erhält Vorrang. **[MPEG] :** MPEG erhält Vorrang. ● Bei Dolby Digital Plus und Dolby Digital handelt es sich um zwei von Dolby Laboratories entwickelte Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen. Diese beiden Formate umfassen sowohl stereophone (2-kanalige) als auch mehrkanalige Audiosignale. ● Bei HE-AAC handelt es sich um ein spezielles Codierverfahren, das zur Komprimierung von digitalen Audiosignalen eingesetzt wird, um eine effiziente Speicherung und Übertragung von Musikdaten zu ermöglichen. ● Bei MPEG handelt es sich um ein Komprimierungsverfahren, mit dem sich die Größe von Musikdateien ohne eine deutliche Beeinträchtigung der Klangqualität beträchtlich reduzieren lässt. ● Dolby Digital Plus und HE-AAC sind Technologien, die für Programme im HD-Format (High Definition) vorgesehen sind. ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
	SPDIF Auswahl	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) **[Auto] / [PCM]** ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] :** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC- (48 kHz) Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM] :** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt. ● Für DVB-Modus, Netzwerk-Videoinhalte (S. 81) oder Video-Modus des Media Player (S. 67) ● ARC (Audio-Rückkanal) : Eine Funktion des digitalen Audioausgangs, bei der das HDMI-Kabel verwendet wird
	HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang	Anpassung des Eingangssignals **[Digital] / [Analog]** (S. 100) **[Digital] :** HDMI-Kabelanschluss **[Analog] :** HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss ● Diese Funktion steht nur im HDMI-Eingangsmodus zur Verfügung.
	SPDIF-Verzögerung	Dient zur Einstellung der Verzögerungszeit der Tonausgabe von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion), wenn der Ton nicht mit dem Bild synchron ist ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Toneinstellungen, [Balance], [Kopfhörerlautstärke] und [Surround] auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen
Timer	**Timer-Programmierung**	Dient zur Einstellung eines Timers zur Senderumschaltung oder Aufzeichnung eines Programmes (S. 48) ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.
	Abschalt-Uhr	Stellt die Zeit ein, die verstreicht, bis der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus eintritt **[Aus] / [15] / [30] / [45] / [60] / [75] / [90] (Minuten)** (S. 19)
	Auto-Standby	Dient der Einstellung der Zeitdauer, nach der der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn für die ausgewählte Zeitdauer **[Aus] / [2] / [4] (Stunden)** kein Vorgang ausgeführt wurde. ● Das automatische Starten der Timer-Programmierung wirkt sich nicht auf diese Funktion aus. ● Die automatische Eingangsumschaltung mit dem angeschlossenen Gerät wirkt sich auf diese Funktion aus und der Zeitzähler wird zurückgesetzt. ● Die Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	**Eco-Navigation**		Stellt den Fernseher automatisch in den am besten geeigneten Energiesparmodus ● Durch Drücken der OK-Taste werden folgende Elemente wie folgt eingestellt : [Eco Modus], [VIERA Link], [Auto Aus], [Standby-Energiesparmodus], [Energiesparmodus] ➡ [Ein] [Intelligent Auto Standby] ➡ [Ein (ohne Erinnerung)] [Auto-Standby] ➡ [2 Stunden]
	Setup Aufzeichnung		Formatiert angeschlossene USB-Festplatten und legt deren Betriebszustand fest (S. 57)
	Verbindungseinstellungen	**VIERA Link**	Dient zur Festlegung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 87)
		HDMI-Inhaltstyp	Passt die Bildeinstellungen an den Inhaltstyp des über HDMI-Kabel angeschlossenen Gerätes an **[Aus] / [Auto]** ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn das angeschlossene Gerät Inhalte des HDMI-Typs unterstützt. ● Angaben zum Inhalts-Typ werden mehrere Sekunden lang angezeigt, sofern diese Funktion verfügbar ist.
		AV1 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird **[TV] / [AV2] / [Monitor]** **[Monitor] :** Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Component-, PC- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
		Auto Ein	Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktion **[Aus] / [Ein]** (S. 86, 87)
		Auto Aus	Dient zur Einstellung der automatischen Abschaltfunktion **[Aus] / [Ein]** (S. 86, 87)
		Standby-Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes, um Energie einzusparen **[Aus] / [Ein]** (S. 88) ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] und [Auto Aus] auf [Ein] gestellt ist.
		Intelligent Auto Standby	Schaltet nicht betrachtetes oder nicht verwendetes Zubehör in den Bereitschaftsmodus, um den Energieverbauch zu verringern **[Aus] / [Ein (mit Erinnerung)] / [Ein (ohne Erinnerung)]** (S. 88) ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] gestellt ist.
		Daten herunterladen	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist. ● Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
	Kindersicherung		Sperrt Programme / AV-Eingänge, um Zugriff darauf zu verhindern (S. 50)
	Tuning-Menü DVB-S	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-S-Sender (S. 42)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-S-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-S-Sendern (S. 43)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-S-Sender (S. 39)
		Manueller Suchlauf	Dient zum manuellen Einstellen von DVB-S-Sendern (S. 44)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-S-Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen (S. 44)
		Neue Sender melden	Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-S-Sender gefunden wurde, oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 44)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-S-Signalzustands (S. 45)
		Antennen System	Dient zur Einstellung des Antennensystems für die Verwendung von mehreren LNBs zum Empfang von mehreren Satelliten **[Ein LNB] / [MiniDiSEqC] / [DiSEqC 1.0] / [Einzelkabel]** (S. 38) ● Dieser Fernseher unterstützt die DiSEqC Version 1.0.

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Tuning-Menü DVB-S	**LNB Grundeinstellungen**	Dient zur Wahl des Satelliten für das jeweilige LNB (S. 39)
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mitabgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung" zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 12, 13).
	Tuning-Menü DVB-C	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-C-Sender. (S. 42)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-C-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-C-Sendern. (S. 43)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-C-Sender. (S. 40)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-C-Sendern. (S. 44)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-C Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 44)
		Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar).
		Neue Sender melden	Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-C-Sender gefunden wurde, oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 44)
		Sender ersetzen	Wählen Sie die Einstellung [Ein], um eine Meldung zum Wechseln zu verfügbaren Diensten zu aktivieren (nur in einigen Ländern verfügbar) **[Aus] / [Ein]**
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-C-Signalzustands. (S. 45)
		Abschwächer	Reduziert automatisch den Eingangspegel des DVB-C Signals, um Interferenzen zu vermeiden **[Aus] / [Ein]** ● Wenn das DVB-C-Signal zu stark ist, können Interferenzen auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Funktion auf [Ein], um das Signal automatisch zu verringern.
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mitabgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung" zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 12, 13).
	Tuning-Menü DVB-T	**Favoriten bearbeiten**	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten DVB-T-Sender. (S. 42)
		Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-T-Sender oder zum Bearbeiten von DVB-T-Sendern. (S. 43)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren DVB-T-Sender. (S. 41)
		Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Abstimmung von DVB-T-Sendern. (S. 44)
		Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der DVB-T Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen. (S. 44)
		Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar).
		Neue Sender melden	Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht **[Aus] / [Ein]** (S. 44)
		Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des DVB-T-Signalzustands. (S. 45)
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mitabgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung" zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 12, 13).

Menü	Eintrag		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	Tuning-Menü Analog	**Senderliste**	Dient zum Überspringen unerwünschter analoger Sender oder zum Bearbeiten von analogen Sendern. (S. 46)
		Auto Setup	Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren analogen Sender. (S. 41)
		Manueller Suchlauf	Dient zum manuellen Einstellen der analogen Programme. (S. 46)
		TV-Signal hinzufügen	Fügt einen TV-Modus hinzu ● Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Erstinstallation ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mitabgestimmt wurden. ● Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung" zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 12, 13).
	Sprache	**Menüsprache**	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen.
		Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender).
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender). ● Einblenden von Untertiteln ➡ (S. 18)
		Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig).
	Anzeige-Einstellungen	**Untertitel Type**	Wählt den bevorzugten Untertiteltyp **[Standard] / [Hörgeschädigte]** ● [Hörgeschädigte] die Option erleichtert das Verständnis von DVB-Untertiteln (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). ● [Präferenz Untertitel 1 / 2] in [Sprache] wird Priorität eingeräumt.
		Videotext	Videotext-Anzeigemodus **[TOP (FLOF)] / [List]** (S. 24)
		Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl des Videotext-Zeichensatzes **[West] / [Ost1] / [Ost2]** **[West] :** Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. **[Ost1] :** Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. **[Ost2] :** Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
		Standard-Guide	Dient zur Auswahl des standardmäßigen Programmassistenten (TV Guide), wenn die Taste GUIDE gedrückt wird (nur in einigen Ländern verfügbar) **[TV Guide] / [Senderliste]** **[TV Guide] :** Electronic Programme Guide (EPG) ist verfügbar. ● Verwenden von EPG ➡ (S. 21) **[Senderliste] :** EPG ist nicht verfügbar. Stattdessen wird die Senderliste angezeigt.
		AV Label bearbeiten	Dient zur Benennung oder zum Überspringen der einzelnen Eingangsbuchsen. (S. 52)
		Display-Anzeigedauer	Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners. (S. 18) **[keine Anzeige] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6] / [7] / [8] / [9] / [10] (Sekunden)**
		VIERA Connect Anzeige	Schaltet die Anzeige des Begrüssungsbanners für VIERA Connect aus oder ein **[Aus] / [Ein]** (S. 16, 17)
		Spielzeitanzeige	Legen Sie für diese Option [Ein] fest, um fortlaufend alle 30 Minuten die abgelaufene Zeit im Spielemodus anzuzeigen **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn [Spiel] unter [Modus] gewählt wurde ➡ (S. 30)
		Radio-Modus	Dient der Einstellung des Timers, um den Bildschirm automatisch auszuschalten, wenn ein Radiosender ausgewählt wurde **[Aus] / [5] / [10] / [15] / [20] (Sekunden)** ● Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. ● Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste, ausgenommen der Tasten für Bereitschaft, zur Lautstärkeregelung und der Stummschaltung. ● Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie einen Radiosender hören. ● Diese Funktion steht nur im DVB-Modus zur Verfügung.

Menü	Eintrag			Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup	**Common Interface**			Dient zum Betrachten von verschlüsselten Sendern (S. 53)
	Netzwerk-Setup			Dient zur Festlegung der zu verwendenden Netzwerkeinstellung Ihrer Netzwerkumgebung (S. 75)
	DivX® VOD			Dient zur Anzeige des DivX VOD-Registrierungscodes (S. 98)
	System-Menü	**Layout USB-Tastatur**		Wählt die von Ihrer USB-Tastatur unterstützte Sprache aus ● Für Informationen zum Verwenden einer USB-Tastatur ➡ (S. 101)
		Werkseinstellungen		Dient zum Zurücksetzen aller Einstellungen, z. B. nach einem Umzug. (S. 54)
		Software-Update		Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher (S. 55)
		Software-Lizenz		Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen.
		Systeminformationen		Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers.
	Andere Einstellungen	GUIDE Plus+ Einstellungen	**Aktualisierung**	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System (S. 22)
			Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System. (S. 22)
			Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems.
		Einschaltpräferenz		Wählt automatisch den Eingang, wenn der Fernseher eingeschaltet wird **[TV] / [AV]** Das Bild des TV-Empfängers wird mit [TV] wiedergegeben. Auf [AV] einstellen, um das Eingangssignal von externem Zubehör anzeigen zu lassen, das an den Anschluss AV1 oder HDMI1 angeschlossen ist, z.B. das einer Settopbox. ● Das externe Zubehör muss eingeschaltet sein und ein Steuersignal für das automatische Anschalten aussenden, damit dies funktioniert.
		Energiesparmodus		Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung. **[Aus] / [Ein]**
		Zeitzone		Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten. ● Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert. ● Wählen Sie die Einstellung [Auto], um die Zeit dem jeweiligen Empfangsgebiet entsprechend automatisch korrigieren zu lassen.
		Senderliste austauschen		Exportiert/importiert mithilfe der SD-Karte die Einstellungen der DVB-S-Senderliste, um Einstellungen mit gleicher Funktion auch für VIERA zu nutzen

● In den Bedienungsmodi PC-Eingang, Media Player oder Netzwerkdienst wird jeweils ein anderes Menü angezeigt. (S. 56, 62 - 72, 80 - 83)
● Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Sendersuchlauf

Dient zur automatischen Abstimmung aller empfangbaren Sender.
- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Abstimmung der Sender bereits ausgeführt wurde.
- Nur der ausgewählte Modus wird wiedergegeben.
- Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 51) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➡ **[Manueller Suchlauf] (S. 44, 46)**

DVB-S-Sender

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 9)

1 Drücken Sie „F" wiederholt, bis [Auto Setup] erscheint

F

2 Zugriff [Auto Setup]

TV

3 Stellen Sie den gewünschten Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuch-Modus ein

+ ^ – v

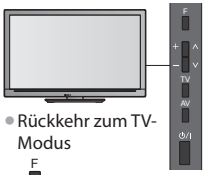
(Wahl des Eintrags)

TV (Einstellen)

AV (Speichern)

4 Starten Sie [Auto Setup]

TV



- Rückkehr zum TV-Modus

F

1 Wählen Sie DVB-S

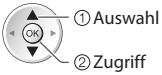
➡ (S. 17)

TV

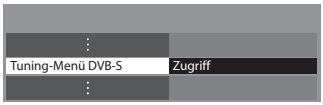
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

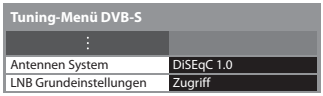
3 Wählen Sie [Setup]



4 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-S]

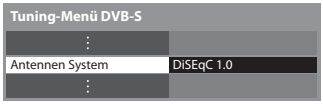


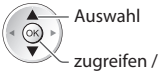
5 Stellen Sie [Antennen System] und [LNB Grundeinstellungen] ein



1 Wählen Sie [Antennen System] und nehmen Sie die Einstellung vor

Falls Sie ein DiSEqC-Steuerantennensystem besitzen, können Sie mehrere Satelliten empfangen.



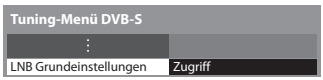


- Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.

[Ein LNB] : Mit einem einzigen LNB kompatibel
[MiniDiSEqC] : Bis zu zwei LNBs können gesteuert werden.
[DiSEqC 1.0] : Bis zu vier LNBs können gesteuert werden.
[Einzelkabel] : Bei Verwendung eines Einzelkabel-Routers sind bis zu 8 Nutzer-Bänder verfügbar.

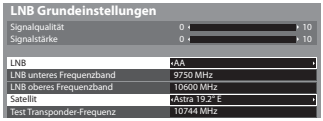
5

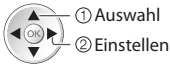
2 Auswahl [LNB Grundeinstellungen]



3 Stellen Sie [LNB] und [Satellit] ein

Stellen Sie zuerst [LNB] und anschließend [Satellit] für den gewählten LNB ein.





[LNB] :
- Bei Einstellung auf „Ein LNB“
  ➡ nicht auswählbar
- Bei Einstellung auf „MiniDiSEqC“ oder „Einzelnes Kabel“
  ➡ zwischen LNB AA und AB auswählen
- Bei Einstellung auf „DiSEqC1.0“
  ➡ zwischen LNB AA, AB, BA und BB auswählen

[Satellit] :
- Wenn Ihnen der ausgewählte Satellit nicht bekannt ist, wählen Sie [Kein Satellit] (der verfügbare Satellit wird beim Sendersuchlauf gesucht).
- Wählen Sie [Manuell], um [Test Transponder-Frequenz] manuell einzurichten.
- Wenn Sie [Einzelkabel] einstellen, müssen noch weitere Einstellungen vorgenommen werden. Stellen Sie [Nutzer-Band], [Nutzer-Frequenzband] und [PIN] (je nach dem verwendeten Einzelkabel-Router) ein. Details finden Sie in der Anleitung des Einzelkabel-Routers.

4 Speichern

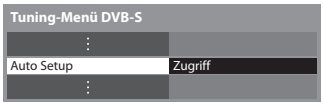
BACK/ RETURN

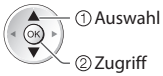
■ Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern :

- Express auf 53° Ost
- Intelsat auf 45° Ost
- Turksat auf 42° Ost
- Express auf 40° Ost
- Hellas auf 39° Ost
- Eutelsat auf 36° Ost
- Eurobird auf 33° Ost
- Astra auf 28,2° Ost
- Arabsat auf 26° Ost
- Eurobird auf 25,5° Ost
- Astra auf 23,5° Ost
- Eutelsat auf 21,5° Ost
- Astra auf 19,2° Ost
- Eutelsat auf 16° Ost
- Hot Bird auf 13° Ost
- Eutelsat auf 10° Ost
- Eurobird auf 9° Ost
- Eutelsat auf 7° Ost
- Astra auf 4,8° Ost
- Thor auf 0,8° West / Intelsat auf 1° West
- Amos auf 4° West
- Atl. Bird auf 5° West
- Atl. Bird auf 7° West
- Atl. Bird auf 8° West
- Atl. Bird auf 12,5° West
- Telstar auf 15° West
- NSS auf 22° West
- Intelsat auf 24,5° West
- Hispasat auf 30° West

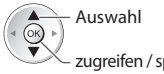
- Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.

6 Wählen Sie [Auto Setup]





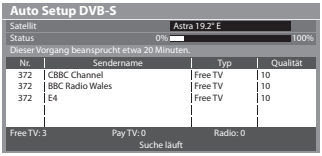
7 Stellen Sie den gewünschten Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuch-Modus ein.



[Ausführlich] : Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
[Schnell] : Die geeignete Frequenz für den gewählten Satelliten wird gesucht

- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

8 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)


Auto Setup DVB-S
Satellit Astra 19.2° E
Status 0% 100%
Dieser Vorgang beansprucht etwa 20 Minuten.
Nr. Sendername Typ Qualität
372 CBBC Channel Free TV 10
372 BBC Radio Wales Free TV 10
372 E4 Free TV 10
Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0
Suche läuft

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

1 Wählen Sie DVB-C

➡ (S. 17)

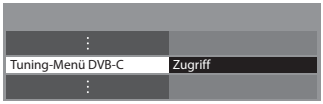
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

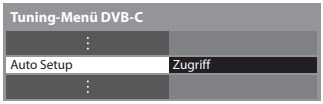
MENU

3 Wählen Sie [Setup]

4 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-C]



5 Wählen Sie [Auto Setup]

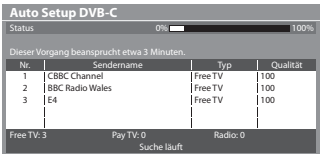


6 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Auto Setup Einrichtung vor.

DVB-C Auto Setup Einstellungen	
Modus Suchlauf	Freie Sender
Programmsuche	Schnell
Frequenz	Auto
Symbolrate	Auto
Netzwerk ID	Auto
Suchlauf starten	

- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].
- [Programmsuche]
  [Ausführlich] : Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.
  [Schnell] : Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.
- Stellen Sie normalerweise [Frequenz], [Symbolrate] und [Netzwerk ID] auf [Auto]. Geben Sie, wenn [Auto] nicht angezeigt wird oder bei Bedarf [Frequenz], [Symbolrate] und [Netzwerk ID] wie vom Kabelbetreiber angegeben mit den Nummerntasten ein.

7 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)



Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 9)

1 Drücken Sie „F" wiederholt, bis [Auto Setup] erscheint

F

2 Zugriff [Auto Setup]

TV

3 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein

+ ^ – v

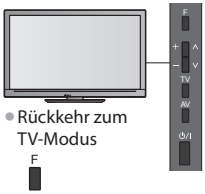
(Eintrag auswählen)

TV (Einstellen)

AV (Speichern)

4 Starten Sie [Auto Setup]

TV



- Rückkehr zum TV-Modus

F

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

1 Wählen Sie den DVB-T-Modus oder den Analog-Modus.

➡ **(S. 17)**

TV

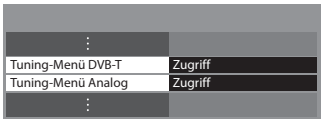
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie [Setup]

① Auswahl
② Zugriff

4 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-T] oder [Tuning-Menü Analog]

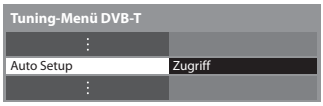


① Auswahl
② Zugriff

- Die angezeigten Punkte unterscheiden sich je nach ausgewähltem Modus.

5 Wählen Sie [Auto Setup]

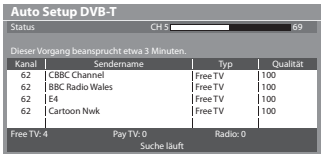
Beispiel:



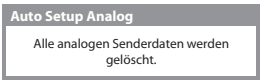
① Auswahl
② Zugriff

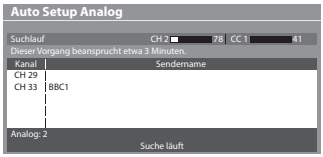
6 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)

DVB-T:



Analog:





- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

Verwendung der Tasten an der Seitenwand des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 9)

1 Drücken Sie „F" wiederholt, bis [Auto Setup] erscheint

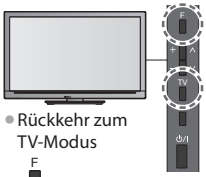
F

2 Zugriff [Auto Setup]

TV

3 Starten Sie [Auto Setup]

TV



- Rückkehr zum TV-Modus

F

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen (DVB)

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen und unerwünschte Kanäle überspringen usw.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus.

➡ **(S. 17)**

TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie [Setup]

4 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-S], [Tuning-Menü DVB-C] oder [Tuning-Menü DVB-T]

⋮	
Tuning-Menü DVB-S	Zugriff
Tuning-Menü DVB-C	Zugriff
Tuning-Menü DVB-T	Zugriff
⋮	

- Die angezeigten Punkte unterscheiden sich je nach ausgewähltem Modus.

5 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen.

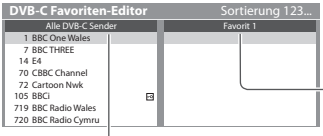
Tuning-Menü DVB-C	
Favoriten bearbeiten	Zugriff
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	Zugriff
Senderliste aktualisieren	Zugriff
Neue Sender melden	Ein
Signaleigenschaften	Zugriff
Abschwächer	Aus

- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).
- [Auto Setup] ➡ **„Sendersuchlauf" (S. 38 - 41)**

Auflisten der DVB-Favoriten-Programme [Favoriten bearbeiten]

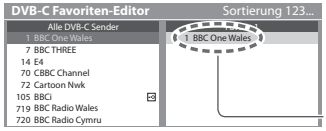
Sie können bis zu vier Listen (Favoriten) Ihrer Lieblingsprogramme erstellen.
Auf die „DVB-Favoriten" kann unter „Kategorie" im Informationsbanner (S. 18) und auf dem Bildschirm des Programmassistenten zugegriffen werden (S. 21).

1 Wählen Sie einen aufzulistenden Kanal (⊶: Verschlüsselter Sender)



- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
  (Rot)
- Anzeigen eines anderen Favoriten
  (Grün)
- Umschalten der Kategorie
  (Blau)

2 Fügen Sie ihn der Favoritenliste hinzu



Ein Programm wurde hinzugefügt.

- Hinzufügen eines zusammenhängenden Programmblocks zur Liste in einem Vorgang

(Gelb) ➡ ① Erstellen des Blocks ② Hinzufügen

- Zum Hinzufügen aller Sender zur Liste

(Gelb) ➡ (Grün)

■ Bearbeiten eines Favoriten

Während sich der Cursor im Favoritenfeld befindet, können Sie es editieren

- Verschieben einer Programmposition

(Grün) ➡ Wahl der neuen Position (OK oder 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0) ➡ Speichern (Grün)

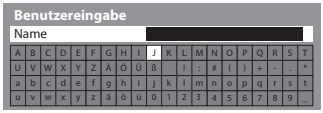
- Löschen des Programms

- Löschen aller Programme

(Gelb)

- Benennen des Favoriten

(Rot) ➡ Zeichen eingeben (max. : 10 Zeichen)



① Auswahl ② Einstellen ➡ Speichern (BACK/RETURN)

- Verwendung der Zifferntasten

➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 101)**

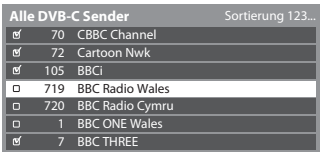
3 Speichern

BACK/RETURN ➡ (OK)

Überspringen unerwünschter DVB-Sender, Bearbeiten von DVB-Programmen [Senderliste]

Unerwünschte DVB-Sender können verdeckt werden.
Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken



① Auswahl ② [Freigeben] / [Überspringen]

☑ : [Freigeben]
☐ : [Überspringen] (Überspringen)

- Einblenden aller Sender

(Gelb)

■ Sortieren der Senderliste

- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge

(Rot)

- Umschalten der Kategorie

(Blau)

■ Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.

- Ändern der Programmposition (sofern verfügbar)

(Grün) ➡ Geben Sie die neue Programmposition ein. (1 2 3 4 5 6 7 8 9 0) ➡ Speichern (Grün)

- Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar)

(Grün) ➡ Wahl der neuen Position (OK oder 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0) ➡ Speichern (Grün)

Programmposition

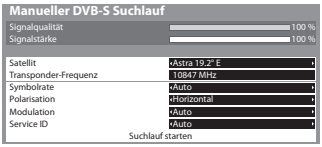
Manuelles Einstellen von DVB-Programmen [Manueller Suchlauf]

Verwenden Sie normalerweise [Auto Setup] oder [Senderliste aktualisieren], um die DVB-Sender neu zu justieren. Verwenden Sie diese Funktion, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne oder der Antennenschüssel zu justieren.

- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

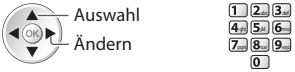
DVB-S:

1 Stellen Sie den Satelliten ein



- Bitte konsultieren Sie die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme hinsichtlich der Einstellung.

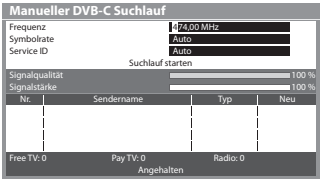
2 Stellen Sie [Transponder-Frequenz], [Symbolrate], [Polarisation], [Modulation] und [Service ID] ein



3 Auswahl [Suchlauf starten]

DVB-C:

1 Eingabe der Frequenz

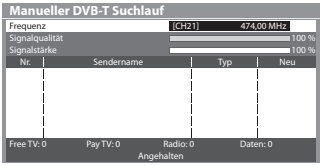


- Stellen Sie [Symbolrate] und [Service ID] normalerweise auf [Auto].

2 Auswahl [Suchlauf starten]

DVB-T:

1 Stellen Sie die Frequenz für jeden Kanal ein

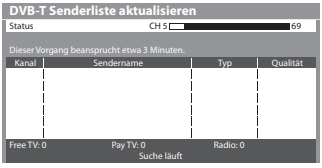


- Nehmen Sie die Antennen-Einstellungen so vor, dass die [Signalqualität] den optimalen Wert erreicht.

2 Suchen

DVB-Senderliste automatisch aktualisieren [Senderliste aktualisieren]

Sie können neue Sender hinzufügen, entfernte Sender löschen sowie die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Kanalliste wird unter Beibehaltung Ihrer Einstellungen unter [Favoriten bearbeiten], [Senderliste], [Kindersicherung] usw. aktualisiert.
- Je nach Signalqualität wird das Update möglicherweise nicht richtig ausgeführt.
- Bevor DVB-S-Sender aktualisiert werden können, müssen die Einstellungen von Satellit, Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus vorgenommen werden.

- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

Benachrichtigung anzeigen [Neue Sender melden]

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht. **[Aus] / [Ein]**

Neue Sender gefunden.
Der Senderliste hinzufügen OK.
Zum Verlassen EXIT.

- Die Auswahl von OK startet die Funktion [Senderliste aktualisieren].

DVB-Signal überprüfen [Signaleigenschaften]

Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist.

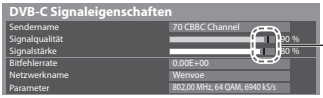
Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:

[Signalqualität] :

- Grüner Balken ➡ guter Signalzustand
- Gelber Balken ➡ schlechter Signalzustand
- Roter Balken ➡ Schlecht (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne, das Kabel oder die Satellitenschüssel)

- Umschalten des Programms

Beispiel:



Diese Balken zeigen den maximalen Signalwert der Programmwahl.

(analog)

Sie können unerwünschte analoge Sender überspringen und analoge Sender bearbeiten.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

1 Wählen Sie den Analog-Modus.

➡ **(S. 17)**

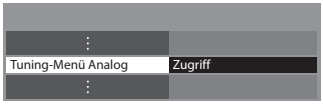
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

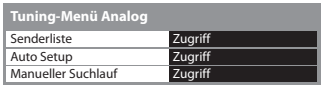
MENU

3 Wählen Sie [Setup]

4 Wählen Sie [Tuning-Menü Analog]



5 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen.



- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 12).
- [Auto Setup] ➡ **„Sendersuchlauf" (S. 41)**

Sie können unerwünschte analoge Sender überspringen und analoge Sender bearbeiten [Senderliste]

Unerwünschte analoge Sender können verdeckt werden.
Verdeckte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken

: [Freigeben]
: [Überspringen] (Überspringen)

● Einblenden aller Sender
(Gelb)

■ Bearbeiten von Programmen

Jeder in der Senderliste aufgelistete Sender kann individuell bearbeitet werden.

● Erneutes Abstimmen aller Sender ([Manueller Suchlauf])

(Rot)
(siehe unten)

● Verschieben einer Programmposition

(Grün) → Wahl der neuen Position → Speichern → (Grün)

● Ändern des Sendernamens

(Blau) → Zeichen eingeben (max. : 5 Zeichen)

① Auswahl
② Einstellen

→ Speichern

BACK/ RETURN

● Verwendung der Zifferntasten
➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 101)**

Programmposition
Sendername

Hinweis

● Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, bearbeiten Sie [VCR].

Manuelles Einstellen des analogen Programms [Manueller Suchlauf]

[Feinabstimmung]

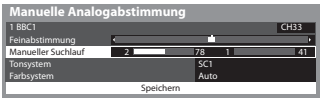
Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

[Manueller Suchlauf]

Stimmen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ab.

● Stellen Sie zunächst das [Tonsystem] und [Farbsystem] ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Stellen Sie normalerweise [Farbsystem] [Auto] ein.

● Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition [0].



SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
SC2: PAL I
SC3: PAL D, K / SECAM D, K
F: SECAM L, L’

1 Wahl der Programmposition

2 Wählen Sie das Programm

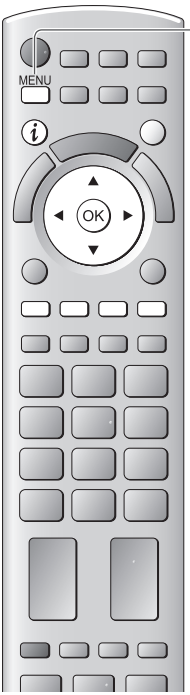
3 Suchen

4 Auswahl [Speichern]

① Auswahl
② Speichern

Multi Window

Sie können gleichzeitig Fernsehprogramme und Inhalte von externen Eingängen (AV, COMPONENT oder HDMI) anschauen.

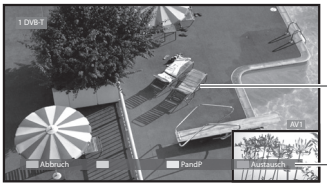


1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Bild]

3 Wählen Sie [Bild in Bild]

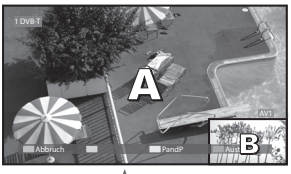


- An der Fernbedienung ausgeführte Bedienungsvorgänge sind nur für das Hauptfenster wirksam.

■ Bedienung im Modus „Multi Window“

Anzeigen der Farbleiste, wenn Sie nicht angezeigt wird (i)

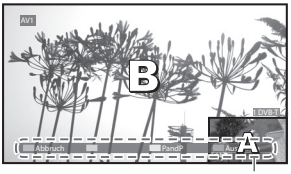
Bild-in-Bild-Modus [PinP]



(Gelb)

(Grün)

(Blau)



Farbbalken

Bild-und-Bild-Modus [PandP]

- Verlassen der „Multi Window-Anzeige“

(Rot)

- Ändern des Eingangsmodus oder Kanals des Unterbildschirms

1 Vertauschen von Neben- und Hauptfenster

(Blau)

2 Ändern des Eingangsmodus oder Kanals durch die Fernbedienung (S. 17 oder S. 26)

3 Erneut vertauschen

(Blau)

Hinweis

- Jeder Eingangsmodus kann nur entweder auf dem Haupt- oder auf dem Unterbildschirm angezeigt werden.
- Im Modus „Multi Window“ kommt der Ton ausschließlich von der Anzeige im Hauptbildschirm.
- Sie können das Seitenverhältnis im Modus „Multi Window“ nicht ändern
- HDMI steht nur für den Hauptbildschirm zur Verfügung.
- Einige Signale werden umgewandelt, um ordnungsgemäß wiedergegeben werden zu können.

Timer-Programmierung

Timer-Programmierung über das Menü

Im Timer-Programmierungsmenü können Sie die Programme auswählen, für die Sie eine Erinnerung zum Sehen oder zum Aufzeichnen auf den externen Recorder oder die USB-Festplatte wünschen. Zur richtigen Zeit schaltet sich der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, auch wenn der Fernseher im Bereitschaftmodus ist.
Zum Einstellen der Timer-Programmierung können Sie auch den Programmassistenten (TV Guide) verwenden (S. 23).

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- In der Timer-Programmierung können bis zu 15 Programme gespeichert werden.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Für Aufnahmen mittels Timer-Programmierung muss der Fernseher entweder eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus sein. Zur Anzeige von Erinnerungen muss der Fernseher eingeschaltet sein.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Unter Umständen kann ein verschlüsseltes Programm (das kopiergeschützt ist) nicht aufgezeichnet werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
  Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 86, 87) und die [Verbindungseinstellungen] (S. 34) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Wenn ein nicht mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird, lesen Sie zur Vorbereitung des Recorders, die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Denken Sie beim Aufzeichnen von Programmen auf die USB-Festplatte daran, die USB-Festplatte unter [Setup Aufzeichnung] (S. 57) zu formatieren und für die Aufzeichnung zu aktivieren.
- Aufnahmen auf dem externen Recorder finden stets in Standardauflösung über SCART statt, selbst wenn das Originalprogramm ein High-Definition-(HD)-Programm ist.
- 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

• Zum Entfernen der Meldung und Starten der Programmierung

• Abbrechen der Programmierung

EXIT

1 Wählen Sie den gewünschten Modus für die Einstellung aus. (DVB-S, DVB-C oder DVB-T)

➡ (S. 17)

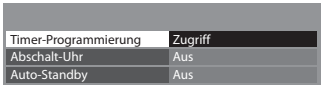
TV

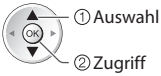
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie [Timer]

4 Wählen Sie [Timer-Programmierung]





■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

■ **Freigeben des Tuners und Beenden der Aufzeichnung**

Details zur Timer-Programmierung

1 Beginnen Sie mit den Einstellungen

2 Wählen Sie die Funktion ([Ext. Rec.], [USB HDD-Rec.] oder [Erinnerung])

Auswahl

[Ext. Rec.] / [USB HDD-Rec.] :

zur Aufzeichnung des Programms auf den externen Recorder oder der USB-Festplatte
Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben.
2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

[Erinnerung] :

zu Ihrer Erinnerung, das Programm anzuschauen
Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt.
Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

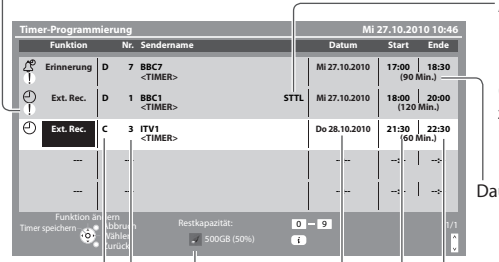
3 Stellen Sie Sender, Datum und Uhrzeit ein (wiederholen Sie die Vorgänge wie unten beschrieben)

Stellen Sie die Punkte von **1** bis **4** ein.

Eintrag auswählen → Einstellen

- **1**, **3** und **4** können auch über die Nummerntasten eingegeben werden.

! : Wird angezeigt, wenn sich Timer-Programmierungsereignisse überlappen



Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

- Zur Anzeige (Gelb) (Drücken Sie die Taste erneut, um die Untertitel zu entfernen)

Dauer (automatische Anzeige)

[S] : DVB-S
[C] : DVB-C
[D] : DVB-T

Information der USB-Festplatte (sofern verfügbar)

- Sie können den Modus nicht im Menü ändern.

1 Programmnummer
2 Datum
3 Anfangszeit
4 Endzeit

Ein Tag früher
Täglich oder wöchentlich (Mehrmals drücken)

- [Täglich So-Sa] : Sonntag bis Samstag
- [Täglich Mo-Sa] : Montag bis Samstag
- [Täglich Mo-Fr] : Montag bis Freitag
- [Wöchentl. Sa/Fr/Do/Mi/Di/Mo/So] : An jedem Wochentag zur selben Zeit

4 Speichern

■ Ändern einer Timer-Programmierung

Wählen Sie das zu ändernde Programm aus

➡ Nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor (S. 49)

■ Abbrechen einer Timer-Programmierung

Wählen Sie das zu löschende Programm aus.

■ Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

Wählen Sie das Programm aus, das mit Untertiteln aufgezeichnet werden soll

➡ (Gelb)

- Bei jedem Drücken:
  Auto ◄► Aus

■ Vorübergehendes Abbrechen einer Timer-Programmierung

Wählen Sie das abzubrechende Programm aus.

➡ (Blau)

- Bei jedem Drücken:
  Abbrechen ◄► Abbrechen beenden

Hinweis

- Prüfen Sie, ob die LED orange leuchtet. Wenn nicht, sind keine Timer-Programme aktiv oder gespeichert.
- Die Erinnerungsmeldungen der Timer-Programmierung bleiben so lange auf dem Bildschirm, bis eines der folgenden Ereignisse eintritt:
  - Sie drücken die Taste OK, um das Programm anzuschauen, oder die Taste EXIT, um die Erinnerung aufzuheben.
  - Die Timer-Programmierung, für das die Erinnerung eingestellt wurde, endet.
- „!" gibt an, dass sich bestimmte Ereignisse der Timer-Programmierung überlappen. [Ext. Rec.] und [USB HDD-Rec.] wird Vorrang vor [Erinnerung] gegeben. Wenn sich zwei oder mehr Ereignisse des Typs [Ext. Rec.] / [USB HDD-Rec.] überlappen, wird das erste Ereignis der Timer-Programmierung wie programmiert gestartet und beendet. Anschließend kann das nächste Ereignis der Timer-Programmierung gestartet werden.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung schaltet 10 Sekunden vor der Anfangszeit automatisch auf den gewünschten Sender um.
- Um die Timer-Programmierung direkt vor der Startzeit anzuhalten, müssen Sie den Recorder möglicherweise manuell anhalten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung findet auch dann statt, wenn sich der Fernseher im Aufnahmemodus „Permanente Aufzeichnung" (S. 60) oder „Pause Live TV" (S. 89) befindet. In diesem Fall werden diese Aufnahmen abgebrochen.

Kindersicherung

Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen.
Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung zur PIN-Eingabe; nach korrekter Eingabe wird die Sperre aufgehoben.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

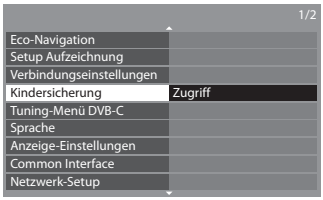
EXIT

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Setup]

3 Wählen Sie [Kindersicherung]

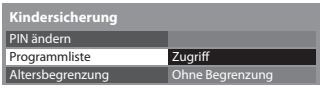


Sperren von Programmplätzen [Kindersicherung]

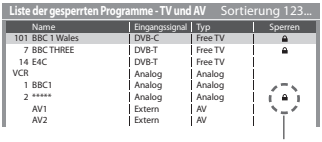
1 Geben Sie die PIN-Nummer ein (4 Ziffern)

- Geben Sie die PIN-Nummer beim ersten Einstellen zweimal ein.
- Bitte notieren Sie sich die als PIN verwendete Zahl für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 12) ist möglichwerweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

2 Auswahl [Programmliste]



3 Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang



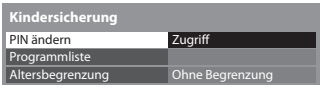
: Erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist.

- Abbrechen der Programmierung
  Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang.

- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
  (Rot)
- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge
  (Gelb)
- Sperren aller Kanäle / Eingänge
  (Grün)
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs
  (Blau)

■ Ändern der PIN-Nummer

1. Wählen Sie [PIN ändern]



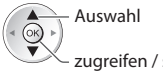
2. Geben Sie zweimal die neue PIN-Nummer ein

■ Einstellen der Altersbegrenzung

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 12) abhängig.

Wenn ein DVB-Programm eine höhere Altersbegrenzung als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm betrachten zu können (abhängig vom Sender).

Wählen Sie [Altersbegrenzung] aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.



Hinweis

- Mit der Einstellung [Werkseinstellungen] (S. 54) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

AV Label bearbeiten

Um die Identifizierung der einzelnen Eingänge des Fernsehers und die Auswahl des Eingangsmodus zu erleichtern, können Sie jeder Eingangsbuchse eine gewünschte Bezeichnung zuweisen sowie Buchsen überspringen lassen, an denen kein Zusatzgerät angeschlossen ist.

● Wahl des Eingangsmodus ➡ **(S. 26)**

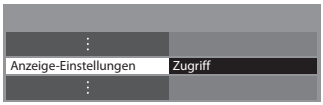
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Setup]

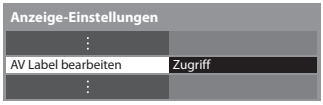
① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie [Anzeige-Einstellungen]



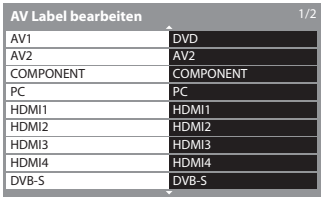
① Auswahl
② Zugriff

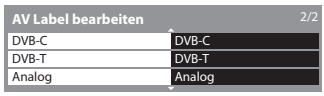
4 Wählen Sie [AV Label bearbeiten]



① Auswahl
② Zugriff

5 Wählen Sie eine Eingangsbuchse





Auswahl
zugreifen / speichern

Die Labels, die Sie einstellen, werden im Menü [Eingangswahl] angezeigt (S. 26), [TV Auswahl] Menü (S. 17) oder Banner.

● Bei Wahl von [Überspringen], kann der Modus nicht gewählt werden.

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

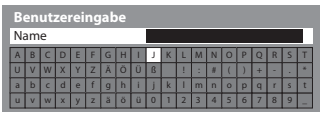
■ Benutzereingabe

Sie können jeder Eingangbuchse einen beliebigen Namen zuweisen.

1 Auswahl [Benutzereingabe]

① Auswahl
② Zugriff

2 Zeichen eingeben (max. : 10 Zeichen)



① Auswahl
② Einstellen

3 Speichern

BACK/
RETURN

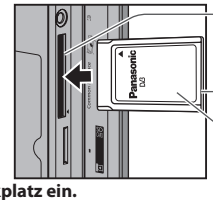
● Verwendung der Zifferntasten
➡ **„Zeichentabelle für Zifferntasten" (S. 101)**

Gebrauch des Common Interface

Das Menü „Common Interface Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.
- In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Abhängig vom Sender oder von den genutzten Diensten werden möglicherweise keine Video- und/oder Audiosignale ausgegeben.

Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. verschlüsselte Pay-TV-Sender) mit diesem Fernseher nicht garantiert.
Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul.
Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht
- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.


CI-Steckplatz
Nehmen Sie vor der Verwendung des CI-Steckplatzes die Abdeckung ab.
Unverkantet und bis zum Anschlag einsetzen oder entfernen
CI-Modul
Seitenwand des Fernsehers

Setzen Sie das CI-Modul (separat erhältlich) in den CI-Steckplatz ein.
- Die daraufhin auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen verschlüsselte Sender. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. Falls keine verschlüsselten Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder sind vom Programmanbieter erhältlich.

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus.

➡ (S. 17)

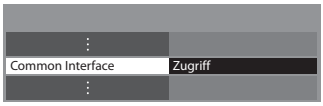
TV

2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

3 Wählen Sie [Setup]

4 Wählen Sie [Common Interface]



5 Rufen Sie Common Interface auf.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

■ **Bedienung von Diensten durch Befolgen der Bedienungsanleitung auf dem Bildschirm**

Beispiel:
- Auswahl, Los
- Symbol : ◀▶▼▲
- Farbige Zeichen

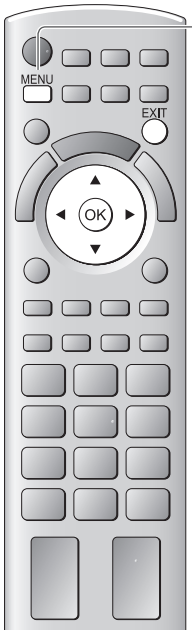
Farbige Taste

- Die Bildschirm-Hilfe stimmt u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

Werkseinstellungen

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind. Alle Einstellungen mit Ausnahme von [USB HDD-Setup] werden zurückgesetzt (Sender, Bild, Toneinstellungen usw.).

- Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug ➡ **„Sendersuchlauf" (S. 38 - 41)**



■ **Rückkehr zum TV-Modus**

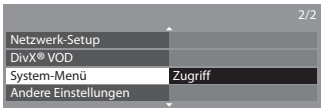
EXIT

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Setup]

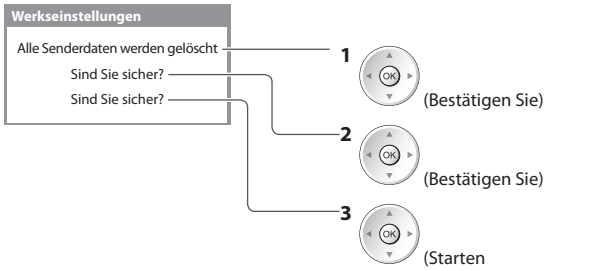
3 Wählen Sie [System-Menü]



4 Wählen Sie [Werkseinstellungen]

Wiederherstellen des Auslieferungszustands [Werkseinstellungen]

1 Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung



2 Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen

Werkseinstellungen wiederhergestellt.
Bitte den Fernseher ausschalten.

- [Auto Setup] startet beim nächsten Einschalten des Netzschalters automatisch. (S. 12)

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Von Zeit zu Zeit wird möglicherweise eine neue Version der Software vom Hersteller zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.
Falls ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

- Herunterladen

- Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

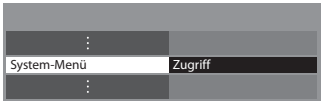
EXIT

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

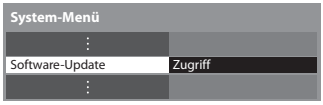
MENU

2 Wählen Sie [Setup]

3 Wählen Sie [System-Menü]



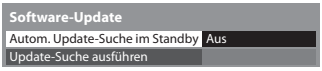
4 Wählen Sie [Software-Update]



Aktualisieren der Software des Gerätes [Software-Update]

■ Automatisches Herunterladen

Wählen Sie [Autom. Update-Suche im Standby]



Bei Ausführung eines Software-Updates wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen).
Wenn Sie dies nicht wünschen, stellen Sie [Autom. Update-Suche im Standby] auf [Aus].

- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  - Der Fernseher befindet sich im Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet).
  - Es ist keine Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkte TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung im Gange.

■ Für sofortige Aktualisierung

1 Auswahl [Update-Suche ausführen]

2 Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung

3 Daten herunterladen

Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher AUF KEINEN FALL ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Ankündigung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). In einem solchen Fall können Sie eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm

Der Bildschirminhalt eines an den Fernseher angeschlossenen Personalcomputers kann auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.
Bei Anschluss eines Audiokabels kann außerdem der PC-Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergegeben werden.
● Anschließen des PCs ➡ **(S. 94)**

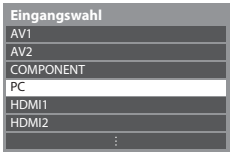
■ Rückkehr zum TV-Modus

TV

1 Wählen Sie den Eingang.

AV

2 Wählen Sie [PC]



● Geeignete Signale ➡ **(S. 102)**
● Wenn [H-Frequenz] oder [V-Frequenz] in rot dargestellt wird, werden die Signale u.U. nicht unterstützt.

Menü „PC Einstellungen"

● Zum Vornehmen von Einstellungen ➡ **„Gebrauch der Menüfunktionen" (S. 29)**

Menü	Eintrag			Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte Einstellungen	Weißabgleich	**Weißabgleich Rot**	Stellen Sie den Weißabgleich von hellen, roten Farbbereichen ein.
			Weißabgleich Grün	Stellen Sie den Weißabgleich von hellen, grünen Farbbereichen ein.
			Weißabgleich Blau	Stellen Sie den Weißabgleich von hellen, blauen Farbbereichen ein.
			Grauabgleich Rot	Stellen Sie den Weißabgleich von dunklen, roten Farbbereichen ein.
			Grauabgleich Grün	Stellen Sie den Weißabgleich von dunklen, grünen Farbbereichen ein.
			Grauabgleich Blau	Stellen Sie den Weißabgleich von dunklen, blauen Farbbereichen ein.
			Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste „OK", um den Weißabgleich zurückzusetzen
		Gamma	**Gamma**	Schaltet die Gammakurve um **[1.8] / [2.0] / [2.2] / [2.4] / [2.6]** ● Beachten Sie, dass die numerischen Werte als Referenzwerte für die Einstellung dienen.
			Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die Gammakurve zurückzusetzen
Setup	PC Einstellungen		**Auflösung**	Dient zum Umschalten der Auflösung. ● VGA (640 × 480 Pixel), WVGA (852 × 480 Pixel), XGA (1.024 × 768 Pixel), WXGA (1.280 × 768 Pixel, 1.366 × 768 Pixel) ● Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem jeweiligen Signaltyp.
			Takt	Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
			H-Position	Dient zur Einstellung der horizontalen Position.
			V-Position	Dient zur Einstellung der vertikalen Position.
			Taktphase	Dient zur Beseitigung von Flackern und Verzerrungen. ● Nehmen Sie diese Einstellung vor, nachdem Sie den Eintrag „Takt" eingestellt haben. ● Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
			Synchronisation	Dient bei einem verzerrten Bild zur Wahl eines anderen Synchronsignals **[H & V] / [auf Grünsignal]** **[H & V] :** Synchronisation über die von Ihrem PC zugeleiteten Horizontal- und Vertikalsignale **[auf Grünsignal] :** Synchronisation über das vom PC zugeleitete Grünsignal (falls vorhanden)
			Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um die PC-Einstellungen auf die Vorgabeeinstellungen zurückzusetzen.

● Weitere Einträge ➡ **(S. 30 - 37)**
● Ein HDMI-kompatibler PC kann mit einem HDMI-Kabeln an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) angeschlossen werden (S. 100).

USB HDD-Aufzeichnung

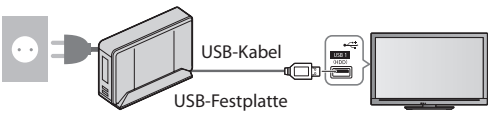
Sie können digitale Fernsehprogramme auf die angeschlossene USB-Festplatte aufnehmen und sie so auf verschiedene Arten abspielen.
- Analoge Fernsehprogramme können nicht auf die USB-Festplatte aufgezeichnet werden.
- Datensendungen (MHEG usw.), Radiosendungen und Zeitintervalle ohne Signal werden nicht aufgezeichnet.
- Abhängig von Land, Gebiet, Sender und Dienstanbieter können nicht alle Programme aufgezeichnet werden.
- Zu weiteren Informationen über die USB-Festplatte ➡ **(S. 99)**

Vorsicht
- In den folgenden Fällen werden alle Daten auf der USB-Festplatte gelöscht :
  - Beim Formatieren der USB-Festplatte mit dem Fernseher ➡ **„Einstellungen für die USB-Festplatte“ (siehe unten)**
  - Beim Formatieren der USB-Festplatte zur Verwendung auf dem PC
- Wenn der Fernseher aufgrund einer Störung repariert wurde, muss die USB-Festplatte u. U. erneut mit dem Fernseher formatiert werden, um verwendbar zu sein. (Beim Formatieren werden alle Daten gelöscht.)
- Für die Verwendung der USB-Festplatte mit Ihrem PC nach dem Aufzeichnen mit dem Fernseher formatieren Sie sie auf Ihrem PC. (Da Festplatten nach der Verwendung mit dem Fernseher von allgemein bekannten PC-Betriebssystemen nicht erkannt werden, ist eine Formatierung am PC in der herkömmlichen Weise nicht möglich.)
- Die Daten, die mit diesem Fernseher auf die USB-Festplatte aufgezeichnet wurden, können nur auf demselben Gerät wiedergegeben werden. Sie können die Inhalte nicht mit anderen Fernsehgeräten (auch nicht auf Fernsehgeräten desselben Modells) oder auf einem PC wiedergeben.

Verbinden mit der USB-Festplatte

Schließen Sie die USB-Festplatte an den Anschluss USB 1 an.

Anschluss



- Schließen Sie die USB-Festplatte an den Anschluss an.
- Schalten Sie die USB-Festplatte während des Betriebes nicht ab und trennen Sie nicht die Verbindung. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen der Festplatte oder zum Verlust der aufgezeichneten Daten kommen.
- Die USB-Festplatte sicher vom Fernseher entfernen ➡ **(S. 19, 58)**

Einstellungen für die USB-Festplatte

Formatieren und richten Sie die USB-Festplatte mit diesem Fernsehgerät ein, um sie zur Aufnahme verwenden zu können.
- Schließen Sie die USB-Festplatte (siehe oben) an und achten Sie darauf, dass sie eingeschaltet ist, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.
- Sie können die Einstellungen für die USB-Festplatte nicht ändern, während eine Aufzeichnung im Gange ist.
- Bitte beachten Sie, dass beim Formatieren der USB-Festplatte alle darauf vorhandenen Daten gelöscht werden.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

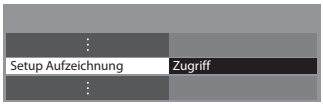
EXIT

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Setup]

3 Wählen Sie [Setup Aufzeichnung]

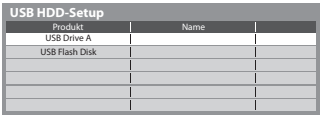


4 Wählen Sie [USB HDD-Setup] und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor

Richten Sie die USB-Festplatte ein [USB HDD-Setup]

Alle als Massenspeicher erkannten USB-Geräte werden aufgelistet.
- Sie können nur auf eine USB-Festplatte zur Zeit aufnehmen.

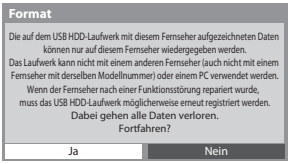
1 Wählen Sie die USB-Festplatte für die Aufnahme und starten Sie die Einrichtung

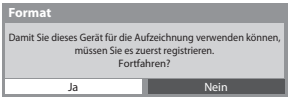


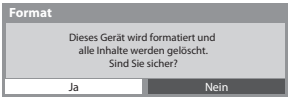
- Einige USB-Festplatten können möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Informationen zum markierten Gerät

2 Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise für die Verwendung von USB-Festplatten

Wählen Sie [Ja], um fortzufahren


Format
Die auf dem USB HDD-Laufwerk mit diesem Fernseher aufgezeichneten Daten können nur auf diesem Fernseher wiedergegeben werden.
Das Laufwerk kann nicht mit einem anderen Fernseher (auch nicht mit einem Fernseher mit derselben Modellnummer) oder einem PC verwendet werden.
Wenn der Fernseher nach einer Funktionsstörung repariert wurde, muss das USB HDD-Laufwerk möglicherweise erneut registriert werden.
Dabei gehen alle Daten verloren.
Fortfahren?
Ja
Nein

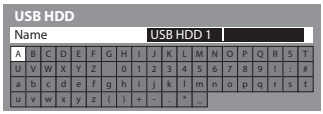




3 Bearbeiten des USB-Festplattennamens

Der Name für die USB-Festplatte wird automatisch erstellt. Wenn Sie den Namen ändern wollen, wählen Sie [Ja].

Zeichen eingeben

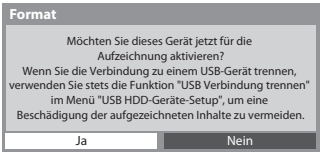


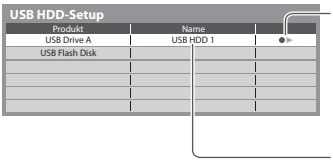
Speichern

- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

4 Bestätigung, um die USB-Festplatte für die Aufzeichnung zu aktivieren

Wenn bereits eine zur Aufzeichnung registrierte USB-Festplatte existiert, erscheint diese Bestätigungsanzeige für den Festplattenwechsel, um diese USB-Festplatte zur Aufzeichnung zu registrieren.


Format
Möchten Sie dieses Gerät jetzt für die Aufzeichnung aktivieren?
Wenn Sie die Verbindung zu einem USB-Gerät trennen, verwenden Sie stets die Funktion "USB Verbindung trennen" im Menü "USB HDD-Geräte-Setup", um eine Beschädigung der aufgezeichneten Inhalte zu vermeiden.
Ja
Nein



Modus

: Die USB-Festplatte ist für die Aufzeichnung / Wiedergabe verfügbar. Es steht nur eine USB-Festplatte aus der Liste für die Aufzeichnung zur Verfügung.

: Die USB-Festplatte ist für die Wiedergabe verfügbar.

Der Name der USB-Festplatte wird angezeigt

- Die USB-Festplatte sicher vom Fernseher entfernen (Gelb)
- Formatieren (Rot)
- Bearbeiten des USB-Festplattennamens (Grün)

- Zum Einstellen von „USB Verbindung trennen“ unter anderen Bedingungen ➡ **(S. 19)**

Aufnahme von Fernsehprogrammen auf die USB-Festplatte

Sie können das aktuelle Fernsehprogramm sofort mittels [One Touch-Aufzeichnung] aufnehmen.
Sie können das aktuelle Programm auch mittels [Permanente Aufzeichnung] fortlaufend für den ausgewählten Zeitraum aufnehmen, so dass Sie im aktuellen Programm zurückspulen oder es pausieren können.

- Stellen Sie sicher, dass die Verbindung und die Einrichtung abgeschlossen sind, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen ➡ **(S. 57, 58)**
- Achten Sie darauf, während der USB-Festplattenaufzeichnung keine USB-Datenträger anzuschließen oder zu trennen. Anderenfalls kann die Aufzeichnung möglicherweise nicht wie vorgesehen durchgeführt werden.
- Falls die USB-Festplatte nicht mehr über ausreichend Speicherplatz verfügt, kann keine Aufnahme stattfinden.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

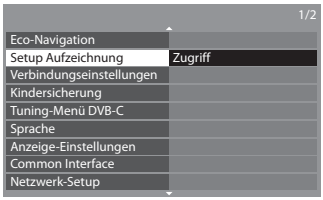
EXIT

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

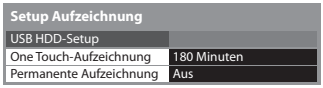
MENU

2 Wählen Sie [Setup]

3 Wählen Sie [Setup Aufzeichnung]

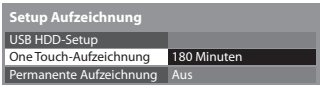


4 Wählen Sie [One Touch-Aufzeichnung] oder [Permanente Aufzeichnung]

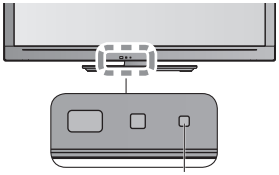


Direkte One-Touch-TV-Aufzeichnung - Sie zeichnen das auf, was Sie sehen [One Touch-Aufzeichnung]

Zeichnet sofort die aktuelle Sendung auf der USB-Festplatte auf.
Wählen Sie die maximale Aufnahmezeit [30] / [60] / [90] / [120] / [180] (Minuten)



Die LED wechselt auf Orange (blinkend), während eine One-Touch-Aufzeichnung läuft.



■ Die One-Touch-Aufzeichnung starten

Setzen Sie die Position auf „TV“ → Starten

- Während der Aufnahme kann kein anderer Sender ausgewählt werden.

■ Die Aufnahme unterbrechen

■ Aufgezeichnete Inhalte wiedergeben oder löschen ➡ „Aufgezeichneter Fernsehmodus“ (S. 68)

- Auch bei aktivierter One-Touch-Aufzeichnung können Sie alle Inhalte wiedergeben. Allerdings findet während der Wiedergabe möglicherweise keine Aufzeichnung statt.

Konstante Aufnahme [Permanente Aufzeichnung]

Das aktuelle Programm konstant aufzeichnen.

Wählen Sie [Auto], um die Permanente Aufzeichnung zu starten

- Wenn Sie [Auto] wählen, startet die Aufnahme automatisch.

■ Bedienung von „Permanente Aufzeichnung“

Setzen Sie die Position auf „TV“

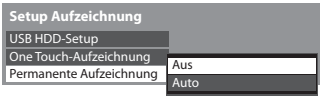
- Pause

- Für die Rückwärtssuche (bis zu 90 Minuten)

(Gedrückt halten)

- Nach einer Pause oder einem Rücklauf können folgende Tasten bedient werden.

■ Anhalten von „Permanente Aufzeichnung“



- Wenn Sie die permanente Aufzeichnung anhalten, werden die für die permanente Aufzeichnung aufgenommenen Inhalte gelöscht.

- Unter folgenden Bedingungen wird die permanente Aufzeichnung angehalten, und der aufgezeichnete Inhalt wird automatisch gelöscht:
  (Auch wenn die permanente Aufzeichnung aus einem der folgenden Gründe anhält, startet bei der Einstellung [Auto] die neue Aufnahme automatisch, so dass die Aufzeichnung verfügbar wird.)
  - Auswahl anderer Sender
  - Ein gesperrtes Programm wurde gewählt
  - Ein ungültiges Programm wurde gewählt
  - Kein TV-Signal
  - Wenn eine andere Aufnahme beginnt
  - Wenn der Fernseher ausgeschaltet wird oder im Bereitschaftsmodus ist

Verwenden des Media Players

Mit dem Media Player können Sie auf einer SD-Karte und einem USB-Flash-Speicher aufgezeichnete Fotos, Videos und Musikinhalte sowie auf der formatierten USB-Festplatte aufgezeichnete Inhalte wiedergeben.
VIERA IMAGE VIEWER ist eine Funktion, mit der sich auf einer SD-Karte aufgezeichnete Fotos oder Videos mühelos auf dem Fernsehbildschirm anzeigen lassen, indem Sie einfach die Karte in den SD-Kartensteckplatz schieben.

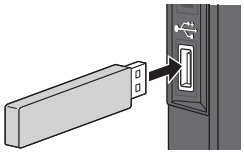
Foto-Modus : Standbilder, die mit Digitalkameras aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.
Video-Modus : (Für SD-Karte oder UBS-Flash-Speicher) Wiedergegeben werden mit digitalen Videokameras aufgezeichnete Filme.
Aufgezeichneter TV-Modus : (Für USB-Festplatte) Wiedergegeben werden Fernsehprogramme, die auf einer USB-Festplatte aufgenommen wurden.
Musik-Modus : Wiedergegeben werden digitale Musikdaten.

- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, AUDIO OUT, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgeben, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 34). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 85) und nehmen Sie die Einstellung so vor, das die Heimkinolautsprecher (S. 92) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- [Datum] zeigt das Datum an, an dem die Aufzeichnung vom Aufzeichnungsgerät angefertigt wurde. Dateien, für die kein Datum aufgezeichnet wurde, werden als „**/**/****“ angezeigt.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Die Ordner- und Dateinamen können je nach verwendeter Digitalkamera oder digitaler Videokamera unterschiedlich sein.

Zum Einführen oder Entnehmen der SD-Karte / des USB-Flash-Speichers

- Für die USB-Festplattenverbindung ➡ **(S. 57)**

■ USB-Flash-Speicher



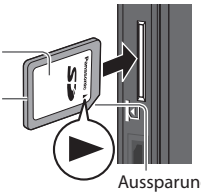
- Gerade und vollständig einsetzen oder entfernen.
- Führen Sie vor dem Entfernen des USB-Flash-Speicher unbedingt „USB Verbindung trennen“ aus (S. 19).
- Schließen Sie an den Anschluss USB 1, 2 oder 3 an.

■ SD-Karte

Einsetzen der SD-Speicherkarte

① Die SD-Speicherkarte mit der Etikettseite nach vorne vorsichtig einschieben.

② Drücken, bis die Karte hörbar einrastet.



Aussparung

Entfernen der SD-Speicherkarte

Auf die Mitte der Karte drücken.

- Für Informationen zu den Geräten ➡ **„Geräte für Aufzeichnung und Wiedergabe“ (S. 99)**
- Zu den unterstützten Dateiformaten ➡ **„Unterstützte Dateiformate im Media Player und Media Servern“ (S. 97, 98)**

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT oder SD CARD

■ **Rückkehr zur vorigen Anzeige**

BACK/ RETURN

1 Führen Sie die SD-Karte oder den USB-Flash-Speicher in das Fernsehgerät ein

➡ **(S. 61)**

- Um Inhalte auf der USB-Festplatte wiederzugeben, prüfen Sie, ob die Verbindung und die Einstellungen abgeschlossen wurden. ➡ **(S. 57, 58)**

2 Starten Sie Media Player.

Media Player

Beim Betrachten von Signalen des Media Players ist die Signalausgabe von allen AV-Anschlüssen gesperrt. OK zum Fortfahren drücken. EXIT drücken, um zum TV-Programm zurückzukehren.

- Auch durch Drücken des folgenden Tasten möglich.

SD CARD

AV ➡ **„Betrachten von externen Eingangssignalen“ (S. 26)**

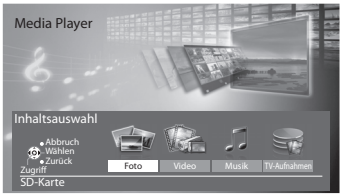
3 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten

Ausgewählter Datenträgername

① Auswahl
② Zugriff

- Wenn nicht zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind, wird dieser Schritt übersprungen.

4 Wählen Sie den Inhalt aus



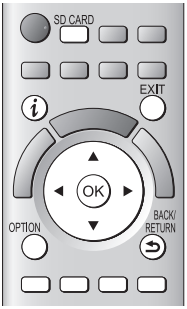
① Auswahl
② Zugriff

[Foto] ➡ **„Foto-Modus“ (S. 63)**
[Video] ➡ **„Video-Modus“ (S. 67)**
[Musik] ➡ **„Musik-Modus“ (S. 71)**
[TV-Aufnahmen] ➡ **„Aufgezeichneter Fernsehmodus“ (S. 68)**

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die einzelnen Modi zugreifen. ➡ **„Gebrauch von VIERA TOOLS“ (S. 28)**
- Bei einer formatierten USB-Festplatte wird dieser Schritt übersprungen, und es wird eine Liste der aufgezeichneten Inhalte angezeigt. (S. 68)

Foto-Modus

Im Fotomodus werden alle Dateien mit der Endung „.jpg“ auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher gelesen.



Miniaturbilder aller Fotos auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher werden angezeigt.
Beispiel: Vorschaubild - [Alle Fotos]

Ausgewählter Datenträgername

: Fehleranzeige

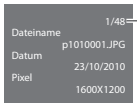
■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT oder SD CARD

■ **Rückkehr zur vorigen Anzeige**

BACK/ RETURN

- Ändern der Hintergrundmusik ➡ **„Fotoeinstellungen“ (S. 64)**
- Anzeigen der Informationen des markierten Fotos



Dateinummer / Dateianzahl gesamt

- Ändern der Größe der Fotos auf einer Miniaturbild-Anzeige

OPTION ➡ ① Wählen Sie [Größe ändern]
② Ändern

■ Sortieren nach Ordner, Aufnahmedatum oder -monat

1 Zeigen Sie die Anzeigeauswahl an

(Grün)

2 Wählen Sie den Sortiertyp aus

Bild-Ordner
Nach Datum sortieren
Nach Monat sortieren

① Auswahl
② Zugriff

[Bild-Ordner] :
Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach Ordnern an
- Die Dateien, die sich nicht in einem Ordner befinden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „/“ gesammelt.

[Nach Datum sortieren] :
Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach demselben Datum an
- Die Gruppe mit Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung [Unbekannt].

[Nach Monat sortieren] :
Zeigt das Miniaturbild gruppiert nach demselben Monat an
- Die Gruppe mit Fotos ohne Aufnahmedatum erhält die Bezeichnung [Unbekannt].

3 Wählen Sie eine der sortierten Gruppen aus, um das Miniaturbild dieser Gruppe anzuzeigen

① Auswahl
② Miniaturbild der gewählten Gruppe

- Rückkehr zu den Miniaturbildern aller Fotos

(Grün) ➡ ① Wählen Sie [Alle Fotos]
② Zugriff

- Anzeigen der Informationen der markierten Gruppe

Gruppenanzahl / Gruppenanzahl gesamt
Ordnername, Datum oder Monat

[Einzelbild] - Es wird jeweils nur ein Bild angezeigt.
Wählen Sie die gewünschte Datei aus den Miniaturbildern der Fotos aus

Beispiel:

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

- Rückkehr zum Miniaturbild

- Verwenden der Einzelbildansicht

- Drehen um 90°

[Diashow] - Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder im aktuellen Miniaturbild angeschaut worden sind.

1 Wählen Sie die gewünschte Datei für die erste Ansicht aus den Miniaturbildern der Fotos aus

2 Starten Sie die Diashow

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)

- Rückkehr zum Miniaturbild

Fotoeinstellungen

Setup für die Einstellungen des Foto-Modus.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

2 Auswahl [Diashow-Einstellungen]

Optionsmenü
Diashow-Einstellungen

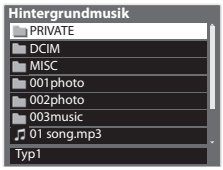
3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor

Diashow-Einstellungen	
Rahmen	Aus
Farbeffekt	Aus
Übergangseffekt	Ein-Ausblenden
Bildschirmmodus	Normal
Dauerwiedergabe	Aus
Intervall	5 Sekunden
Wiederholen	Ein
Hintergrundmusik	

Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow kann die Bildqualität abnehmen.
- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow ist möglicherweise keine Bildeinstellung durchführbar.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Rahmen**	Dient zur Wahl des Rahmentyps der Diashow **[Aus] / [Multi] / [Collage] / [Drift(+Kalender)] / [Drift] / [Galerie(+Kalender)] / [Galerie] / [Kino]** **[Multi] :** 9 Fotos auf einmal werden geordnet angezeigt. **[Collage] :** Die einzelnen Fotos werden an zufälliger Position und mit zufälligem Größenverhältnis angezeigt. **[Drift(+Kalender)] / [Drift] :** Die Fotos werden als fließende Bilder angezeigt. ● Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste gewechselt werden. **[Galerie(+Kalender)] / [Galerie] :** Angezeigt werden die unterschiedlichen Größen der Fotos im Rahmen. ● Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste gewechselt werden. **[Kino] :** Die Fotos werden im Stil alter Filme (sepiabraun) angezeigt
	Farbeffekt	Dient zur Wahl des Farbeffekts bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow **[Aus] / [Sepia] / [Grauskala]** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist.
	Übergangseffekt	Wählt den Übergangseffekt für die Fotos während der Diashow **[Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall]** **[Ein-Ausblenden] :** Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. **[Gleiten] :** Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. **[Überblenden] :** Die einzelnen Fotos lösen sich auf, wenn zum nächsten Foto gewechselt wird. **[Bewegung] :** Die einzelnen Fotos werden mit einem Vergrößerungs-, Verkleinerungs, Aufwärts- oder Abwärtsbewegungseffekt angezeigt. **[Zufall] :** Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt. ● Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Aus] gestellt ist.
	Bildschirmmodus	Dient zur Wahl der vergrößerten oder normalen Ansicht bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow **[Normal] / [Zoom]** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Collage], [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist. ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist. ● Je nach Fotogröße wird das Foto möglicherweise nicht bildschirmfüllend vergrößert, beispielsweise bei einem hochformatigen Bild.
	Dauerwiedergabe	Wählt aus, ob Dauerwiedergabefotos in einem schnellen Diashow-Modus angezeigt werden **[Aus] / [Ein]** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist. ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow **[5]/ [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden)** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist. ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen **[Aus] / [Ein]**

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Hintergrundmusik**	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus **[Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3] / [Benutzer] / [Auto]** ● [Typ1], [Typ2] und [Typ3] sind festgelegte Musikoptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind. **[Benutzer] :** Musikdaten auf dem Datenträger, die Sie selbst gespeichert haben, werden wiedergegeben. **Registrieren von Musik** 1. Wählen Sie die Musikdatei Gehen Sie je nach den Voraussetzungen des Datenträgers die Ordner durch, bis Sie die gewünschte Musikdatei erreichen.  2. Wählen Sie [Datei] oder [Ordner] [Datei] : Der gewählte Musiktitel wird als Hintergrundmusik festgelegt. [Ordner] : Alle Musiktitel in dem Ordner, der die gewählte Musikdatei erhält, werden als Hintergrundmusik festgelegt. ● Falls keine Musik gespeichert wurde oder der aktuelle Datenträger, auf dem die Musik gespeichert ist, entfernt wurde, wird kein Ton wiedergegeben. **[Auto] :** Im Root-Ordner des aktuellen Geräts gespeicherte Musikdaten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. ● Sollten keine Musikdaten verfügbar sein, wird kein Ton wiedergegeben.

Datenträger wechseln

Sie können im selben Modus sofort zu anderen Datenträgern wechseln, wenn zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind.

1 Rufen Sie während der Anzeige des Miniaturbildes die Geräteauswahl auf

(Gelb)

2 Wählen Sie den Datenträger, auf den Sie zugreifen möchten

Ausgewählter Datenträgername

Ändern der Inhalte

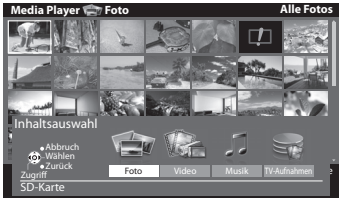
Sie können über die Miniaturbildansicht in den anderen Modus des Media Player wechseln.

● Beim aktuellen Datenträger kann der Modus gewechselt werden.

1 Wählen Sie während der Anzeige des Miniaturbildes die Inhaltsauswahl

(Blau)

2 Wählen Sie die Inhalte aus



[Foto] ➡ **„Foto-Modus“ (S. 63)**
[Video] ➡ **„Video-Modus“ (S. 67)**
[Musik] ➡ **„Musik-Modus“ (S. 71)**
[TV-Aufnahmen]
➡ **„Aufgezeichneter Fernsehmodus“ (S. 68)**

● Unterstütztes Dateiformat ➡ **(S. 97)**

Video-Modus

(Für SD-Karten oder USB-Flash-Speicher)

Das Miniaturbild von Videotiteln auf der SD-Karte oder USB-Massenspeichereinheit wird angezeigt.

Beispiel: Vorschaubild - [Titelansicht]

Ausgewählter Datenträgername

Die Vorschau wird gestartet, wenn der Titel markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

- Deaktivieren der Vorschau
  ➡ **„Video-Setup“ (S. 70)**
- Anzeigen der Informationen des markierten Titels

: Fehleranzeige

: Die Datei unterstützt die Miniaturbildansicht nicht.

- Anzeigen von Szenen der Titel
  Wählen Sie den Titel aus.

Beispiel: Vorschaubild - [Szenenansicht]

Die Vorschau wird gestartet, wenn die Szene markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

- Deaktivieren der Vorschau
  ➡ **„Video-Setup“ (S. 70)**
- Anzeigen der Informationen der markierten Szene

■ Wiedergabe von der Titelansicht

Die Wiedergabe des ausgewählten Titels wird gestartet.

- Wiederholen der Widergabe ➡ **„Video-Setup“ (S. 70)**

1 Wählen Sie den Titel aus

2 Wiedergabe starten

(Rot)

■ Wiedergabe ab der ausgewählten Szene im Titel (SD-Video oder AVCHD)

Die Wiedergabe beginnt ab der ausgewählten Szene und dauert bis zum Ende des Titels.

- Wiederholen der Widergabe ➡ **„Video-Setup“ (S. 70)**

1 Wählen Sie den Titel aus

2 Wählen Sie die Szene aus

3 Wiedergabe starten

(Rot)

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT oder SD CARD

■ Rückkehr zur vorigen Anzeige

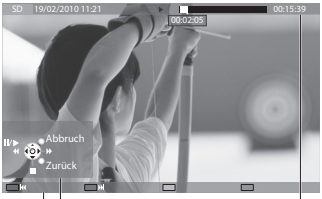
BACK/ RETURN

Hinweis

- Die Struktur von Titeln und Szenen ist möglicherweise je nach verwendeter digitaler Videokamera unterschiedlich.

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld　　Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners

- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

- Ändern des Bildseitenverhältnisses

ASPECT

- Zum vorherigen Titel/zur vorherigen Szene

(Rot)

- Zum nächsten Titel/zur nächsten Szene

(Grün)

- Rückkehr zum Miniaturbild

BACK/ RETURN

- Sie können auch die folgenden Tasten benutzen. (S. 27)
  Wählen Sie die Stellung „TV".

■ Zur Änderung des Datenträgers ➡ „Datenträger wechseln" (S. 66)

■ Den Inhalt auf dem aktuellen Datenträger ändern ➡ „Ändern der Inhalte" (S. 66)

Aufgezeichneter Fernsehmodus

(Für USB-Festplatte)

Die Liste der Inhalte der USB-Festplatte wird angezeigt.

Beispiel: Inhalteliste

[Alle] :
Alle aufgezeichneten Inhalte werden aufgelistet.
[Nicht angesehen] :
Nicht wiedergegebene Inhalte werden aufgelistet.

Verbleibender Speicherplatz auf der Festplatte

- Je nach Situation ist dieser Wert möglicherweise nicht ganz genau.
- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die Inhalteliste zugreifen.
  ➡ „Gebrauch von VIERA TOOLS" (S. 28)
- Anzeigen der Informationen des markierten Inhalts

: Nicht wiedergegebener Inhalt (Sobald Sie den Inhalt wiedergeben, verschwindet dieses Symbol.)

: Gerade aufgezeichneter Inhalt (Sie können diesen Inhalt auch dann wiedergeben, wenn eine Aufzeichnung läuft.)

: Ein geschützter Inhalt kann nicht gelöscht werden.

: Zwei oder mehr Inhalte sind gruppiert.

■ Den Inhalt von der Liste wiedergeben

1 Wählen Sie den Inhalt aus

Auswahl

2 Wiedergabe starten

■ Bearbeiten des Aufzeichnungsinhaltes [Gruppe erstellen] / [Gruppe freigeben] / [Schutzstatus ändern]

1 Zum Bearbeiten wählen und markieren Sie den Inhalt

(Blau)

2 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

3 Wählen Sie das Element aus und bearbeiten Sie es

Optionsmenü
Gruppe erstellen
Gruppe freigeben
Laufwerkauswahl
Inhaltsauswahl
Schutzstatus ändern

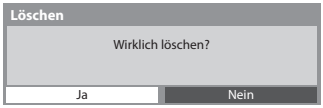
① Auswahl
② bearbeiten

■ Den ausgewählten Inhalt löschen

1 Wählen Sie den Inhalt aus **2 Löschen Sie den Inhalt** **3 Bestätigen Sie**

Auswahl

(Rot)



① Auswahl
② Einstellen

- Auswählen von zwei oder mehr Inhalten

(Blau)

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe

Anleitungsfeld

Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners

- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

◀◀ Suchlauf rückwärts

[Man.überspringen]
- Drücken, um etwa 30 Sekunden weiter zu springen
- Gedrückt halten, um etwa 15 Sekunden zurück zu springen

II/▶ Pause / Wiedergabe

▶▶ Suchlauf vorwärts

■ Stopp

- Zwischen dem Startpunkt „A" und dem Endpunkt „B" wiederholen
  Zuerst „A" und dann „B" einstellen

(Blau)

• Start- und Endpunkt werden durch erneutes Drücken der Taste oder andere Bedienungsvorgänge zurückgesetzt.

- Zum vorherigen Kapitel

(Rot)

- Zum nächsten Kapitel

(Grün)

- Ändern des Bildseitenverhältnisses

ASPECT

- Anzeigen von Untertiteln (sofern verfügbar)

STTL

- Rückkehr zur Liste

BACK/ RETURN

- Sie können auch die folgenden Tasten benutzen. (S. 27)
  Wählen Sie die Stellung „TV".

DVD/VCR TV

- Bestätigt oder ändert den aktuellen Status (sofern verfügbar) ➡ **„Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen" (S. 19)**

■ Kapitelliste

Sie können die Wiedergabe von der ausgewählten Kapitelliste aus starten.
- Ein aufgezeichneter Inhalt wird automatisch in fünfminütige Kapitel unterteilt.
- Die Kapitelliste wird nicht angezeigt, während der ausgewählte Inhalt aufgezeichnet wird.

Wiedergabe von der Kapitelliste

(Gelb)

① Auswahl
② Wiedergabe

Hinweis

- Abhängig von den aufgezeichneten Programmen können einige Wiedergabefunktionen möglicherweise nicht voll genutzt werden.

■ Zur Änderung des Datenträgers ➡ „Datenträger wechseln" (S. 66)

■ Den Inhalt auf dem aktuellen Datenträger ändern ➡ „Ändern der Inhalte" (S. 66)

Audioausgangs-Einstellungen

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

- Prüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➡ **„Aktuellen Status prüfen oder ändern" (S. 71)**

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Auswahl [Ton]

① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor

Auswahl
zugreifen / speichern

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) **[Auto] / [PCM]** ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] :** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC- (48 kHz) Mehrfachkanals werden als Dolby Digital-Bitfluss ausgegeben. DTS wird als DTS ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM] :** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Video-Setup

Setup für die Einstellungen des Video-Modus.

- Für die formatierte USB-Festplatte sind diese Einstellungen nicht verfügbar.

1 Rufen Sie das Optionsmenü in der Miniaturbildansicht auf

OPTION

2 Auswahl [Video-Setup]

Zugriff

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor

Auswahl
zugreifen / speichern

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Video-Setup	**Videovorschau**	Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird **[Aus] / [Ein]** ● Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbildanzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben.
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung im Titel oder in der ausgewählten Datei (je nach Inhalt) **[Aus] / [Ein]**

Aktuellen Status prüfen oder ändern

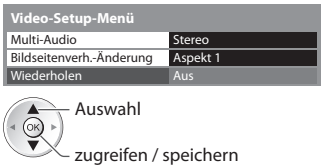
Sie können den aktuellen Status der Inhalte prüfen oder ändern.
- Menüelemente und auswählbare Optionen sind je nach Inhalt unterschiedlich.

1 Rufen Sie während der Wiedergabe das Optionsmenü auf

OPTION

2 Auswahl [Video-Setup]

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor

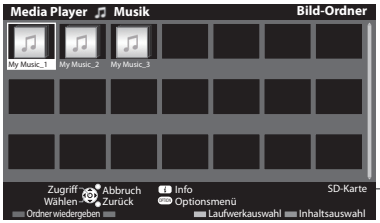


Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Video-Setup	**Multi-Audio**	Gestattet Ihnen die Auswahl zwischen auswählbaren Tonspursprachen (sofern verfügbar) ● Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen.
	Bildseitenverh.-Änderung	**[Aspekt 1] :** Zeigt den Inhalt bildschirmfüllend an **[Aspekt 2] :** Zeigt den Inhalt quadratisch an **[Original] :** Zeigt den Inhalt in Originalgröße an ● Sie können das Seitenverhältnis auch mit der ASPECT-Taste ändern. ● Abhängig vom Inhalt ist eine Änderung des Seitenverhältnisses u. U. nicht möglich.

Musik-Modus

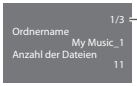
● Unterstütztes Dateiformat ➡ **(S. 97)**

Das Miniaturbild von Musikordnern auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher wird angezeigt.
Beispiel: Vorschaubild - [Bild-Ordner]



Ausgewählter Datenträgername

● Anzeigen der Informationen des markierten Ordners



Ordnernummer / Ordnerzahl gesamt

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT oder SD CARD

■ Rückkehr zur vorigen Anzeige

BACK/ RETURN

■ Wiedergabe von der Ordneransicht

Alle Dateien im ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.

1 Wählen Sie den Ordner

2 Wiedergabe starten

(Rot)

■ Wiedergabe von der Dateiansicht

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

1 Wählen Sie den Ordner

2 Wählen Sie die Datei

Beispiel : Miniaturbild - Dateiansicht

3 Wiedergabe starten

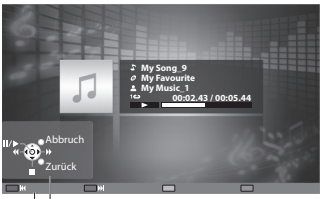
(Rot)

- Anzeigen der Informationen der markierten Datei

Dateinummer / Dateianzahl gesamt

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

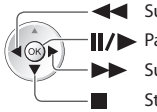
Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



- Zum vorherigen Titel

(Rot)

- Zum nächsten Titel

(Grün)

- Rückkehr zum Miniaturbild

BACK/ RETURN

■ **Zur Änderung des Datenträgers ➡ „Datenträger wechseln“ (S. 66)**
■ **Ändern des Inhalts ➡ „Ändern der Inhalte“ (S. 66)**

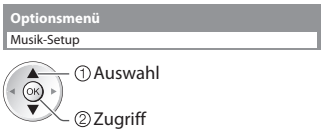
Musik-Setup

Einrichten der Einstellung für den Musik-Modus (nur in der Miniaturbildansicht verfügbar).

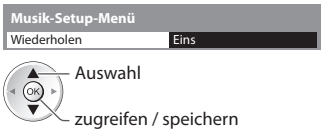
1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

2 Auswahl [Musik-Setup]



3 Einstellen



[Ordner] : Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner
[Eins] : Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei

Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA Connect)

DLNA®

Dieses Fernsehgerät ist DLNA Certified™.
DLNA (Digital Living Network Alliance) ist ein Standard, der die Verwendung von digitalen Elektronikgeräten vereinfacht die das Siegel DLNA Certified tragen. Außerdem ist ihre Verwendung in einem Heimnetzwerk problemloser. Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie unter www.dlna.org.
Sie können Fotos, Videos und Musik teilen, die auf dem DLNA-zertifizierten Media-Server (z.B. PC mit Windows 7, DIGA Recorder usw.) gespeichert sind, welcher mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist, und sie auf dem Fernsehbildschirm anschauen.

- Zu den unterstützten Dateiformaten ➡ **(S. 97, 98)**
- DLNA unterstützt keine AVCHD-, DivX-Dateien, diese können jedoch mit dem Media Player wiedergegeben werden (S. 61).

■ Media Server

Speichern Sie Fotos, Videos oder Musik auf dem DLNA Certified-Media-Server, um sie auf dem Fernseher wiederzugeben.

Einen PC als Media-Server verwenden

Bereiten Sie den PC mit Windows 7 vor oder sorgen Sie dafür, dass die Software auf dem PC installiert wird.
„Windows 7" und „TwonkyMedia Server 6 (bei Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf dem PC installiert)" sind die Server-Software, deren Kompatibilität mit diesem Fernseher überprüft wurde (Stand: Januar 2011). Es wurde keine andere Server-Software mit diesem Fernseher getestet, weshalb Kompatibilität und Leistung nicht gewährleistet werden können.

- Windows 7
  Für Windows 7 müssen die Einstellungen für die Homegroup vorgenommen werden. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Windows 7.
- TwonkyMedia server
  „TwonkyMedia server" ist ein Produkt der PacketVideo Corporation.
  Eine Anleitung zum Installieren und Einrichten des „TwonkyMedia server" finden Sie auf der Website von TwonkyMedia.
  Für den Erhalt von Server-Software können zusätzliche Gebühren anfallen.

Hinweis

- Für weitere Informationen zur jeweiligen Server-Software wenden Sie sich bitte an den betreffenden Software-Hersteller.
- Wenn Server-Software für den Media-Server auf dem PC installiert ist, besteht die Gefahr, dass andere Personen auf die Daten zugreifen. Achten Sie bei Netzwerkbetrieb im Büro, im Hotel oder selbst zu Hause, wenn Sie keinen Router verwenden, auf die Einstellungen und Anschlüsse.

Einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder als Media-Server verwenden

Wenn Sie einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden, können Sie ihn als einen Media-Server verwenden und steuern.

- Bitte lesen Sie in der Anleitung Ihres DIGA-Recorders nach, um festzustellen, ob der Recorder mit DLNA kompatibel ist.

■ DLNA-Fernbedienung

Dieser Fernseher unterstützt die DLNA-Steuerfunktion.

- Stellen Sie zur Nutzung dieser Funktion [Netzwerkverbindungseinstellungen] ein ➡ **(S. 75)**
- „Windows 7" ist das Betriebssystem, das auf die Kompatibilität mit diesem Fernseher getestet wurde (Stand: Januar 2011). Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Hilfe zu Windows 7.

Netzwerkverbindung ➡ „Beispiel 1" oder „Beispiel 2" in „Netzwerkanschlüsse" (S. 74)

Netzwerkeinrichtung ➡ (S. 75 - 79)

DLNA-Bedienvorgänge ➡ (S. 80 - 83)

VIERA Connect

VIERA Connect ist ein Tor zu den besonderen Internetdiensten von Panasonic und stellt eine bedeutende Erweiterung der Funktionen von VIERA CAST dar.
Mit VIERA Connect können Sie auf einige spezielle, von Panasonic unterstützte Webseiten zugreifen und Internetinhalte wie z. B. Fotos, Videos, Spiele usw. über Ihren VIERA Connect-Bildschirm zu Hause nutzen.

- Dieser Fernseher hat keine vollständige Browserfunktion und alle Funktionen der Webseiten sind u.U. nicht verfügbar.

Netzwerkverbindung ➡ „Beispiel 1" oder „Beispiel 3" in „Netzwerkanschlüsse" (S. 74)

Netzwerkeinrichtung ➡ (S. 75 - 79)

Bedienvorgänge für VIERA Connect ➡ (S. 16, 83)

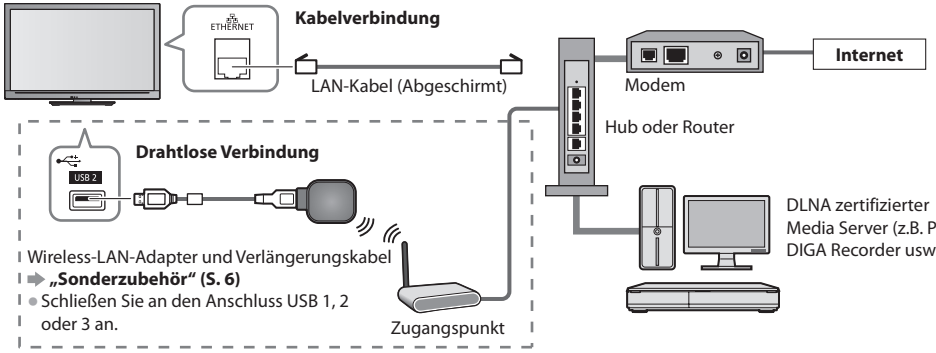
Netzwerkanschlüsse

Wenn Sie nur die DLNA-Funktionen nutzen möchten, können Sie diese auch ohne Breitband-Netzwerkumgebung verwenden. Zur Benutzung der VIERA Connect-Funktionen benötigen Sie eine Breitband-Netzwerkumgebung.

- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Schließen Sie alle Geräte an, die für die Netzwerkumgebung erforderlich sind, und richten Sie sie ein. Auf dem Fernsehgerät können Sie keine Einstellungen für das Gerät vornehmen. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Erforderliche Geschwindigkeit (effektiv): mindestens 1,5 Mbps für SD- bzw. 6 Mbps für HD-Bildqualität. Bei zu geringer Übertragungsgeschwindigkeit werden die Inhalte möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.

Beispiel 1

(Für DLNA und VIERA Connect)

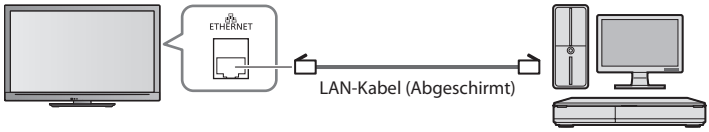


- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein Standard LAN-Kabel verwendet wird.
- Wenn Ihr Modem nicht über Breitbandrouterfunktionen verfügt, verwenden Sie einen Breitbandrouter.
- Wenn Ihr Modem über Breitbandrouterfunktionen verfügt, es aber keine freien Anschlüsse mehr gibt, verwenden Sie einen Hub.
- Vergewissern Sie sich, dass die Breitbandrouter und Hubs mit 10BASE-T/100BASE-TX kompatibel sind.
- Wenn Ihre Geräte nur mit 100Base-TX kompatibel sind, benötigen Sie LAN-Kabel der Kategorie 5.

Beispiel 2

(Für DLNA)

Sie können das Fernsehgerät und die anderen Geräte direkt zur Verwendung von DLNA-Funktionen anschließen.

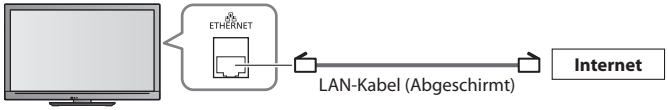


- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein LAN-Kreuzkabel verwendet wird.

Beispiel 3

(Für VIERA Connect)

Sie können das Fernsehgerät und das Telekommunikationsgerät direkt zur Verwendung von VIERA Connect-Funktionen anschließen.



Hinweis

- Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, wenn Sie weitere Unterstützung bezüglich der Netzwerkgeräte benötigen.
- Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen Ihres Internetdienstanbieters (ISP) oder Ihres Telekommunikationsunternehmens. Abhängig von den Bedingungen und Konditionen der Verträge werden möglicherweise zusätzliche Gebühren berechnet oder mehrere Verbindungen zum Internet sind nicht möglich.

Netzwerk-Setup

- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie das „Netzwerk-Setup“ starten.
  ➡ **„Netzwerkanschlüsse“ (S. 74)**

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

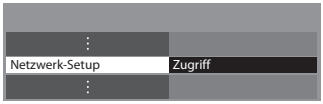
EXIT

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Wählen Sie [Setup]

3 Wählen Sie [Netzwerk-Setup]



Netzwerkverbindungs-Einstellungen

Legt die Link-Einstellungen zum Steuern des Fernsehers durch Netzwerkgeräte über das Netzwerk fest.

1 Auswahl [Netzwerkverbindungseinstellungen]

Netzwerk-Setup	
Verbindungstest	
Netzwerktyp	Kabelverbindung
Einstellung Zugriffspunkt	---
IP/DNS-Einstellungen	
Netzwerkverbindungsein.	Zugriff
Software-Update	
MAC-Adresse	ab-cd-ef-gh-ij-kl

2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor

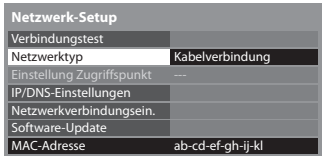
Netzwerkverbindungsein.	
VIERA-Name	VIERA
DLNA-Fernbedienung	Ein
DLNA-Fernbed. Lautst.	Ein
Netzwerkfernbedienung	Ein

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Netzwerkverbindungseinstellungen	**VIERA-Name**	Dient zur Einstellung Ihres bevorzugten Namens für diesen Fernseher. Dieser Name dient dazu, den Namen des Fernsehers auf dem Bildschirm anderer DLNA-kompatibler Geräte anzuzeigen.
	DLNA-Fernbedienung	Aktiviert die Steuerung des Fernsehers mit Windows 7 über das Netzwerk **[Aus] / [Ein]**
	DLNA-Fernbed. Lautst.	Aktiviert die Steuerung der Lautstärke des Fernsehers mit Windows 7 über das Netzwerk **[Aus] / [Ein]**
	Netzwerkfernbedienung	Aktiviert die Steuerung des Fernsehers über das Netzwerkgerät (Smartphone usw.) **[Aus] / [Ein]** ● Je nach Region ist diese Funktion möglicherweise nicht erhältlich. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. ● Besuchen Sie für weitere Informationen über diese Funktion die folgende Webseite. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Einstellungen für die drahtgebundene Verbindung

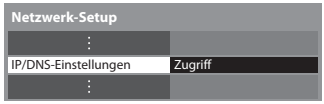
Diese Einstellung ist für die Netzwerkverbindung mittels LAN-Kabel vorgesehen.

1 Wählen Sie [Netzwerktyp] und stellen Sie auf [Kabelverbindung] ein



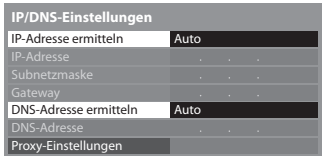
Wenn Sie eine Netzwerkverbindung wie „Beispiel 2" (S. 74) einrichten, müssen Sie [DNS-Adresse ermitteln], [Proxy] und [Proxy-Port] nicht festlegen.

2 Wählen Sie [IP/DNS-Einstellungen] aus und nehmen Sie die Einstellungen vor



■ [IP-Adresse ermitteln] / [DNS-Adresse ermitteln]

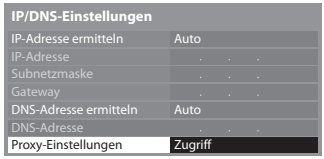
Dient zur Einstellung von [IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Gateway], [DNS primär] und [DNS sekundär].
Wählen Sie [IP-Adresse ermitteln] / [DNS-Adresse ermitteln] und stellen Sie auf [Auto] ein (empfohlen)



- Die verfügbaren Einstellungen werden automatisch angezeigt.

Manuelle Einstellungen ([IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Gateway], [DNS primär], [DNS sekundär])

3 Wählen Sie [Proxy-Einstellungen] aus und nehmen Sie die Einstellungen vor



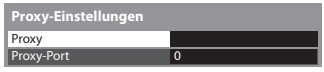
- Kehren Sie nach dem Festlegen der Einstellungen zum Bildschirm [Netzwerk-Setup] zurück

■ [Proxy]

Legt die Proxy-Adresse fest.

- Dies ist die Adresse des Relay-Servers, der statt des Browsers an den Zielserver angeschlossen ist und Daten an den Browser sendet. Die Einstellung ist erforderlich, wenn dies vom Anbieter so angegeben ist.

1. Wählen Sie [Proxy]



2. Geben Sie die Adresse ein

- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

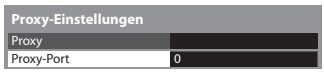
3. Speichern

■ [Proxy-Port]

Legt die Proxy-Portnummer fest.

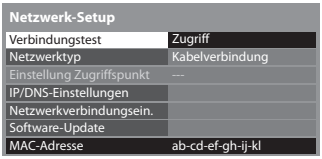
- Diese Nummer wird auch vom Anbieter mit der Proxy-Adresse angegeben.

1. Wählen Sie [Proxy-Port]



2. Bewegen Sie den Cursor und geben Sie die Nummer ein

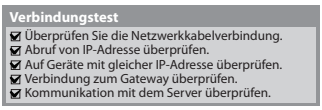
4 Wählen Sie [Verbindungstest] aus und testen Sie die Verbindung



① Auswahl

② Zugriff

- Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)


Verbindungstest
Überprüfen Sie die Netzwerkkabelverbindung.
Abruf von IP-Adresse überprüfen.
Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
Verbindung zum Gateway überprüfen.
Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ **: erfolgreich**

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ **: fehlgeschlagen**

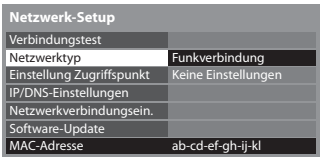
Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen, und versuchen Sie erneut, diesen Vorgang auszuführen.

Einstellungen für die drahtlose Verbindung

Die Einstellung gilt für die Netzwerkverbindung über den Wireless-LAN-Adapter. (Drahtlose Verbindung)

- Überprüfen Sie vor der Einrichtung den Verschlüsselungscode, die Einstellungen und Positionen Ihres Zugangspunkts. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Zugangspunkts.

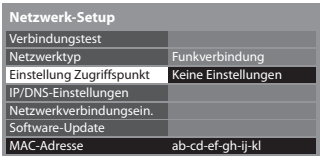
1 Wählen Sie [Netzwerktyp] und stellen Sie auf [Funkverbindung] ein



Auswahl

zugreifen / speichern

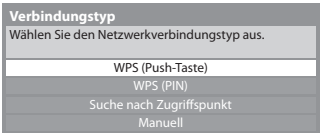
2 Auswahl [Einstellung Zugriffspunkt]



① Auswahl

② Zugriff

3 Wählen Sie den Verbindungstyp und nehmen Sie die Einstellung vor

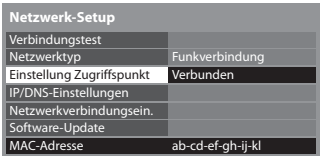


① Auswahl

② Zugriff

- Einzelheiten zu den einzelnen Verbindungstypen ➡ **(S. 78, 79)**
- Kehren Sie nach dem Festlegen der Einstellungen zum Bildschirm [Netzwerk-Setup] zurück

4 Überprüfen Sie den Anschlussstatus von [Einstellung Zugriffspunkt]



- - - : [Kabelverbindung] ist unter [Netzwerktyp] ausgewählt.

[Kein Adapter] : Der Wireless-LAN-Adapter ist nicht angeschlossen.

[Keine Einstellungen] : Es wurde noch keine Einstellung zur Verbindung mit dem Zugangspunkt (AP) vorgenommen.

[Verbindung läuft] : Verbindung zum Zugangspunkt wird hergestellt.

[Verbunden] : Drahtlose Verbindung zum Zugangspunkt erfolgreich

- Um die aktuellen Zugangspunkt-Einstellungen aufzurufen, drücken Sie die Taste OK. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie auf dem Bildschirm [Nein] aus.
- Einige Zugangspunkte lassen keine Verbindung zum Internet zu. Führen Sie [Verbindungstest] (S. 78) aus, um die Verfügbarkeit der Internetverbindung zu überprüfen.

[USB-Überstrom] : Überstrom-Fehler ➡ **(S. 105)**

5 Wählen Sie [Verbindungstest] aus und testen Sie die Verbindung

Netzwerk-Setup	
Verbindungstest	Zugriff
Netzwerktyp	Funkverbindung
Einstellung Zugriffspunkt	Verbunden
IP/DNS-Einstellungen	
Netzwerkverbindungsein.	
Software-Update	
MAC-Adresse	ab-cd-ef-gh-ij-kl

① Auswahl

② Zugriff

Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

Verbindungstest

- ☑ Verbindung zum Zugangspunkt überprüfen.
- ☑ Abruf von IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
- ☑ Verbindung zum Gateway überprüfen.
- ☑ Kommunikation mit dem Server überprüfen.

☑ : erfolgreich

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

☒ : fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen, und versuchen Sie erneut, diesen Vorgang auszuführen.
Wenn Sie auch weiterhin Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren Internet-Anbieter.

■ [WPS (Push-Taste)]

WPS (Push-Taste)

1) Bitte drücken Sie „WPS" am Access Point, bis das Licht blinkt.

2) Wenn der Access Point bereit ist, wählen Sie „Verbinden".

Wenn Sie sich nicht sicher sind, prüfen Sie die Anleitung des Access Points.

Verbinden

① Drücken Sie die WPS-Taste auf dem Zugangspunkt, bis das Licht aufleuchtet

② verbinden Sie den Wireless-LAN-Adapter und den Zugangspunkt

- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.
- WPS: Wi-Fi Protected Setup™

■ [WPS (PIN)]

1 Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt

Verfügbare Zugriffspunkte

Nr.	SSID	Wireless-Typ	Verschlüsseln	Empfang
1	Access Point A	11n(2.4GHz)	⊡	
2	Access Point B	11n(5GHz)	⊡	
3	Access Point C	11n(5GHz)		

① Auswahl

② Zugriff

- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.

- Erneut nach Zugangspunkten suchen (Gelb)
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt
- Zur manuellen Einrichtung (Rot)

2 Geben Sie den PIN-Code für den Zugangspunkt ein und wählen Sie dann [Verbinden]

WPS (PIN)

Bitte registrieren Sie die folgenden PIN-Codes am Access Point.

PIN-Code : 12345678

Wählen Sie nach der Eingabe und dem Speichern der Einstellungen für den Zugriffspunkt den Befehl 'Verbinden'.

Verbinden

■ [Suche nach Zugriffspunkt]

Zugangspunkte, die automatisch gefunden wurden, werden aufgelistet.

1 Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt

Verfügbare Zugriffspunkte

Nr.	SSID	Wireless-Typ	Verschlüsseln	Empfang
1	Access Point A	11n(2.4GHz)	⊡	
2	Access Point B	11n(5GHz)	⊡	
3	Access Point C	11n(5GHz)		

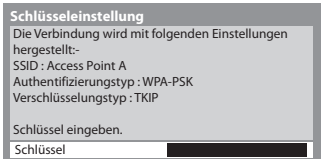
① Auswahl

② Zugriff

⊡ : Verschlüsselter Zugangspunkt

- Erneut nach Zugangspunkten suchen (Gelb)
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt
- Zur manuellen Einrichtung (Rot)

2 Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf



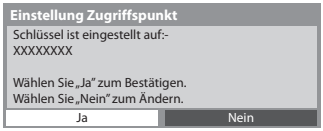
- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.

3 Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunktes ein (Legen Sie die Zeichen nacheinander fest)

Speichern

- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

4 Auswahl [Ja]

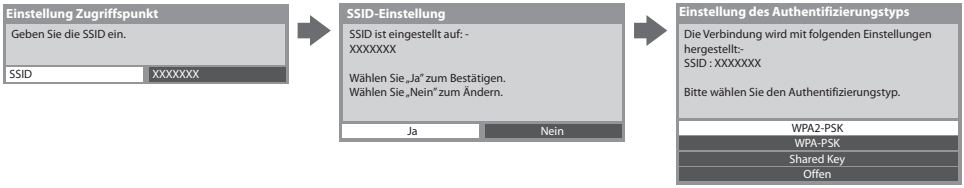


- Wenn Sie den Verschlüsselungscode erneut eingeben möchten, wählen Sie [Nein].

■ [Manuell]

Sie können SSID, Authentifizierungstyp, Verschlüsselungstyp und Verschlüsselungscode manuell festlegen.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

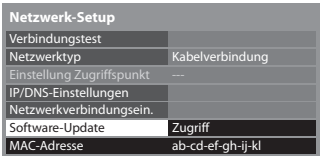
- Wenn Sie für das drahtlose System zwischen dem Wireless-LAN-Adapter und dem Zugangspunkt den Zugangspunkt 11n (5 GHz) verwenden, wählen Sie als Verschlüsselungstyp bitte [AES].



Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes

Öffnen Sie die Webseite zum Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes und suchen Sie nach möglicherweise verfügbaren Software-Aktualisierungen.

Auswahl [Software-Update]



- Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Hinweis

[MAC-Adresse]

- Die MAC-Adresse ist eine eindeutige Adresse, mit der Hardware im Netzwerk (nur zur Information) identifiziert wird.

Verwenden von DLNA®-Funktionen

- Vergewissern Sie sich, dass die Vorbereitung für den Media Server, die Netzwerkverbindungen und die Netzwerkeinstellungen abgeschlossen sind.
  ➡ **„Media Server" (S. 73), „Netzwerkanschlüsse" (S. 74), [Netzwerk-Setup] (S. 75 - 79)**

1 Zeigen Sie die Funktionssymbole an.

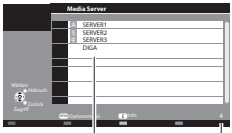
VIERA TOOLS

2 Wählen Sie [Media Server]

① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie einen der Media Server, auf den Sie zugreifen möchten.

Beispiel: Liste der Media Server



Verfügbare Media Server

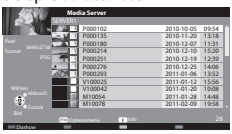
Anzahl der aufgeführten Server

① Auswahl
② Zugriff

- Zum Anzeigen der Informationen des markierten Media Servers

4 Wählen Sie die Datei

Beispiel: Dateiliste



① Auswahl
② Zugriff

- Abhängig von den Bedingungen des Media Servers müssen Sie möglicherweise den Ordner öffnen, bevor Sie die Datei auswählen.
- Anzeigen der Informationen der markierten Datei

Hinweis

- Nicht abspielbare Dateien werden aufgelistet, können aber nicht ausgewählt werden.
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.

■ **Rückkehr zum TV-Modus**

EXIT

■ **Rückkehr zur vorigen Anzeige**

BACK/
RETURN

Für Fotodateien

[Einzelbild] - Es wird jeweils nur ein Foto angezeigt.

Beispiel:

Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

  (i)

- Rückkehr zur Liste

  BACK/ RETURN

- Verwenden der Einzelbildansicht

  Rückkehr zum vorherigen Foto
  Zum nächsten Foto
  Diashow
  Stopp (Rückkehr zur Liste)

- Drehen um 90°

  (Blau)

[Diashow] - Die Diashow wird beendet, wenn alle Fotos innerhalb der Liste angeschaut worden sind.

1 Wählen Sie die Fotodatei für die erste Ansicht aus der Liste aus

Auswahl

2 Starten Sie die Diashow

(Rot)

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

  (i)

- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)

- Rückkehr zur Liste

  BACK/ RETURN

Für Videodateien

Wiedergabe – Wiedergabe startet.

Beispiel: Wiedergabe

Anleitungsfeld

Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners

  (i)

- Zum vorherigen Inhalt

  (Rot)

- Zum nächsten Inhalt

  (Grün)

- Ändern des Bildseitenverhältnisses

  ASPECT

- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

  ◀◀ Suchlauf rückwärts
  [Man.überspringen]
  - Drücken, um etwa 30 Sekunden weiter zu springen
  - Gedrückt halten, um etwa 15 Sekunden zurück zu springen

  II/▶ Pause / Wiedergabe
  ▶▶ Suchlauf vorwärts
  ■ Stopp

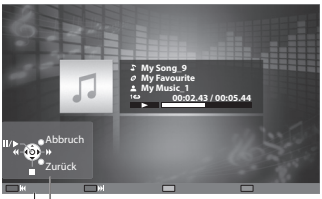
- Rückkehr zur Liste

  BACK/ RETURN

Für Musikdateien

Wiedergabe – Wiedergabe startet

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

  (i)

- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

  ◀◀ Suchlauf rückwärts
  II/▶ Pause / Wiedergabe
  ▶▶ Suchlauf vorwärts
  ■ Stopp

- Zum vorherigen Titel

  (Rot)

- Zum nächsten Titel

  (Grün)

- Rückkehr zur Liste

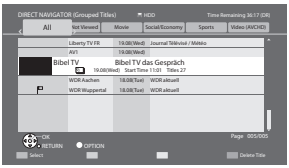
  BACK/ RETURN

Für DIGA-Recorder

Den DIGA-Recorder bedienen

Die Anzeige des DIGA-Recorders erscheint. Sie können die Funktionen des DIGA-Recorders mit dieser Fernbedienung steuern, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

Beispiel:



- Sie müssen den Fernseher beim DIGA-Recorder registrieren, bevor Sie ihn bedienen können.
- Details finden Sie in der Anleitung des DIGA-Recorders.

Optionsmenü für die einzelnen Inhalte

Nehmen Sie die Einstellungen für Foto- und Video-Dateien vor.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION

2 Wählen Sie [Diashow-Einstellungen], [Video-Setup] oder [Musik-Setup]

Optionsmenü
Diashow-Einstellungen
Video-Setup
Musik-Setup

① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und nehmen Sie die Einstellung vor

Diashow-Einstellungen	
Übergangseffekt	Ein-Ausblenden
Intervall	5 Sekunden
Wiederholen	Ein
Hintergrundmusik	

Video-Setup-Menü	
Videovorschau	Ein
Wiederholen	Aus

Musik-Setup-Menü	
Wiederholen	Eins

Auswahl
zugreifen / speichern

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	**Übergangseffekt**	Wählt den Übergangseffekt für die Fotos während der Diashow **[Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall]** **[Ein-Ausblenden] :** Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. **[Gleiten] :** Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. **[Überblenden] :** Das Foto wird durch eine unbestimmte Blockeinheit ersetzt. **[Bewegung] :** Das Foto wird durch ein vergrößertes, verkleinertes, nach oben oder unten verschobenes Bild ersetzt. **[Zufall] :** Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow **[5]/ [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden)** ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen **[Aus] / [Ein]**
	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus **[Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3]**
Video-Setup	**Videovorschau**	Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird **[Aus] / [Ein]** ● Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbildanzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben.
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung in der ausgewählten Datei **[Aus] / [Ein]**
Musik-Setup	**Wiederholen**	Wiedergabewiederholung **[Aus] / [Ordner] / [Eins]** **[Ordner] :** Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner **[Eins] :** Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei

Audioausgangs-Einstellungen (für Videoinhalte)

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

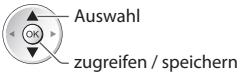
- Prüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➡ **„Aktuellen Status prüfen oder ändern" (S. 71)**

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

2 Auswahl [Ton]

3 Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor



Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	**SPDIF Auswahl**	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal **[Auto] / [PCM]** **[Auto] :** Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC (48 kHz) Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. **[PCM] :** Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

VIERA Connect

Sie können auf VIERA Connect zugreifen und diverse Netzwerkinhalte nutzen.

- VIERA Connect erfordert eine Breitband-Internetverbindung. DFÜ-Internetverbindungen können nicht verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen hergestellt und die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden. ➡ **„Netzwerkanschlüsse" (S. 74), [Netzwerk-Setup] (S. 75 - 79)**
- Zu Einzelheiten zur Bedienung von VIERA Connect ➡ **„Verwendung von „VIERA Connect"" (S. 16)**
- Setup-Menü (Elemente unter [Setup] unterliegen unangekündigten Änderungen.)

Home-Bildsch. Anpassen	Ändert die Positionen der einzelnen Dienste auf dem VIERA Connect-Startbildschirm
Mein Konto	Bestätigt oder entfernt Kontoangaben des Fernsehers, die Sie auf VIERA Connect eingegeben haben
Sperren	Legt einen eingeschränkten Zugriff auf einige Dienste fest
Piepton	Schaltet den Piepton bei der Bedienung von VIERA Connect ein oder aus
Hinweise	Ruft die Informationen von VIERA Connect auf

Hinweis

- Achten Sie darauf, die Software zu aktualisieren, wenn auf dem Fernsehbildschirm eine Aktualisierungsmeldung erscheint. Wenn die Software nicht aktualisiert wird, können Sie VIERA Connect nicht mehr benutzen. Sie können die Software später manuell aktualisieren ➡ **[Software-Update] unter [Netzwerk-Setup] (S. 79)**
- Der VIERA Connect-Startbildschirm kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Dienste über VIERA Connect werden von bestimmten Dienstanbietern betrieben und der Dienst kann entweder vorübergehend oder dauerhaft ohne Vorankündigung eingestellt werden. Der jeweilige Dienst kann entweder vorübergehend oder dauerhaft ohne Vorankündigung nicht mehr verfügbar sein. Panasonic gibt deshalb keine Garantie für den Inhalt oder die Verfügbarkeit der Dienste ab.
- Manche Inhalte sind möglicherweise für bestimmte Benutzer ungeeignet.
- Manche Inhalte sind möglicherweise nur in bestimmten Ländern oder Sprachen verfügbar.
- Abhängig von der Verbindungsumgebung ist die Internetverbindung möglicherweise langsam oder kann nicht hergestellt werden.
- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, AUDIO OUT, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgeben, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 34). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 85) und nehmen Sie die Einstellung so vor, das die Heimkinolautsprecher (S. 92) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- Sie können den Zugang zu VIERA Connect ➡ **[Kindersicherung] beschränken (S. 50)**
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.

Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. ➡ **(S. 86)**

VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. ➡ **(S. 87 - 92)**

Die Funktionen Q- Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.

- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5". Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

Q-Link (SCART-Verbindung)

Angeschlossenes Gerät / Funktionen	DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Direkte TV-Aufzeichnung	○

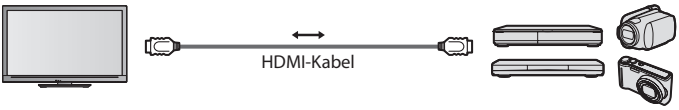
Anschluss

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 des Fernsehers an.

VIERA Link (HDMI-Anschluss)

Angeschlossenes Gerät / Funktionen	DIGA-Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○*2 *5	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○	○	○
Einschaltverknüpfung	○	○	○
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3	○*3	–
Pause Live TV Programme	○*2 *4	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	○*2	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	○*1
Lautsprechersteuerung	–	–	–

Anschluss

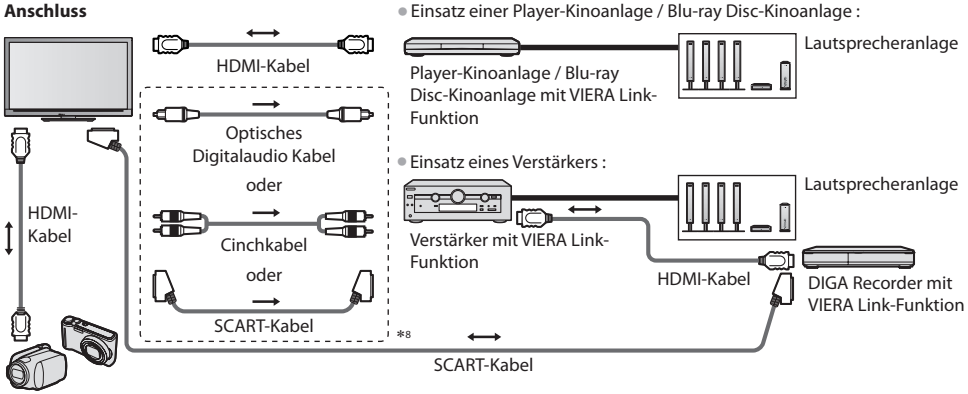


- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

Angeschlossenes Gerät / Funktionen	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Kinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	–	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○*6	○*6	–
Einschaltverknüpfung	○	○	–
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	–	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3 *7	○*3 *7	○*3
Pause Live TV Programme	–	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	–	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	–
Lautsprechersteuerung	○	○	○

Anschluss



- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Wenn Sie für die Audioausgabe ein SCART-Kabel benutzen, schließen Sie das Gerät, das VIERA Link unterstützt, an den AV1-Anschluss des Fernsehers an und stellen Sie [AV1 Ausgang] auf [Monitor] (im Setup-Menü) (S. 34).
- Verwenden Sie das optische Digitalaudio-Kabel, RCA-Kabel oder das SCART-Kabel für die Tonausgabe am Fernseher.

*1 : Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2" oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*2 : Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3" oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*3 : Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4" oder einer neueren Version ausgestattet sind.
*4 : Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.
*5 : Diese Funktion steht unabhängig von der Version von „HDAVI Control" zur Verfügung, wenn der Recorder Q-Link unterstützt und über ein SCART-Kabel angeschlossen ist.
*6 : Bei Wiedergabe einer Disc
*7 : Außer beim Abspielen einer Disc
*8 : Wenn das angeschlossene Gerät über die Funktion „HDAVI Control 5" verfügt, müssen Sie dieses Audiokabel (optisches Digitalaudiokabel, RCA-Kabel oder SCART-Kabel) nicht verwenden. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

VIERA Link Einstellungen kompatibler Geräte ([VIERA Link Einstellungen] ➡ S. 90)

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl kompatibler Geräte an, die mittels VIERA Link Einstellungen gesteuert werden können. Diese umfasst auch bereits an den Fernseher angeschlossene Geräte.
  Beispiel: DIGA-Recorder, der an einen Verstärker angeschlossen ist, der wiederum über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.

Gerätetyp	Maximale Anzahl
Recorder (DIGA-Recorder usw.)	3
Player (DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD-Videokamera, LUMIX-Kamera, Digitalkamera, Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage usw.)	3
Audiosystem (Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage, Verstärker usw.)	1
Tuner (Settopbox usw.)	4

Q-Link

Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link", „NEXTVIEWLINK", „DATA LOGIC (Warenzeichen der Metz Corporation)", „Easy Link (Warenzeichen der Philips Corporation)", „Megalogic (Warenzeichen der Grundig Corporation)", „SMARTLINK (Warenzeichen der Sony Corporation)"
- Q-Link-Anschluss ➡ **(S. 84)**
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichtung des Q-Link-Anschlusses im Setupmenü ➡ **[AV1 Ausgang] (S. 34)**
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land herunter ➡ **„Voreinstellungen herunterladen" (siehe unten)**

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

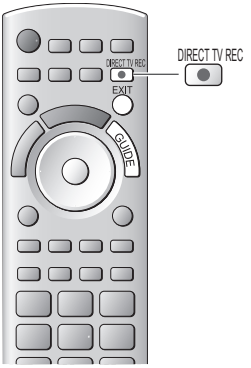
Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen

  ➡ **[Daten herunterladen] (S. 34) oder [Auto Setup] (S. 41) oder „Automatische Einrichtung" - bei der ersten Verwendung des Fernsehers (S. 12, 13)**

Direkte TV-Aufzeichnung - Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms

Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder.

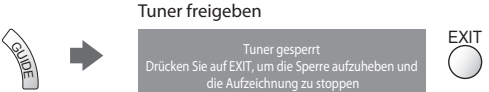


- Vorhandene Bedingungen:

Bildquelle	Modus	Aufzeichnung von
Analog	TV	Monitorausgang des Fernsehers
	AV	Tuner des Recorders
DVB	TV	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bilds des Recorder-Tuners)	AV	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	AV	Externer Eingang des Recorders
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	AV	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

■ Beenden der Aufzeichnung



Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Auto Ein] (S. 34)
Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Auto Aus] (S. 34)
Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

VIERA Link „HDAVI Control™“*

***Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.**

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.
Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 84, 85).
Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Verbinndung ➡ **(S. 84, 85)**
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden.
  Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels :
  • RP-CDHS15 (1,5 m) • RP-CDHS30 (3,0 m) • RP-CDHS50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter ➡ **„Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)**
- Stellen Sie [VIERA Link] [Ein] im Setupmenü ein ➡ **[VIERA Link] (S. 34)**
- Stellen Sie den Fernseher ein.
  ➡ **Schalten Sie nach Herstellen des Anschlusses zunächst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein. Wählen Sie den Eingangsmodus HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 (S. 26) und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.**
  Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:
  • Beim erstmaligen Anschließen
  • Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
  • Nach einer Änderung der Einrichtung

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen
  ➡ **[Daten herunterladen] (S. 34) oder [Auto Setup] (S. 41) oder „Automatische Einrichtung“ - bei der ersten Verwendung des Fernsehers (S. 12, 13)**

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Auto Ein] (S. 34)

Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Auto Aus] (S. 34)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus [Standby-Energiesparmodus]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein] ➡ [Standby-Energiesparmodus] (S. 34)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert.

Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.

Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus [Intelligent Auto Standby]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Standby-Energiesparmodus des Menüs Setup auf [Ein (mit Erinnerung)] oder [Ein (ohne Erinnerung)] ➡ [Intelligent Auto Standby] (S. 34)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht in Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI" auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl" auf [TV] geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

- Bei Wahl von [Ein (mit Erinnerung)] wird zur Erinnerung eine diesbezügliche Meldung in den Bildschirm eingeblendet, bevor diese Funktion aktiviert wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung [Aus].

Direkte TV-Aufzeichnung –Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms [Direct TV Rec]

Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder

- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte **➡ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 84, 85), „Vorbereitungen" (S. 87)**
- Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, das nicht vom DIGA-Recorder unterstützt wird, benötigen Sie einen SCART-Anschluss. Das Programm wird dann über die Funktion Q-Link aufgezeichnet (S. 86).
- Je nach Programm ist möglicherweise ein SCART-Anschluss für die Aufzeichnung erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorder ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während die Aufzeichnung am Recorder über den Fernsehtuner ausgeführt wird, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

1 Zeigen Sie [VIERA Link-Menü] an

VIERA Link

2 Wählen Sie [Direct TV Rec] und starten Sie die Aufzeichnung

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestartet werden.

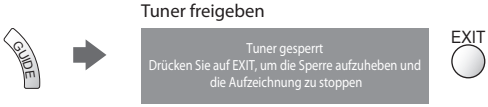
DIRECT TV REC

■ Beenden der Aufzeichnung

Wählen Sie [Stopp] in [Direct TV Rec]

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Stopp
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

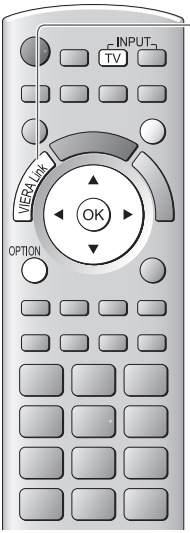
- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.



Pause Live TV Programme [Pause Live TV]

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiter verfolgen.
Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich von Recordern anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 84, 85), „Vorbereitungen" (S. 87)**



1 Zeigen Sie [VIERA Link-Menü] an

VIERA Link

2 Wählen Sie [Pause Live TV] und pausieren Sie

Das Fernsehbild wird „pausiert".

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbilds auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet.

  OPTION (Das pausierte Bild wird wiederhergestellt)

- Um von der Pause Live TV-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■ Bedienung der Pause Live TV-Funktion

- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.
- Abhängig vom Recorder können andere Operationen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

■ Rückkehr zum Live TV-Modus

(Stoppen der Pause Live TV-Wiedergabe / Aufheben der Pause)

Wählen Sie [Ja]

TV ➡

Pause Live TV	
Stopp Pause Live TV?	
Ja	Nein

- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung [VIERA Link Einstellungen]

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 84, 85), „Vorbereitungen" (S. 87)**
- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

1 Zeigen Sie [VIERA Link-Menü] an

VIERA Link

2 Wählen Sie [VIERA Link Einstellungen]

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

① Auswahl
② Zugriff

3 Wählen Sie das Gerät, auf das zugegriffen werden soll.

Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Wählen Sie den Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

① Auswahl
② Speichern

[Recorder] / [Player] / [Heimkino] / [Videokamera] / [LUMIX] / [Digitalkamera] / [Andere]

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS zugreifen.
  ➡ **„Gebrauch von VIERA TOOLS" (S. 28)**
- Die Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
- [Heimkino] bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- [Andere] bezieht sich auf eine Settopbox.

Menü des gewählten Gerätes
(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet.)

4 Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes.

Verfügbare Tasten an der VIERA-Fernbedienung:
(abhängig vom angeschlossenen Gerät)

1 Setzen Sie die Position auf „TV“

DVD/VCR , , TV

2 Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes

OPTION

Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.

- Bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken

(Rot) (Grün) (Gelb) (Blau)

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder2
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

[Recorder1-3 / Player1-3]

Die Nummerierung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, an die mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI2 und HDMI3 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder als [Recorder1] angezeigt, und der an die Buchse HDMI3 angeschlossene Recorder wird als [Recorder2] angezeigt.

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
Sie können auf das Menü des angeschlossenen Gerätes zugreifen. Eine Bedienung ist jedoch nicht möglich. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

Lautsprechersteuerung [Lautsprecher Auswahl]

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte
  ➡ **„Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen" (S. 84, 85), „Vorbereitungen" (S. 87)**

1 Zeigen Sie [VIERA Link-Menü] an

2 Wählen Sie [Lautsprecher Auswahl]

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino

① Auswahl
② Zugriff

3 Stellen Sie [Heimkino] oder [TV] ein

① Auswahl
② Speichern

[Heimkino]

Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, und die Heimkinolautsprecher an die Anlage angeschlossen sind.

- Lautstärke aufwärts / abwärts

- Stummschaltung

- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

[TV]

Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Multikanal-Ton

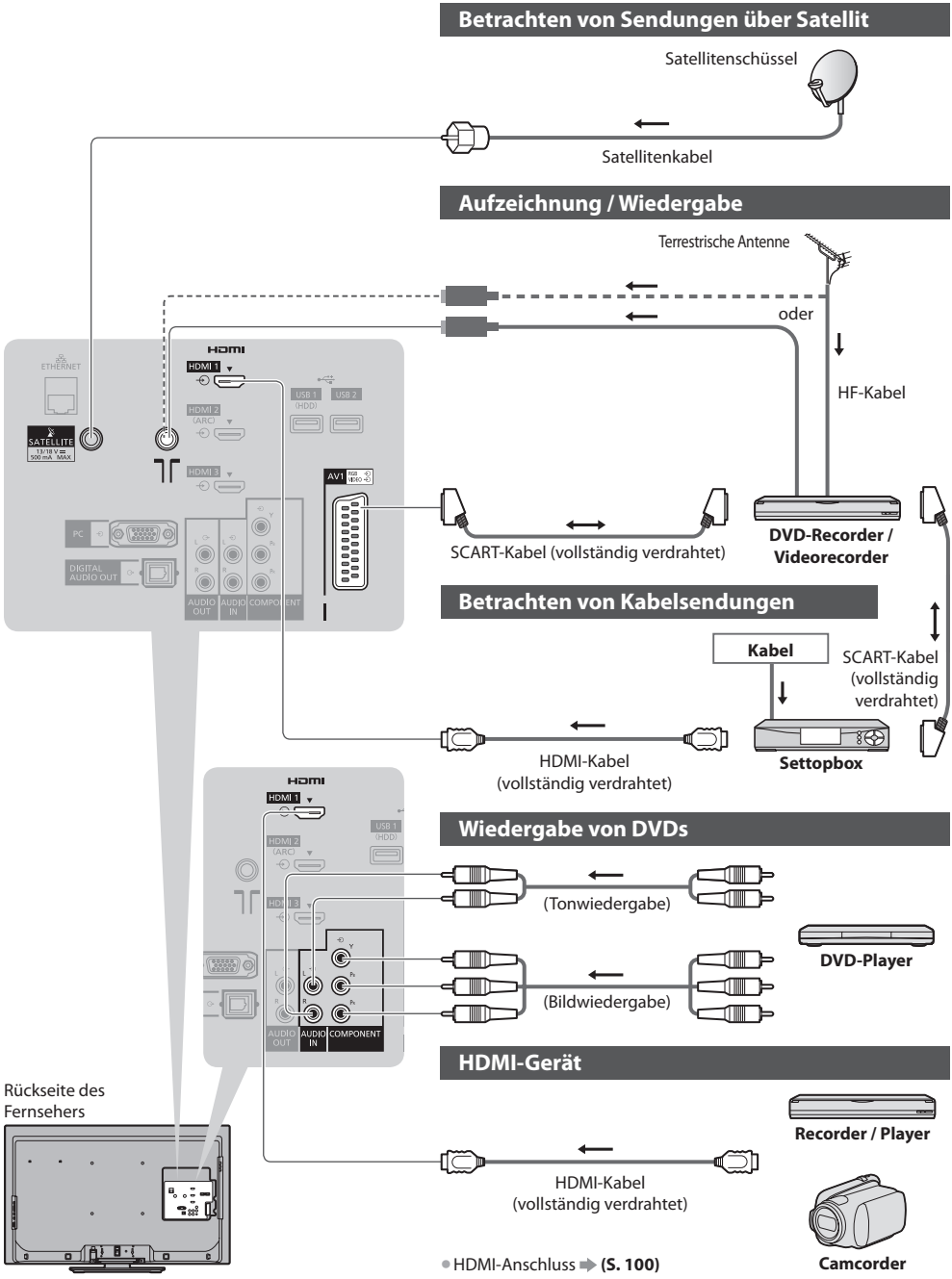
Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker, stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über ein optisches Digitalaudiokabel her (S. 85) und wählen Sie dann die Einstellung [Heimkino]. Wenn Ihr Verstärker über die Funktion „HDAVI Control 5" verfügt, können Sie ihn nur über ein HDMI-Kabel anschließen. Schließen Sie den Verstärker in diesem Fall an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.
Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 85).

Hinweis

- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Eine einfache Wiedergabe ist u. U. über die Fernbedienung der Player-Heimkinoanlage, der Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder des Verstärkers möglich. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Bei „HDAVI Control 5" handelt es sich um die neueste Norm (Stand: Dezember 2010) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➡ **[Systeminformationen] (S. 37)**

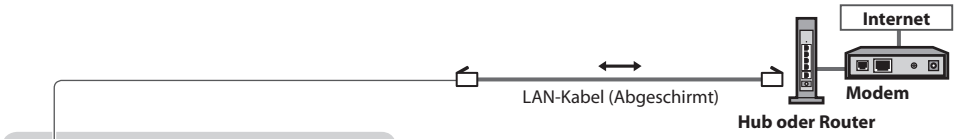
Zusatzgeräte

Die nachstehenden Diagramme zeigen empfohlene Beispiele für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher. Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils anzuschließenden Gerätes, in der nachstehenden Tabelle sowie im Abschnitt „Technische Daten" (S. 106, 107).

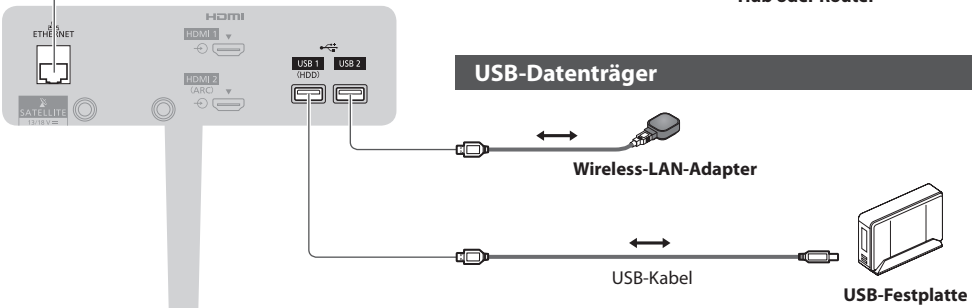


● HDMI-Anschluss ➡ **(S. 100)**

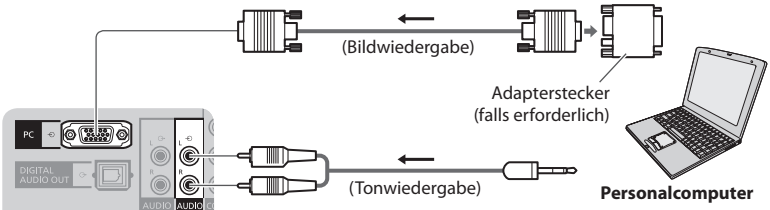
Netzwerk (verkabelt)



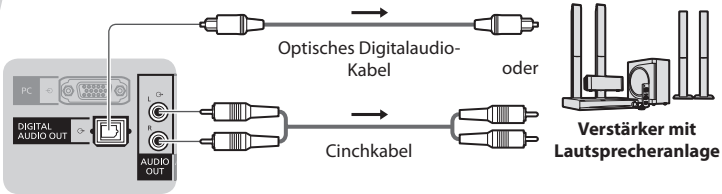
USB-Datenträger

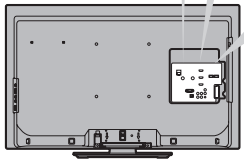


PC

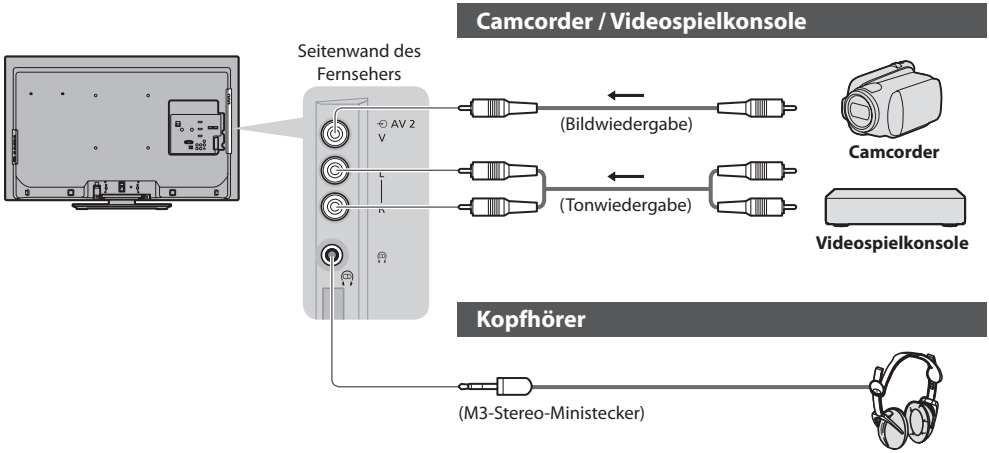


Wiedergabe über separate Lautsprecher





Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5,1-kanaligen Dolby Digital-Format) schließen Sie das Zusatzgerät an den Verstärker an.
Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in den Bedienungsanleitungen des Zusatzgerätes und des Verstärkers.



● Einstellen der Lautstärke
➡ **[Kopfhörerlautstärke] (S. 32)**

Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Aufzeichnung / Wiedergabe (Gerät)	Buchse							
	AV1	AV2	COMPONENT	AUDIO OUT	DIGITAL AUDIO OUT	ETHERNET	HDMI 1 - 4	USB 1 - 3
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	○							
Betrachten von Kabelsendungen (Settopbox)	○	○					○*1	
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	○	○	○				○	
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	○	○					○	
Videospiele (Videospielkonsole)	○	○					○	
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage				○	○		○*2	
Verwendung von Netzwerkdiensten						○		○
USB HDD-Aufzeichnung								○*3
Q-Link	○							
VIERA Link	○ (mit HDMI)						○	
Direkte TV-Aufzeichnung	○						○	

○ : Empfohlener Anschluss
*1 : Verwenden Sie HDMI1 für die automatische Eingangsumschaltung.
*2 : Verwenden Sie HDMI2 für den Anschluss eines Verstärkers. Diese Verbindung bezieht sich auf die Verwendung eines Verstärkers mit ARC (Audio Return Channel)-Funktion.
*3 : Schließen Sie die USB-Festplatte an den Anschluss USB 1 an.

Technische Informationen

Auto

Das Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein optimales Wiedergabebild erhalten wird. ➡ **(S. 20)**

Bildseitenverhältnis-Steuersignal

[Breitbild] wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Steuersignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.
Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.
Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	Eingangssignalformat	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitbild-Steuersignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) / HDMI-Buchse
Satellit	DVB-S	○	
Kabel HF	DVB-C	○	
	DVB-T	○	
	PAL B, G, H, I	○	
	PAL D, K	○	
	SECAM B, G	○	
	SECAM L, L'	○	
	SECAM D, K	○	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,0 MHz	–	
	M.NTSC 5,5 MHz	–	
AV1 / AV2 (Composite)	PAL	○	○
	SECAM	○	○
	PAL 525/60	–	○
	M.NTSC	–	○
	NTSC	–	○
COMPONENT	525 (480) / 60i, 60p	–	
	625 (576) / 50i, 50p	○	
	750 (720) / 60p, 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	
HDMI1 HDMI2 HDMI3 HDMI4	525 (480) / 60i, 60p	–	○
	625 (576) / 50i, 50p	–	○
	750 (720) / 60p, 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	○
	1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p	–	○

Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (WSS, Steuersignal über eine SCART- / HDMI-Buchse, Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige), um das Seitenverhältnis zu bestimmen.
Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.
Letterbox-Erkennung:
Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.
Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für optimalen Genuss beim Betrachten.

Hinweis

- Das Bildseitenverhältnis variiert je nach Programmmaterial usw. Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

Unterstützte Dateiformate im Media Player und Media Servern

■ Foto

Format	Dateierweiterung	Bildauflösung (Pixel)	Einzelheiten / Einschränkungen
JPEG	.jpg	8 × 8 bis 30.719 × 17.279	DCF*1 und EXIF*2 Standards Sub-sampling : 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0 ● Progressives JPEG wird nicht unterstützt.

*1 : Design rule for Camera File system - Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellte vereinheitlichte Norm.
*2 : Exchangeable Image File - Dateiformat digitaler Kameras

■ Video

Container	Dateierweiterung	Videocode	Audiocode	Einzelheiten / Einschränkungen
SD-Video	.mod	MPEG1 MPEG2	MPEG Dolby Digital	SD-Video Standard Ver. 1.3 (Entertainment Video Profile) ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf dem Gerät geändert wird.
AVCHD	.mts	H.264	Dolby Digital	AVCHD Standard ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf dem Gerät geändert wird.
AVI	.avi .divx	DIV3 DIV4 DIVX DX50 DIV6 XviD MPEG4 SP / ASP	MPEG MP3 Dolby Digital	● Zertifiziert, um eine DivX Plus HD-Videodatei im Media Player abzuspielen Für Einzelheiten über DivX ➡ **„DivX" (S. 98)**
MKV	.mkv	H.264 BP / MP / HP	MPEG MP3 Dolby Digital DTS-Kern	
ASF	.asf .wmv	Windows Media Video Ver. 9 VC-1	WMA	● Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden. ● WMA Pro und WMA Lossless werden nicht unterstützt.
MP4	.mp4	H.264 BP / MP / HP	AAC MP3 Dolby Digital	● Dieser Fernseher unterstützt diesen Container, wenn er mit Panasonic-Geräten aufgenommen wurde. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes.
MOV	.mov	MotionJPEG H.264 BP / MP / HP	Lineare PCM (RAW / TWOS / SOWT) AAC MP3 Dolby Digital	● Dieser Fernseher unterstützt Motion JPEG, das mit einer Panasonic LUMIX Kamera*3 aufgenommen wurde. ● Dieser Fernseher steht nicht zum Abspielen von Motion JPEG mit dem Media Server zur Verfügung.
PS	.mpg .mpeg	MPEG1 MPEG2	MPEG MP3 Linear PCM	–
TS	.ts .tp	MPEG2 H.264	AAC MP3 Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC	● Dieser Container kann nur mit dem Media Server abgespielt werden.

*3 : Einige Geräte von vor 2004 können eventuell nicht dafür verwendet werden. Die Kompatibilität mit zukünftigen Geräten kann nicht garantiert werden.

■ **Musik**

Code	Dateierweiterung	Einschränkungen
MP3	.mp3	–
AAC	.m4a	● Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
WMA	.wma	● Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden. ● WMA Pro und WMA Lossless werden nicht unterstützt.

Hinweis

- Einige Dateien werden u. U. auch dann nicht wiedergegeben, wenn sie diese Bedingungen erfüllen.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes als Daten ist nicht zulässig.
- Der Datenträger kann möglicherweise nicht mehr mit dem Fernseher verwendet werden, wenn die Datei- oder Ordnernamen geändert werden.

DivX

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX® und DivX Plus™ HD (H.264/MKV) -Video bis zu HD 1.080p, einschließlich Premium-Inhalten.
INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO :
DivX® ist ein digitales Videoformat erstellt von DivX, Inc. Dies ist ein offizielles DivX Certified® Gerät für die Wiedergabe von DivX-Videos. Besuchen Sie divx.com, um mehr Informationen sowie Software-Tools zum Konvertieren Ihrer Dateien in DivX-Video zu erhalten.

Untertiteltextdatei von DivX

Untertitelformat - MicroDVD, SubRip, TMPlayer

- Die DivX-Videodatei und die Untertitel-Textdatei befinden sich im gleichen Ordner, und die Dateinamen sind bis auf die Erweiterung die gleichen.
- Wenn sich mehrere Untertitel-Textdateien im gleichen Ordner befinden, werden sie in folgender Reihenfolge angezeigt: „.srt“, „.sub“, „.txt“.
- Zum Bestätigen oder Ändern des aktuellen Untertitelstatus während der Wiedergabe von DivX-Inhalt drücken Sie auf die Taste OPTION, um das Optionsmenü anzuzeigen.
- Abhängig von den zum Erstellen der Datei verwendeten Methoden oder vom Aufzeichnungsstatus werden möglicherweise nur Teile der Untertitel angezeigt, oder es werden überhaupt keine Untertitel angezeigt.

Hinweis

- Je nach Art der Anfertigung der SD-Karte, des USB-Flash-Speichers oder des Media Servers werden Dateien und Ordner möglicherweise nicht in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt.
- Je nach Art der Erstellung der Dateien und je nach Ordnerstruktur werden die Dateien und Ordner möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn viele Dateien und/oder Ordner vorhanden sind, dauert der Vorgang möglicherweise eine Weile oder einige Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt oder können nicht wiedergegeben werden.

INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO-ON DEMAND :
Das DivX Certified®-Gerät muss registriert werden, um erworbene DivX Video-on-Demand-(VOD)-Filme wiederzugeben. Um Ihren Registrierungscode zu erhalten, suchen Sie den Bereich DivX VOD im Setup-Menü. Gehen Sie zu vod.divx.com, um weitere Informationen zur Fertigstellung Ihrer Registrierung zu erhalten.

Zum Anzeigen des DivX VOD-Registrierungscodes

➡ [DivX® VOD] im Setup-Menu (S. 37)

- Wenn Sie einen neuen Registrierungscode generieren möchten, müssen Sie die Registrierung des aktuellen Registrierungscodes aufheben.
  Wenn Sie einen DivX VOD-Inhalt ein Mal wiedergegeben haben, erscheint im Setup-Menü unter [DivX® VOD] die Bestätigungsanzeige zum Aufheben der Registrierung. Wenn Sie auf der Bestätigungsanzeige OK auswählen, wird der Code zur Aufhebung der Registrierung generiert, so dass Sie die Inhalte, die Sie mit dem aktuellen Registrierungscode erworben haben, nicht mehr wiedergeben können.
  Sie erhalten einen neuen Registrierungscode, indem Sie auf der Anzeige zur Aufhebung der Registrierung OK auswählen.
- Wenn Sie DivX VOD-Inhalt mit einem anderen Registrierungscode als dem des Fernsehgerätes erwerben, können Sie diesen Inhalt nicht wiedergeben. ([Ihr Gerät ist nicht zur Wiedergabe von DivX-geschütztem Video berechtigt.] wird angezeigt.)

Hinweis zu DivX-Inhalt, der nur einige Male wiedergegeben werden kann

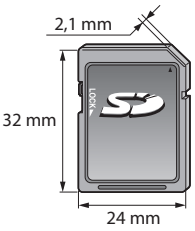
Bestimmter DivX VOD-Inhalt kann nicht unbegrenzt wiedergegeben werden.
Bei der Wiedergabe eines solchen Inhalts wird die verbleibende Anzahl an Wiederholungen angezeigt. Dieser Inhalt kann nicht mehr wiedergegeben werden, wenn die verbleibende Anzahl an Wiederholungen Null beträgt. ([Dieser DivX-Rental ist abgelaufen.] wird angezeigt.)

- Bei der Wiedergabe dieser Inhalte wird die Anzahl der verbleibenden Wiedergaben unter einer der folgenden Bedingung um Eins reduziert:
  - Wenn Sie die aktuelle Anwendung beenden.
  - Wenn Sie andere Inhalte wiedergeben.
  - Wenn Sie zum nächsten oder vorherigen Inhalt gehen.

Geräte für Aufzeichnung und Wiedergabe

■ **SD-Karte** (zum Abspielen im Media Player)

Kartenformat : SDXC-Speicherkarte - exFAT SDHC-Speicherkarte / SD-Speicherkarte - FAT16 oder FAT32
Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität): SDXC-Karte (64 GB), SDHC-Karte (32 GB), SD-Karte (2 GB), miniSD-Karte (2 GB) (mit miniSD-Adapter)



- Bei Verwendung einer miniSD-Karte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit dem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
- Verwenden Sie eine SD-Karte, die den SD-Standards entspricht. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Fernsehers kommen.

■ **USB-Flash-Speicher** (zum Abspielen im Media Player)

USB-Flash-Speicher-Format : FAT16, FAT32 oder exFAT

- Eine mittels PC formatierte USB-Festplatte wird vom Media Player nicht unterstützt.

■ **USB-Festplatte** (für die Aufzeichnung von digitalen TV-Programmen mit diesem Fernsehgerät und zum Abspielen im Media Player)

Der Speicherplatz der USB-Festplatte, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurde : Von 160 GB zu 3 TB

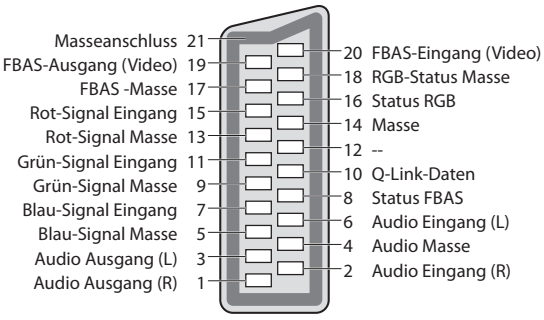
- Schließen Sie die USB-Festplatte an die Buchse an, um eine einwandfreie Aufzeichnung und Wiedergabe mit diesem Fernseher zu gewährleisten.
- Formatieren Sie die USB-Festplatte mit diesem Fernsehgerät, um sie verwenden zu können. ➡ **(S. 57)**
- Der Betrieb mit allen USB-Festplatten kann nicht garantiert werden. Auf der folgenden Webseite finden Sie die USB-Festplatten, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurden. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Hinweis

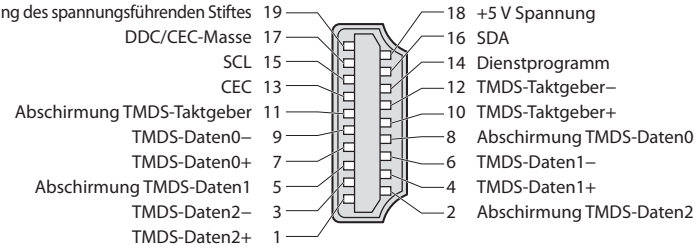
- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Entfernen Sie den Datenträger auf keinen Fall vom Fernseher, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet (anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden).
- Berühren Sie nicht die Kontakte auf dem Datenträger.
- Setzen Sie den Datenträger weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie den Datenträger mit der korrekten Ausrichtung ein (anderenfalls kann der Fernseher beschädigt werden).
- Elektromagnetische Störung, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können die Daten oder den Datenträger beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. (Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.)

Informationen über die SCART- und HDMI-Buchsen

AV1 SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, Q-Link)



HDMI-Buchse



HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste volldigitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik, die eine ohne Datenkomprimierung arbeitende Norm erfüllt.
Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.
HDMI-kompatible Geräte*1 mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden.
Verbindungen siehe „Zusatzgeräte" (S. 93).

Zutreffende HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal :
  2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal :
  480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p
  ➡ **„Eingangsignale, die angezeigt werden können" (S. 102)**
  Treffen Sie dieselbe Einstellung wie beim digitalen Zubehör.
- PC-Eingangssignal :
  ➡ **„Eingangsignale, die angezeigt werden können" (S. 102)**
  Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 5)
  ➡ **[VIERA Link] (S. 87)**
- Content Type
- Deep Colour
- Audio-Rückkanal*2
  (nur HDMI2-Anschluss)

DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der Buchsen HDMI des Fernsehers*3. Bei Anschluss des DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Audio-Eingangsbuchsen dieses Gerätes an (HDMI1 / 2 / 3: AUDIO-IN-Buchsen verwenden / HDMI4: AV2-Audio-Buchsen verwenden).

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag [HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang] des Menüs „Toneinstellung" vorgenommen werden. (S. 33)
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9".
- Die HDMI-Buchsen dieses Geräts entsprechen dem „Typ A".
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Zusatzgeräte ohne digitalen Ausgangsanschluss können wahlweise an einem der Eingangsanschlüsse „COMPONENT" oder „VIDEO" angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieser Fernseher verfügt über die integrierte HDMI™-Technologie.

*1 : Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.
*2 : ARC (Audio Return Channel) ist eine Funktion, mit der Sie digitale Tonsignale über ein HDMI-Kabel übertragen können.
*3 : Im Fachhandel erhältlich.

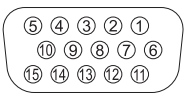
Anschließen eines Personalcomputers

Sie können einen Personalcomputer an den PC-Eingang dieses Fernsehers anschließen, um den Bildschirminhalt des PC auf dem Fernsehschirm anzuzeigen und den Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiederzugeben.

- Die folgenden PC-Signale können zugeleitet werden : Horizontale Abtastfrequenz 31 bis 69 kHz; vertikale Abtastfrequenz 59 bis 86 Hz (bei einem Signal mit mehr als 1.024 Zeilen ist keine einwandfreie Bildanzeige gewährleistet).
- Für den Anschluss an die 15-polige DOS/V kompatible D-sub-Buchse ist kein PC-Adapter erforderlich.

Hinweis

- Bestimmte PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines PC stellen Sie die Farbanzeige des PC auf die höchste Qualität ein.
- Einzelheiten zu den zutreffenden PC-Signalen
- „Eingangsignale, die angezeigt werden können" ➡ **(S. 102)**
- 15-poliges D-sub-Anschluss-Signal



- Maximale Anzeigeauflösung

4:3	1.440 × 1.080 Pixel
16:9	1.920 × 1.080 Pixel

Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht angeschlossen)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	NC (nicht angeschlossen)
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD
④	NC (nicht angeschlossen)	⑨	NC (nicht angeschlossen)	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	NC (nicht angeschlossen)

USB-Verbindung

- Es wird empfohlen, die USB-Festplatte oder den USB-Flash-Speicher direkt mit den USB-Anschlüssen des Fernsehers zu verbinden.
- Einige USB-Datenträger oder USB-Hubs können mit diesem Fernseher möglicherweise nicht verwendet werden.
- Sie können keine Datenträger über das USB-Kartenlesegerät anschließen.
- Es können nicht zwei oder mehr USB-Geräte der gleichen Art zugleich genutzt werden, mit Ausnahme von USB-Flash-Speicher oder USB-Festplatte.
- Zusätzliche Informationen zu USB-Geräten finden Sie auf der folgenden Webseite. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

USB-Tastatur

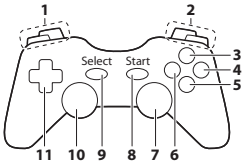
- USB-Tastaturen, die einen Treiber benötigen, werden nicht unterstützt.
- Ändern des Sprachtyps ➡ **[Layout USB-Tastatur] (S. 37)**
- Je nach Art der angeschlossenen Tastatur oder dem Tastaturlayout werden die Textzeichen möglicherweise nicht richtig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- Einige Tasten der USB-Tastatur können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

USB-Tastatur	Fernbedienung	USB-Tastatur	Fernbedienung
↑ / ↓ / ← / →	Cursortasten	F2	VIERA TOOLS
Eingabe	OK	F3	MENU
Rücktaste	BACK/RETURN	F4	INPUT (AV)
Esc	EXIT	F5 / F6	Kanal auf/ab
0 - 9 / Zeichen	Zifferntasten	F7 / F8	Verringern/Erhöhen der Lautstärke
F1	GUIDE	F9 / F10 / F11 / F12	Farbige Tasten

Gamepad

- Auf der folgenden Webseite finden Sie die Gamepads, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurden. (Nur auf Englisch)
  http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/
- Einige Tasten von Spielesteuerungen können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

Beispiel:



	Fernbedienung		Fernbedienung
1	Erhöhen / Verringern der Lautstärke	7	VIERA TOOLS
2	Erhöhen / Verringern der Programmpositions-Nummer	8	EXIT
3	GUIDE	9	INPUT (AV)
4	OK		
5	BACK/RETURN	10	MENU
6	VIERA Connect	11	Cursortasten

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei der Einstellung von Einträgen mit wahlfreier Eingabe können Sie Zeichen über die Zifferntasten eingeben.

1 2abc 3def 4ghi 5jkl 6mno 7pqrs 8tuv 9wxyz 0 Betätigen Sie eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird.

- Nach 1 Sekunde wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.
- Das Zeichen kann auch eingegeben werden, indem die Taste OK oder eine andere Zifferntaste innerhalb von 1 Sekunde gedrückt wird.

Zeichentabelle:

Zifferntasten	Anzahl der Betätigungen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	.	1	!	:	#	+	-	*	_	(	)
2abc	a	b	c	2	A	B	C	ä	Ä		
3def	d	e	f	3	D	E	F				
4ghi	g	h	i	4	G	H	I				
5jkl	j	k	l	5	J	K	L				
6mno	m	n	o	6	M	N	O	ö	Ö		
7pqrs	p	q	r	s	7	P	Q	R	S	ß	
8tuv	t	u	v	8	T	U	V	ü	Ü		
9wxyz	w	x	y	z	9	W	X	Y	Z		
0	Leerzeichen	0									

Eingangsignale, die angezeigt werden können

COMPONENT (Y, P_B, P_R), HDMI

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i, 60p	◯	◯
625 (576) / 50i, 50p	◯	◯
750 (720) / 60p, 50p	◯	◯
1.125 (1.080) / 60i, 50i	◯	◯
1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p		◯

◯ Marke : Geeignetes Eingangssignal

PC (von 15-poliger D-sub)

Signalbezeichnung	SignalbezeichnungHorizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 400 bei 70 Hz	31,47	70,07
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	59,94
640 × 480 bei 75 Hz	37,50	75,00
800 × 600 bei 60 Hz	37,88	60,32
800 × 600 bei 75 Hz	46,88	75,00
800 × 600 bei 85 Hz	53,67	85,06
852 × 480 bei 60 Hz	31,44	59,89
1.024 × 768 bei 60 Hz	48,36	60,00
1.024 × 768 bei 70 Hz	56,48	70,07
1.024 × 768 bei 75 Hz	60,02	75,03
1.024 × 768 bei 85 Hz	68,68	85,00
1.280 × 768 bei 60 Hz	47,70	60,00
1.280 × 1.024 bei 60 Hz	63,98	60,02
1.366 × 768 bei 60 Hz	48,39	60,04
Macintosh 13″ (640 × 480)	35,00	66,67
Macintosh 16″ (832 × 624)	49,73	74,55
Macintosh 21″ (1.152 × 870)	68,68	75,06

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem VESA-Standardtakt kompatibel.

PC (von HDMI-Anschluss)

Signalbezeichnung	SignalbezeichnungHorizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
750 (720) / 60p	45,00	60,00
1.125 (1.080) / 60p	67,50	60,00

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

Hinweis

- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störungsfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten.
Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

„Klötzchenbildung", eingefrorene oder ausgeblendete Bilder im DVB-Modus / Verschneite Bilder oder Geisterbilder im Analogmodus / Einige Sender können nicht eingestellt werden
- Prüfen Sie Position, Ausrichtung und Verbindung der Antenne oder Satellitenschüssel.
- Prüfen Sie [Signaleigenschaften] (S. 45). Wenn die [Signalqualität] rot dargestellt wird, ist das DVB-Signal zu schwach.
- Das Wetter wirkt sich auf den Signalempfang aus (starker Regen, Schnee usw.), insbesondere in Gebieten mit schlechtem Empfang. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck bei manchen Sendern zu schlechtem Empfang führen.
- Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.
- Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit der Dienste.

Der automatische DVB-S-Sendersuchlauf kann nicht vollständig ausgeführt werden.
- Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Ausrichtung der Antennenschüssel. ➡ **(S. 39)**
- Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Im Programmassistenten erscheinen keine Programme.
- Überprüfen Sie die Fernbedienung.
- Justieren Sie die Antenne, um sie auf eine bessere Sende/Übertragungsstation auszurichten.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Wenn die Bildqualität schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Keine Bild- und Tonwiedergabe
- Befindet sich der Fernseher im AV-Modus?
- Prüfen Sie nach, dass der richtige Eingangsmodus gewählt ist.
- Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind und der Fernseher eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung" (S. 30, 31) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, dass alle erforderlichen Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse fest hergestellt worden sind.

Auto Aspekt
- Bei Wahl der Einstellung „Auto" wird das Bildseitenverhältnis automatisch so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. ➡ **(S. 96)**
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten. ➡ **(S. 20)**

Schwarzweißbild
- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt.
  Beim Verbinden mittels SCART bitte darauf achten, dass die Ausgangseinstellung des externen Geräts nicht „S-Video" ist.

Die Anzeige von Sendernummer, Eingangsmodus(z. B. EC/AV) verbleibt auf dem Bildschirm
- Sie können mit der Taste „*i*" diese Meldungen einfach löschen.
  Drücken Sie die Taste erneut, um die vorige Meldung wieder anzuzeigen.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht.
- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss.
  Stellen Sie außerdem den Eintrag [AV1 Ausgang] im Menü Setup richtig ein. ➡ **(S. 34)**

[VIERA Link]-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt.
- Überprüfen Sie den Anschluss. ➡ **(S. 84, 85)**
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. ➡ **(S. 87)**

Die Aufzeichnung startet nicht sofort.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Auf dem Bildschirm können rote, blaue, grüne und schwarze Flecken auftreten
- Dies ist eine Eigenschaft von LCD-Bildschirmen und stellt kein Problem dar. Der LCD-Bildschirm wurde mit hochpräziser Technik gebaut, der Ihnen feine Bilddetails liefert. Gelegentlich können einige inaktive Pixel als ein unbeweglicher roter, grüner, blauer oder schwarzer Punkt auf dem Bildschirm erscheinen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht die Leistung Ihres LCDs beeinträchtigt.

	Störung	Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	**Gestörtes, stark verrauschtes Bild**	• Stellen Sie den Eintrag [P-NR] im Menü Bildeinstellung ein (um Bildrauschen zu beseitigen). ➡ **(S. 30)** • Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	• Ist [Kontrast], [Helligkeit] oder [Farbe] im Menü Bildeinstellung auf den Minimalwert eingestellt? ➡ **(S. 30)**
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	• Stimmen Sie alle Sender erneut ab. ➡ **(S. 38, 41)**
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm.	• Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. • Falls die Störung auch weiterhin besteht, setzen Sie alle Einstellungen zurück ➡ **[Werkseinstellungen] (S. 54)**
Ton	**Kein Ton**	• Ist die „Stummschaltung" aktiviert? ➡ **(S. 8)** • Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	• Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. • Stellen Sie [Audio Empfang] (S. 32) im Tonmenü auf [Mono]. (nur Analog-Modus)
HDMI	**Ungewöhnlicher Ton**	• Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von „2-kanaligem Linear-PCM-Ton" ein. • Überprüfen Sie die Einstellung [HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang] im Tonmenü. ➡ **(S. 33)** • Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. ➡ **(S. 100)**
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm.	• Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. ➡ **(S. 93)** • Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. • Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. ➡ **(S. 102)** • Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861D kompatibel ist.
Netzwerk	**Netzwerkverbindung nicht möglich**	• Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel oder der Wireless-LAN-Adapter richtig angeschlossen sind. ➡ **(S. 74)** • Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. ➡ **(S. 74 - 79)** • Überprüfen Sie die Netzwerkgeräte und die Netzwerkumgebung. • Möglicherweise ist der Router nicht zur automatischen Ausstellung einer IP-Adresse eingerichtet. Wenn der Netzwerkadministrator es vorzieht, eine IP-Adresse zuzuweisen, legen Sie eine IP-Adresse manuell fest. ➡ **(S. 76)** • Der Router verwendet möglicherweise eine MAC-Adressfilterung (Sicherheitseinstellung). Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Fernsehers (S. 79) und stellen Sie den Router so ein, dass er die Mac-Adresse benutzen kann. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen.
	Datei kann während DLNA-Vorgängen nicht ausgewählt werden	• Wurde der Media-Server des angeschlossenen Geräts vorbereitet? ➡ **(S. 73)** • Überprüfen Sie das anzuwendende Datenformat. ➡ **(S. 97)**
	VIERA Connect kann nicht bedient werden	• Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. ➡ **(S. 74 - 79)** • Der Server oder die Anschlussleitung ist möglicherweise im Moment überlastet/belegt.
Sonstiges	**Der Fernseher lässt sich nicht einschalten.**	• Prüfen Sie nach, dass das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen sind.
	Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um.	• Die automatische Standby-Funktion ist aktiviert. ➡ **(S. 9)** • Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen.	• Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? ➡ **(S. 7)** • Ist der Fernseher eingeschaltet? • Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. • Richten Sie den Geber der Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte des Fernsehers (im Abstand von maximal 7 m und innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Fernseher). • Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
	Teile des Fernsehers werden heiß	• Auch wenn die Temperatur von Teilen der Front, der Ober- und Seitenwände angestiegen ist, liegt hinsichtlich der Leistung oder Qualität des Produkts keine Beeinträchtigung vor.
	Der LCD-Bildschirm bewegt sich leicht, wenn er mit dem Finger angetippt wird. Unter Umständen ist ein klirrendes Geräusch hörbar.	• Um den Bildschirm herum besteht etwas Beweglichkeit, um den Bildschirm vor Schäden zu bewahren. • Der Bildschirm kann sich etwas bewegen, wenn er mit dem Finger angetippt wird, und unter Umständen ist ein klirrendes Geräusch hörbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

	Störung	Abhilfemaßnahmen
Sonstiges	**[Fehlerhafte Satellitenanlage] Meldung wird eingeblendet**	● Das Satellitenkabel ist eventuell kurzgeschlossen oder es bestehen vielleicht Verbindungsprobleme mit dem Kabel. Überprüfen Sie das Kabel und die Verbindung und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein / Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. ● Wird die Meldung weiterhin angezeigt, müssen Sie sich möglicherweise an einen Satellitenschüssel-Installateur wenden, der die Schüssel und das Kabel überprüft.
	Die Überstrom-Fehlermeldung erscheint	● Möglicherweise verursacht der angeschlossene USB-Datenträger diesen Fehler. Entfernen Sie den Datenträger und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein/Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. ● Prüfen Sie, ob Fremdkörper in den USB-Anschluss eingedrungen sind.
	Eine Fehlermeldung erscheint.	● Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. ● Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB" und beim „DVB"-Logo handelt es sich um Marken des DVB Project.
- DiSEqC™ ist eine eingetragene Marke von EUTELSAT.
- Bei „VGA" handelt es sich um eine Marke von International Business Machines Corporation.
- Bei S-VGA handelt es sich um eine eingetragene Marke der Video Electronics Standard Association.
- Bei Macintosh handelt es sich um eine eingetragene Marke von Apple Inc.
- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- HDMI, das HDMI-Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Bei „AVCHD" und dem „AVCHD"-Logo handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
  Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von U.S. Patent #'s: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden. DTS und das DTS-Symbol sind eingetragene Warenzeichen, & DTS 2.0+ Digital Out sowie die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Im Lieferumfang des Produkts ist Software enthalten. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- VIERA Connect ist eine Marke der Panasonic Corporation.
- DLNA®, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Zertifizierungsmarken der Digital Living Network Alliance.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- DivX®, DivX Certified®, DivX Plus™ HD und zugehörige Logos sind eingetragene Marken der DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.
- Der Name Skype, dazugehörige Marken und Logos und das Symbol „S" sind Marken von Skype Limited.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc., daher unter Lizenz verwendet.
- GUIDE Plus+ ist (1) eine eingetragene Marke oder Marke von, (2) hergestellt unter Lizenz von und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von Rovi Corporation und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

Technische Daten

		TX-L32EN33	TX-L37EN33	TX-L42EN33
Spannungsversorgung		220–240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz		
Maximale Leistungsaufnahme nach IEC60107		87 W	100 W	117 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand		**0,30 W**		
		29,00 W (mit Aufzeichnung)		
Abmessungen (B × H × T)		769 mm × 514 mm × 230 mm (mit Sockel) 769 mm × 480 mm × 75 mm (nur Fernseher)	890 mm × 582 mm × 260 mm (mit Sockel) 890 mm × 548 mm × 75 mm (nur Fernseher)	1.002 mm × 646 mm × 288 mm (mit Sockel) 1.002 mm × 611 mm × 75 mm (nur Fernseher)
Gewicht		12,5 kg Netto (mit Sockel) 10,0 kg Netto (nur Fernseher)	15,0 kg Netto (mit Sockel) 12,5 kg Netto (nur Fernseher)	19,0 kg Netto (mit Sockel) 15,5 kg Netto (nur Fernseher)
Bildschirm	**Bildseitenverhältnis**	16:9		
	Bildschirmgröße effektiv	80 cm (Diagonal) 698 mm (B) × 392 mm (H)	94 cm (Diagonal) 819 mm (B) × 460 mm (H)	106 cm (Diagonal) 930 mm (B) × 523 mm (H)
	Anzahl der Pixel	2.073.600 (1.920 (B) × 1.080 (H))		
Ton	**Lautsprecher**	(160 mm × 42 mm) × 2, 8 Ω		
	Audioausgang	20 W (10 W + 10 W)		
	Kopfhörer	M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1		
PC-Signale		VGA, SVGA, WVGA, XGA SXGA, WXGA ····· (komprimiert) Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz Vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz		
Empfangssysteme / Empfangsbereiche Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch) http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/	**PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L'**	VHF E2 - E12 VHF A - H (Italien) CATV (S01 - S05) CATV S11 - S20 (U1 - U10)	VHF H1 - H2 (Italien) UHF E21 - E69 CATV S1 - S10 (M1 - M10) CATV S21 - S41 (Hyperband)	
	PAL D, K, SECAM D, K	VHF R1 - R2 VHF R6 - R12	VHF R3 - R5 UHF E21 - E69	
	PAL 525/60	Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich		
	M.NTSC	Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich		
	NTSC (nur AV-Eingang)	Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich		
	DVB-T	Digitale terrestrische Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC (H.264))		
	DVB-C	Digitale Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))		
	DVB-S / S2	Digitale Satellitendienste (MPEG2 und MPEG4-AVC (H.264)) Receiver-Frequenzbereich – 950 MHz bis 2.150 MHz LNB-Leistung und Polarisierung – Vertikal: +13 V / Horizontal: +18 V / Strom: Max. 500 mA (Überlastschutz) 22 kHz Ton – Frequenz: 22 kHz ± 2 kHz / Amplitude: 0,6 V ± 0,2 V Symbolrate – Max. 30 MS/s FEC-Modus - 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10 Demodulation - QPSK, 8PSK DiSEqC - Version 1,0		

Satellitenschüssel-Eingang		Buchse, F-Typ 75 Ω
Antenneneingang		VHF / UHF
Betriebsbedingungen		**Temperatur :** 0 °C - 35 °C **Luftfeuchtigkeit :** 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)
Anschlussbuchsen	**AV1 (SCART-Buchse)**	21-poliger Anschluss (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)
	AV2-Eingang	**VIDEO** RCA PIN Typ × 1 1,0 V[p-p] (75 Ω) **AUDIO L - R** RCA PIN Typ × 2 0,5 V[rms]
	COMPONENT-Eingang	**Y** 1,0 V[p-p] (mit Synchronisation) **PB, PR** ±0,35 V[p-p]
	HDMI 1 / 2 / 3 / 4 Eingang	Buchsen des Typs A HDMI1 / 3 / 4 : HDMI (Version 1.4 mit Content Type), Deep Colour HDMI2 : HDMI (Version 1.4 mit Content Type, Audio Return Channel), Deep Colour ● Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5".
	PC	HIGH-DENSITY D-SUB 15PIN R,G,B : 0,7 V[p-p] (75 Ω) HD, VD : TTL-Pegel 2,0 bis 5,0 V[p-p] (hochohmig)
	Kartensteckplatz	SD-Kartensteckplatz × 1 Common Interface-Steckplatz (kompatibel mit CI Plus) × 1
	ETHERNET	RJ45, IEEE802.3 10BASE-T / 100BASE-TX
	USB 1 / 2 / 3	USB2.0 5 V DC, Max. 500 mA
	AUDIO OUT	RCA PIN Typ × 2 0,5 V[rms] (hochomig)
	DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter

Hinweis

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
  EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020, EN55022, EN55024

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien

Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben. Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

CE

Konformitätserklärung (DoC)
Beauftragte Einrichtung:
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer **Seriennummer**

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.
U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

M0211-0

Panasonic Corporation
Web Site : http://panasonic.net

© Panasonic Corporation 2011

Gedruckt in der Tschechischen Republik